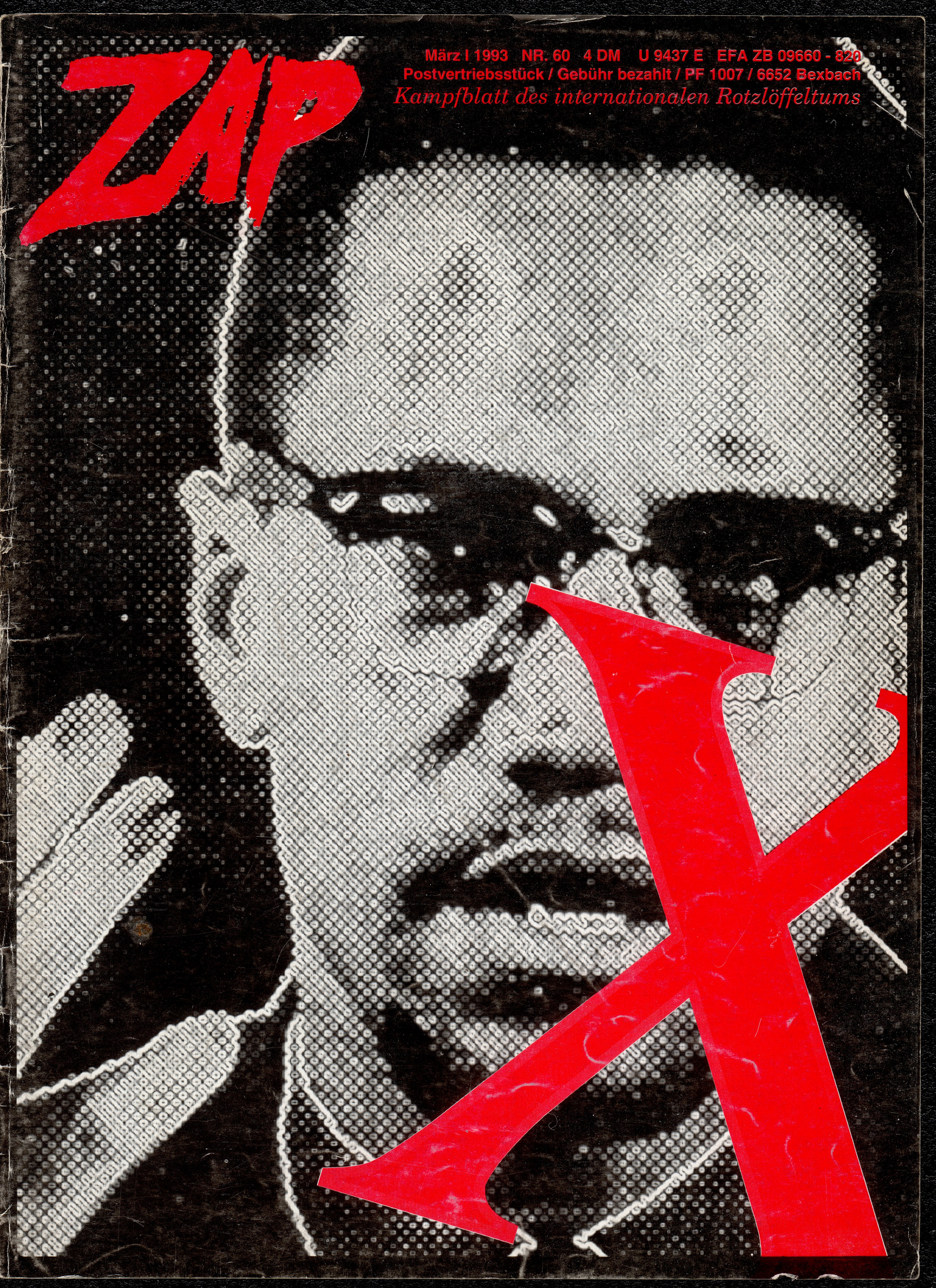

ZAP
März I 1993 NR. 60 4 DM U 9437 E EFA ZB 09660 - 820
Postvertriebsstück / Gebühr bezahlt / PF 1007 / 6652 Bexbach
Kampfblatt des internationalen Rotzlöffeltums
X

I WAS LOST IN A SUPERMARKET...



DEUTSCHLAND´S JUNGSTER PUNK GUSCHTEL, 10 JAHRE

Die ZAP Linie



Moses besucht das Schwein, oder Emil ?

.. wird immer von Anderen definiert und geht stets vom Blickwinkel des Definierenden aus. Mittlerweile wird diese öfters, als vor ein paar Jahren, als "linksradikal" eingestuft, was nicht heißt, daß wir uns weiter nach links bewegt hätten, sondern der Rest nach rechts.

Hat das ZAP deswegen eine Linie? Dieses Heft stammt aus einer Szene, wird von Leuten dieser Szene gemacht und von Leuten dieser Szene gelesen.

Das bedeutet nicht, daß alle, die für's ZAP schreiben, gleichgeschaltet sind. Artikel sind namentlich gekennzeichnet und geben die Meinung des Autors wieder. Es gibt keine Zensur.

Wenn das Schwein vom Rhein es zum Beispiel in der # 59 für nötig hält, Eimerweise Scheiße über enthusiastische Fans einer bestimmten Musikrichtung aus NYC und somit auch über mich zu schütten, dann stimme ich dem natürlich nicht überein, zerre es allerdings auch nicht zur Schlachtbank.

Wenn Emil zwischen einigen netten Geschichten so ganz nebenbei die künstlerische Darstellung des Geschlechtsaktes und den Aufruf zu Mord und Rasäsenhass auf die gleiche Stufe stellt, somit faktisch STÖRKRAFT gleich den DEAD KENNEDYS setzt und damit genau das macht, was Martin Büsser in seinem Artikel "Erziehung zum Mittelmaß" (BÖHSE ONKELZ = SEX PISTOLS) ein paar Seiten weiter vorne anprangert, dann heißt das noch lange nicht, daß ich Emil von unseren Revolutionsgarden an die Wand stellen lasse, obwohl ich völlig mit Martins Meinung übereinstimme.

Ihr könnt beide Artikel lesen, Euch entweder bestätigt fühlen oder vor Unverständniss den Kopf schütteln. Ihr könnt Emils provokanten Beitrag als Anlaß zu lustigen Diskussionsrunden nehmen oder Euch wegen Frank Schützes wüsten Beschimpfungen ins Höschen pinkeln.

Der Kurs des ZAP lauft trotz schlingernder Linie in die richtige Richtung, nämlich entgegengesetzt dem, den alle Anderen eingeschlagen haben.

.. und daß es trotz offizieller Propaganda jede Menge Menschen gibt, die unseren Kurs mitfahren wollen, dafür sprechen die täglichen Zuschriften und Abonnenten. Jetzt, in einer Zeit, in der die "Anderen" ihre Karten auf den Tisch gelegt haben und uns täglich zeigen, auf welcher Seite sie stehen, können wir unbeschwert auftrumpfen und voll Dampf vorausfahren.... und unsere Turbinen laufen zur Zeit noch nicht mal auf halber Kraft. Also, Ihr Heizer da draußen in den Kohlbunkern, powert rein. Ihr fahrt unter der richtigen Flagge.

Moses

EIN ZAP FÜR 333 PFENNIG !



Klar ist das Geschenk-Abonnement immer noch um 20 % bzw. gar 30 % billiger als ein normales Abonnement.
Ihr bezahlt also für 7 Ausgaben nur 20 DM, für 12 Ausgaben nur 40 DM ! Wenn ihr davon Gebrauch macht, müßt ihr für euer eigenes Abo ebenfalls nur 20 DM bzw. 40 DM bezahlen. Das heißt, du bezahlst für zwei 7er Abos nur 40 DM statt 60 DM und für zwei 12er Abos nur 80 DM statt 100 DM.
Jetzt kommt allerdings der TOTALE HAMMER ! **Mit unwahrscheinlichem Einfallsreichtum haben wir das Schnupper- bzw. Zwergenabonnement (für Leute wie Moses) erfunden.**
Das heißt ! Du schickst uns einfach einen 10 DM Schein bzw. Scheck und kriegst dafür 3 x das ZAP druckfrisch, direkt vom Werk. Probier es aus und du wirst merken, daß dein bisheriges Dasein völlig sinnlos war.
10 DM, die DEIN Leben verändern werden. Worauf wartest du noch ?
Für diejenigen, die sich gleich ihrer Sucht ergeben haben wir ein weiteres Supersonderangebot **bereit gestellt. Zahle einfach 80 DM und du bekommst ein komplettes Jahr alle zwei Wochen eine ZAP Bombe ins Haus geliefert, mit der du nicht mehr ungeschützt durch dieses Deutschland laufen mußt.... und das für lächerliche 3,33 DM pro Heft.**

Ich warte auf deinen Brief, Sklave !

Geschenkabo (an soviele Menschen wie möglich verschenken)
Hiermit verschenke ich ZAP ab Nummer ________________ (einschließlich)

ABONNIER Du Sau !

Ich möchte 7 Nummern für 20 DM ○
Ich möchte 12 Nummern für 40 DM ○

Name ______________________________

Vorname ______________________________

Straße ______________________________

Postleitzahl / Ort ______________________________

Falls dieser Abschnitt ausgefüllt ist, dann für den unten stehenden auch nur 20 DM bzw. 40 DM bezahlen.

Hiermit abonniere ich ZAP ab der Nummer _ _ _ _ _ _ _ (einschließlich)

Ich möchte 3 Ausgaben für 10 DM ○
Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM (bzw. 20) ○
Ich möchte 12 Ausgaben für 50 DM (bzw. 40) ○
Ich möchte 24 Ausgaben (Jahresabo) für 80 DM ○

_ _
Vorname, Name

_ _
Straße

_ _
Postleitzahl, Ort, Land (nur falls Ausland)

Das Geld habe ich
O bar beigelegt
O als Verrechnungsscheck beigelegt
O auf das Postgirokonto Nr. 159 34 - 662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66 an Barbara Arndt überwiesen.

Achtung, ab nächster Ausgabe wieder Nachbestellungen möglich, es sind wieder einige Raries reingekommen !!!

DAS MORDEN GEHT WEITER !

Gerade die Vorlagen mit dem traurigen KERSTIN WINTER Artikel für die # 59 in die Druckerei gebracht, in dem die Befürchtung geäußert wird, daß wir bald zu einem Anzeigenblättchen für Todesanzeigen werden, da erreichten uns schon die nächsten Hiobsbotschaften.
Das Morden geht weiter, das Töten nimmt kein Ende und die Verdunklung und Verschleierung von Bullen und Presse läßt Schreckensvisionen a la "1984" harmlos erscheinen.
Es werden knallharte Lügen aufgetischt, ohne jeglichen Hintergrund und logischen Zusammenhang, mit dem Wissen, daß jeder nur das aus den Meldungen heraus liest, was er lesen will !
Ein paar kleine Beispiele gefällig.
Nach dem Brandanschlag auf die Wohnhäuser in Köln bei dem drei Menschen aus der Türkei verletzt wurden, berichten verschiedene Sender im Reichsgebiet, daß die Täter Parolen wie "Ausländer raus" UND "Nazis raus" an die Wand des Hauses gesprüht hätten. Letzteres ist natürlich frei erfunden.
In einer Flüchtlingsunterkunft in Augsburg wird eine überfallartige Razzia mit hunderten Beamten durchgeführt, bei der "natürlich" Rauschgift in Form von 160 g Rohopium gefunden wird. Die Bevölkerung wird in ihren Vorurteilen: "Asylanten = Drogenhändler = Verbrecher" bestätigt. Das die Person, bei der das "Rohopium" gefunden wurde, nach 6 Wochen wieder frei gelassen wird, da kein Haftgrund mehr besteht geht in der Presse unter.
Auch verschwiegen wird, daß es sich bei dem gefundenen "Rauschgift" nach neusten Angaben der Staatsanwaltschaft und nach 8 wöchiger Untersuchung des LKA's wahrscheinlich um Schokolade handelte !!! Mittlerweile wird die Schokolade als "nicht identifizierbare Substanz" bezeichnet. Schokolade war den Verantwortlichen wohl doch zu peinlich.
Aber kommen wir zu den anfangs angekündigten unerfreulichen Nachrichten, von denen viele von euch sicher auch noch nichts gehört haben:

In der Nacht vom 23 auf den 24 Januar, einen Tag nachdem Kerstin in Freiburg von Nazis ermordet worden war, schlugen ca. 20 Faschos in einer Disco in Mühlhausen (ehemalige DDR zwischen Göttingen und Eisenach, ca. 60 km östlich von Kassel) zwei Punks brutal zusammen. "Gamasche" ein anderer Punk, lief zu seinem Auto, holte einen Baseballschläger, um seinen Freunden zu helfen. Er ging auf die Faschos zu , bevor er überhaupt eine Hand erhoben hatte, war er tot. Erstochen von einem der Faschos. Stich ins Herz.
Der Täter befindet sich auf freiem Fuß, da er "in Notwehr" gehandelt hätte. Dieser Mord wurde in den Medien total verschwiegen. Der für den 13. Februar geplante Trauermarsch (Tag der Beerdigung) sowie das Benefiz Konzert für die Freundin des Toten, die im 5. Monat schwanger ist, wurden von der Stadt verboten.

Der zweite Fall: Am 3.2. fand ein Freund Olaf Heydenbluth mit einer Kopfverletzung und einem Gürtel um den Hals tot am Boden seines Badezimmers, in Suhl in Thüringen.
Für die Polizei war, ohne Olafs Tod untersucht zu haben, der Fall klar - SELBSTMORD !!! (Vielleicht war es ja seine Freundin, Tip ans LKA - der Tipper). Und das obwohl Olaf noch wenige Stunden vorher eine Verabredung ausgemacht hatte, obwohl alles darauf hindeutete, daß kurz vor seinem Tod jemand in seiner Wohnung war.
Auch dieser Mord hat eine Vorgeschichte, die nicht außer acht gelassen werden sollte.
Olaf lebt seit längerem in einem Stadtteil in dem Faschisten dominieren - er wurde mehrfach bedroht - die Polizei ermittelte

---

Neues Deutschland 10.2.93 / S. 1

Suhler Polizei beharrt auf Selbstmord-These trotz Nazi-Drohung gegen Antifaschisten:

„Dich kriegen wir noch, du rote Sau"

Suhl (ND-Elias). Olaf Heydenbluth aus Suhl ist tot. Er war Mitglied der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ), gerade 23 Jahre alt. Ein Freund fand ihn vergangenen Mittwoch in seiner Wohnung, um den Hals einen Gürtel, am Kopf eine tiefe Wunde.

Die Suhler Polizei nahm die Ermittlungen auf. Doch schon bald stand für die Beamten fest, daß Heydenbluth sich selbst das Leben genommen haben muß. Eine Polizeisprecherin bestätigte gegenüber ND: Mit dem Gürtel um den Hals soll er sich im Badezimmer erhängt haben. Der Gürtel sei dann gerissen, der leblose Körper stürzte zu Boden. So sei die klaffende Wunde an der Stirn zu erklären. Die gerichtsmedizinische Untersuchung bestätige das.

Auch nach Meinung von Dr.


[redacted]

Hansjürgen Karge von der Staatsanwaltschaft in Meiningen spricht „nichts gegen einen ganz normalen Selbstmord". Doch zeigte sich Dr. Karge „erstaunt" über Informationen, die ND recherchierte. Etwa darüber, daß im Wohnzimmer Heydenbluths ein voller Aschenbecher und Gläser mit Alkohol gefunden wurden. Das Opfer allerdings war Nichtraucher und hatte seit Wochen keinen Schluck Alkohol mehr getrunken. Außerdem wußte Karge nichts von einem blutgetränkten Lappen, der sich in einem der Räume befand. Obwohl alles darauf hindeutete, daß kurz vor seinem Tode noch jemand in der Wohnung gewesen sein mußte, hielt die Polizei weitere Nachforschungen nicht für notwendig.

Olaf Heydenbluth, von Staatsanwalt Karge der „linken autonomen Szene" zugeordnet, hatte z.B. Veranstaltungen gegen Neofaschismus mitorganisiert. Deshalb war Olaf den braunen Schlägerbanden im südthüringischen Suhl ein Dorn im Auge. Seine Wohnung, die in einem Stadtteil liegt, in dem die Neonazis stark sind, hat er aus Furcht vor Repressalien längere Zeit verlassen müssen. Einmal trommelten Nazis an der Tür und drohten: „Dich kriegen wir auch noch, du rote Sau!"

Für Freunde und Bekannte kommt Selbstmord nicht in Frage. Olaf sei optimistisch und lebenslustig gewesen. Ihre Befürchtung: Die Aktendeckel im Falle Heydenbluth sollen schnell zugeklappt werden. SDAJ und DKP forderten die Suhler Behörden auf, den mysteriösen Tod des jungen Antifaschisten aufzuklären.

Verbrechen oder Selbstmord ?

FR 10.2.93

Kripo in Suhl untersucht Tod eines SDAJ-Mitgliedes

hhk FRANKFURT A.M., 9. Februar. Der Tod eines Mitgliedes der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ) im thüringischen Suhl in der vergangenen Woche, der von den Behörden bislang als Selbstmord behandelt wurde, ist womöglich auf ein Verbrechen zurückzuführen. Der Leiter der zuständigen Staatsanwaltschaft in Meiningen, Hans-Jürgen Karge, bestätigte der *FR* am Dienstag auf Anfrage, daß die Kriminalpolizei Hinweisen auf Drohungen aus der rechtsextremistischen Szene gegen den 23 Jahre alten Olaf H. nachgehe. Das Ergebnis der Obduktion und die bisherigen Ermittlungen hätten bisher jedoch noch keinen Hinweis auf Fremdverschulden ergeben.

Gegen das drohende Ende der Ermittlungen hatte sich der in Essen ansässige Bundesvorstand der SDAJ in einer Presseerklärung gewandt. Olaf H., der am Mittwoch letzter Woche erhängt in seinem Badezimmer in Suhl aufgefunden und am gestrigen Dienstag beigesetzt wurde, sei als „Antifaschist" in der thüringischen Stadt bekannt gewesen und mehrfach in der Vergangenheit bedroht worden. Deshalb habe er auch eine Zeitlang nicht in seiner Wohnung gelebt. Seine Freunde und seine Eltern, die inzwischen Strafanzeige wegen Mordverdachts gestellt haben, hätten außerdem keinerlei Indizien für einen möglichen bevorstehenden Freitod gehabt. H., der arbeitslos war, habe auch Verabredungen getroffen und in Kürze eine Stelle antreten wollen.

Der Leitende Oberstaatsanwalt Karge sagte der *FR*, daß die Kripo jetzt den von Freunden H.s gegebenen Hinweisen auf Spuren und Drohungen nachgehe: „Wir nehmen die Sache bitter ernst." So gelte es zu ermitteln, wer die letzten Besucher des Mannes waren, die offensichtlich Zigarettenkippen und Alkoholspuren hinterlassen hätten. Auch werde der Verfassungsschutz nach Zusammenstößen zwischen linken und rechten Gruppen befragt.

Karge räumte ein, daß die Ermittlungen ohne die Intervention der Freunde H.s, die zu einer Kundgebung am Samstag in Suhl aufgerufen haben, „relativ schnell abgeschlossen worden wären".

nicht.
Bis vor kurzem lebte Olaf aus Furcht vor Überfällen nicht in seiner Wohnung - Nazis trommelten gegen seine Wohnungstür unter den Worten: "Dich kriegen wir auch noch - Du rote Sau". Die Polizei fragte nicht nach dem Wer oder Wo. Olafs Freunde werden nicht befragt und seine Wohnung wurde nicht versiegelt.
Olaf war als SDAJ Mitglied und Antifaschist in Suhl bekannt. Er initiierte Bündnisveranstaltungen gegen den Neofaschismus und beteiligte sich an antifaschistischen Aktionen.
Die Nazis haben das Signal aus Freiburg offensichtlich verstanden. Unverfolgt und ungestraft können sie Antifaschisten ermorden. Jedem Gefährdeten ist immer wieder eindringlich zu raten sich selbst mit allen Mitteln zu schützen, Vorsicht ist auch die Mutter der antifaschistischen Porzellankiste, und wenn demnächst in der BILD Zeitung steht: **"ZAP Mitarbeiter zersiebte sich selbst mit Maschinenpistole"** oder **"ZAP Mitarbeiter erstach sich mit 15 Stichen in den Rücken"** oder **"ZAP Mitarbeiter hackte sich mit Axt den Kopf ab"**, dann wißt ihr hoffentlich was ihr davon zu halten habt.
Heute am nachmittag des 13.2. sind sowohl in Suhl als auch in Mühlhausen Demonstrationen geplant. Wir werden euch auf dem Laufenden halten, welche Lügen Regierungsfanzines und Volksempfänger über diese Aktionen verbreiten.
Euer Roland Kaiser



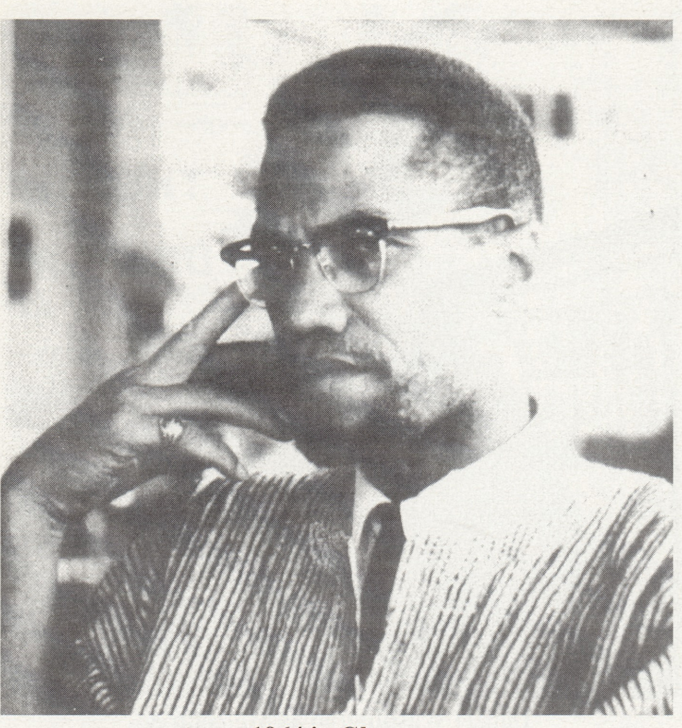
MALCOLM X

BY ANY MEANS NECESSARY

BY ANY MEANS NECESSARY

Auf Kaffetassen, T - Shirts, Wollmützen, Baseballkappen, Kapuzenpullis, Jogginganzügen, Unterhosen, Autotüren, Armbanduhren, Regenschirmen, Plattencovern, Skateboards, auf Hardcore und Hip Hop Konzerten, Fahrrädern, dem Kopf von Ron Williams....
selbst vor dem Flüchtlingsheim in Rostock tauchte es zwischen den Angreifern auf. Das große "X".
Das große "X" ist ein Paradebeispiel, wie ein Symbol zu einem reinen Markenartikel ohne jeglichen Hintergrund verkommen kann. Ein große Zahl der "X" Träger weiß nicht, was sich hinter diesem Buchstaben verbirgt und will es auch überhaupt nicht wissen.
Spätestens nachdem auf der BERLINALE Spike Lee's Film über das Leben des MALCOLM X mit Fanfaren angekündigt und Spike zum heiß begehrtesten Gast der Filmfestspiele wurde, hat sich daran einiges geändert, selbst RTL - Moderatoren besitzen nun neben be-X-ten Baseballmützen ein diffuses Wissen, daß dieses "X" für "Malcolm X" steht, einen farbigen Amerikaner, der in den 50er und 60er Jahren in den USA gegen Rassismus gekämpft hat.
In westdeutschen Schulbüchern wird "Malcolm X" als gewalttätiges, verwirrtes Gegenstück zum allseits verehrten Peacenik und das Gewaltmonopol des Staates achtenden Martin Luther King dargestellt. Martin Luther King hat das Gewaltmonopol des Staates geachtet, Malcolm X hat die Möglichkeit erwogen, es zu brechen. Er hat es nicht getan. Beide wurden eliminiert.
Wer mehr über den echten "Malcolm X" erfahren möchte, ist mit der Autobiographie, die dieser Tage beim Bremer AGIPA - Verlag erschienen ist, bestens bedient und ist nach dem Lesen vielleicht enttäuscht von der Person des schwarzen Führers, da in ihn gesetzte Hoffnungen als "Führer" nicht erfüllt werden, sondern eine wechselvolle, schattierungsreiche Person übrig bleibt, die sich ständig weiterentwickelt hat. Wer Helden sucht, ist bei "Malcolm X" an der falschen Adresse. Aber Führer wollen wir doch sowieso keine, oder ?
Mit Autobiographien ist es so eine Sache, auch diese wurde nicht von der Hauptperson selbst geschrieben, sondern von Alex Haley (dem Verfasser von Roots), dem Malcolm allerdings selbst sein Leben diktierte. Diese Form erscheint mir als die beste Lösung, denn die Autobiographie, die eine Person alleine über sich schreibt, birgt die Gefahr, "negative" Phasen wegzulassen. Schreibt dagegen ein "Unbeteiligter" den Lebenslauf, so ist das "Opfer" vollkommen in der Hand des Schriftstellers, der die Geschichte, je nach eigener Einschätzung positiv oder negativ, einfärben kann. Hier haben wir eine Mischung aus beidem.
Die Malcolm X Biographie macht einen relativ nüchternen, aber packenden, einen neutralen, jedoch nicht sterilen Eindruck.

Malcolm X wurde am 18. Mai 1925 als Malcolm Little in einem Provinzkaff in Omaha/USA geboren. Den Namen Little legte er später ab, weil dieser seinen Vorfahren von den Sklavenhaltern gegeben wurde. Da der richtige Name der Sklaven, welche von Afrika nach Amerika verschleppt worden waren, unbekannt war, ersetzte er diesen durch ein X, was in den 60er Jahren viele Menschen afrikanischer Abstammung in Nordamerika machten.



1964 in Ghana

Malcolms Kindheit in den ländlichen Gegenden der USA während der 20 und 30er Jahre, und somit der blanke Rassismus, wird eindrucksvoll geschildert. Die Benachteiligung und Unterdrückung in allen Bereichen bis hin zur Lynchjustiz des KU KLUX KLANS, deren Ableger auch Malcolms Vater auf offener Straße ermordeten, wird realistisch dargestellt. Es ist kein peinliches "Die Gesellschaft hat mich so gemacht"-Geheule, sondern hilft die spätere Entwicklung von Malcolm nachzuvollziehen. Anhand des Schicksals der Familie Little und ihrer Umgebung bekommt der Leser eine sehr anschauliche Geschichtslektion über die Verhältnisse und den krassen, unverhohlen offen rassistischen Alltag dieser Zeit.
Mit ca. 15 Jahren zieht Malcolm zu seiner Halbschwester nach Boston, wodurch es zum ersten Bruch in seiner Lebensgeschichte kommt. Vom braven Schüler und ruhigen "Nigger", der seiner Umgebung kaum Probleme bereitet, sondern eher unauffällig vor sich hin lebt, ist bald nicht mehr viel übrig.
Das Landei begibt sich in die faszinierende Welt der Tanzschuppen, Bars, Kneipen und Kaschemen und arbeitet sich buchstäblich vom Tellerwäscher und Schuhputzer in kürzester Zeit zu einer anerkannten Größe im Dealer und Zuhältermillieu hoch. Malcolm kifft, säuft, tanzt und fickt, daß die Schwarte kracht. Er macht sich nicht viele Gedanken um die Welt, lebt in den Tag hinein und kostet sämtliche Klischees billiger Gangsterfilmchen voll aus. Kein Vorurteil wird ausgelassen. Natürlich ist er ein Spitzentänzer, denn "der Schwarze hat's eben im Blut"; und in der sexuellen Beziehung zwischen Weiß und Schwarz wird genüßlich das Bild vom wahnsinnig gut fickenden, schwarzen, männlichen Menschen, hinter dem, die von ihrem weißen Mann nicht befriedigte weiße Frau her ist, ausgewalzt. Schwarze Frauen dagegen verkaufen sich höchstens als Prostituierte an die stümperhaften,"perversen" weißen Männer.
Die Karrierekurve des kleinen Bostoner Dealers verläuft steil nach oben. Er geht in die Stadt der Städte, New York City, und wird dort im Ghetto von Harlem schnell unter dem Namen Detroit Red eine mittelgroße Nummer. Der Drogenkonsum und adäquat die Verrohung, Rücksichtslosigkeit und Stumpfheit steigen an, bis Detroit Red schließlich eine zu große Lippe gegenüber einem alten Hasen der Szene riskiert und aus der Stadt verschwinden muß.
Zurück in Boston gründet er mit alten Freunden eine professionell arbeitende Einbrecherbande und wird nach einer rasanten, abenteuerlichen Zeit geschnappt . In seinem späteren Leben distanziert sich Malcolm öfters vehement von dieser Phase seines Daseins, aber ich denke, er hat nicht nur jede Menge Spaß gehabt, sondern auch Erfahrungen gesammelt, ohne die sein Weg gar nicht möglich gewesen wäre. Bis zum Zeitpunkt seiner Einweisung in den Knast könnte er eventuell noch als Vorbild für Möchtegernzuhälter und Dealer dienen, aber sollte man deshalb 1993 den Namen dieses jungen Mannes noch kennen ?
Es folgt der dritte Abschnitt im Leben des Malcolm Little. Er wird zu zehn Jahren verurteilt und erweist sich als aufmüpfiger Häftling, der die meiste Zeit fluchend in Einzelhaft verbringt. Der Gefängnisalltag ist unmenschlich und hart und nagt schließlich an Malcolms Widerstandskraft. Langsam aber sicher wird er weich, leider auch in der Birne, für die dritte entscheidende Wende in seinem Leben. Über Briefe und Besuche seiner Geschwister wird er mit der NATION OF ISLAM bekannt, eine Sekte,





die die Meinung vertritt, daß der Islam die einzig wahre Religion der Schwarzen ist und die Weißen allesamt die personifizierten Teufel sind, was durch eine völlig schwachmatische "Schöpfungsgeschichte" belegt werden soll. Der Eintritt in diese obskure Sekte und die Entwicklung zum extremen Rassisten machen Malcolm zunächst nicht gerade sympathischer, aber er beginnt zu denken und eignet sich ein umfangreiches Allgemeinwissen an, ein weiterer wichtiger Schritt in seiner Entwicklung. Endlich aus dem Knast entlassen, wird Malcolm zu einem der fanatischsten Anhänger der "Nation Of Islam", der zombiehaft und hündisch Sektenchef Elijah Muhammad folgt. Durch Malcolms Fanatismus und Talent als Redner und Prediger breitet sich die Sekte in relativ kurzer Zeit über die ganze USA aus. Dem menschenverachtenden, rassistischen System der Weißen wird mit einem, in der Theorie der Rassenlehre der arischen Herrenmenschen ähnlichen Heilsbotschaft, nur eben in umgekehrter Form, geantwortet.

Für den amtlich anerkannten Atheisten ist das Lesen dieser Passagen des Buches eine wahre Qual. Ständig ist vom Glauben, Gott und so weiter die Rede. Es nervt gewaltig.

Selbst als Malcolm erfährt, daß es sich bei seinem Idol um einen hinterlistigen Scharlatan handelt, der trotz Keuschheitsgebot und "Straight Edge" Sitten seine Sekretärinnen fickt und andere selbst auferlegte Regeln bricht, ist es ihm unmöglich, sich von der Person des Elijah Muhammad zu trennen.

Erst als er öffentlich fertig gemacht werden soll, gelingt die Abnabelung von der Sekte und mit einer kurz darauf folgenden Pilgerreise nach Mekka und durch Afrika beginnt eine positive Entwicklung. Was nicht heißen soll, daß all die Jahre bei der NATION OF ISLAM verloren waren, denn der überzogene Rassismus von der schwarzen Seite aus hat eine Menge Selbstvertrauen geschaffen, die Grundbasis zum Kampf für Gleichberechtigung. Menschen afrikanischer Abstammung hatten bewußt versucht, nicht die weiße Kultur zu übernehmen, zu kopieren und sich anzupassen, sondern dem etwas Eigenes entgegenzustellen. In Mekka kommt es aufgrund der Erfahrungen mit andersfarbigen Menschen zur letzten und entscheidenden positiven Wende in Leben von Malcolm: er gibt endgültig seinen engstirnigen schwarzen Rassismus auf. Die Erfahrung der Reise durch andere Länder, bisher bewegte er sich quasi nur in nordamerikanischen Ghettos, verändern ihn. Auf dem Rückweg macht er Station in verschiedenen afrikanischen Staaten, lernt jede Menge bekannte Persönlichkeiten seiner Zeit kennen, hält Vorträge und wird nachhaltig geprägt.

In die USA kehrt ein neuer Malcolm zurück, der dank seiner Stärke und seines Charismas die Fähigkeit besitzt,eine alle bisherigen Grenzen überwindende Menschenrechtsbewegung zu führen. Diese Hoffnung wird am 21. Februar im Kugelhagel seiner Feinde vernichtet. Ob die NATION OF ISLAM, der CIA oder andere Kräfte hinter dem Attentat stecken, konnte bis heute nicht geklärt werden.

Viele ZAP Leser, die nach dem Prinzip "Ein Mensch ist ein Mensch" leben, werden Malcolm X vielleicht belächeln, weil er auf dem Weg zu dieserErkenntnis den Umweg über "die Straße" und vor allem auch den Umweg über "den Glauben" gegangen ist. Das ist eine gefährliche Selbstüberschätzung, denn letztendlich hat Malcolm X durch seinen langen,harten Weg aus der Sklaverei Voraussetzungen geschaffen und das Bewußtsein der Menschen soweit beeinflußt, daß nachfolgende Menschenrechtsbewegungen erst möglich wurden und von diesen profitieren wir heute, trotz der derzeitigen Rückwärtsentwicklung, immer noch. Wir kriegen Dinge in die Wiege gelegt, die für uns selbstverständlich sind für die andere Generationen aber hart kämpfen und zum Teil sterben mußten.

Denzel Washington as Malcolm X

Momentan ist man dabei, auf breiter Front diese "Selbstverständlichkeiten" wie etwa die , daß ein Mensch ein Mensch ist, wieder abzubauen und genau das ist der Bezug, den das Leben von Malcolm X zur heutigen Realtität hat. Es herrscht heute die Situation, daß diese Erkenntnisse und Errungenschaften, die vor mehr als 30 Jahren anvisiert und erkämpft wurden, verteidigt und ausgebaut werden müssen. Der Rassismus, und erst recht der Rassismus in Europa, ist noch lange nicht vernichtet. Im Gegenteil, er wird stärker als je zuvor werden, er war latent vorhanden, und wird nun mangels anderer Feindbilder von den Kreisen, die davon profitieren, reaktiviert.

In der heutigen Zeit, in der die entscheidenden Themen der Menschen die Autobahngebühr ist, sollte man meinen, das Rassismus verschwunden ist, aber er tritt ans Tageslicht wenn er herausgefordert wird und durch das Lesen dieses Buches wird auch der Rassist im Leser herausgefordert, weil er mit einem schwarzen Rassismus konfrontiert wird, der natürlich kein Deut besser ist als der weiße, den eigenen weißen allerdings auch in keiner Art und Weise rechtfertigen darf.

Malcolm X hatte am Ende seines Lebens den Rassisten in sich selbst besiegt und das können viele von uns sicher nicht behaupten, weil er noch nie richtig herausgefordert wurde.

Wenn der Rassist in uns selbst zerstört ist, können wir den Rassismus, auch nach außen hin, bekämpfen, wobei der Rassist natürlich nicht verschwunden ist, wenn jedes Arschloch, nur weil es eine schwarze Farbe hat, von uns als OK eingestuft wird und jeder Bayer grundsätzlich verachtet wird, weil er weiß ist. Das ist selten dämlichster umgekehrter Rassismus.

Vergeßt den ganzen Quatsch, denn es gibt keine Rassen. Die sind eine Erfindung von Rassisten, es gibt nur Menschen, die verschieden aussehen und Malcolm X war ein Mensch mit all seinen Fehlern und Schwächen, was ihn eben sehr menschlich macht und kein "gutes schwarzes Arschloch" als das er von manchem verherrlicht wird. Ein Mensch ist ein Mensch, und der "bemitleidenswerte Neger" ist nicht der bessere Mensch.

Diejenigen allerdings, die für die Situation den "bemitleidenswerte Neger" schaffen verantwortlich sind,gilt es zu bekämpfen, um die Situation insgesamt und nicht nur in unserem privaten Umfeld etwas verändern zu können.

Ergänzt wird das Buch durch ein Vorwort von Yonas Endrias (leider ziemlich schwach) und ein Nachwort von Günther Jacob (recht gut), sowie einer langen Liste politischer Gefangener in den USA. Achtet beim Kauf dieser lesenswerten Autobiographie, daß ihr euch die AGIPA - PRESS Ausgabe zulegt. Der Verlag ist wirklich unterstützenswert, ist seit Jahren aktiv und hat jede Menge wichtige und gute Bücher zum Befreiungskampf im Programm.

Moses







Libertäre Tage '93

"Wege zu einer anarchistischen Gesellschaft"
8. - 12. April 1993 (Ostern), Universität Frankfurt/Main



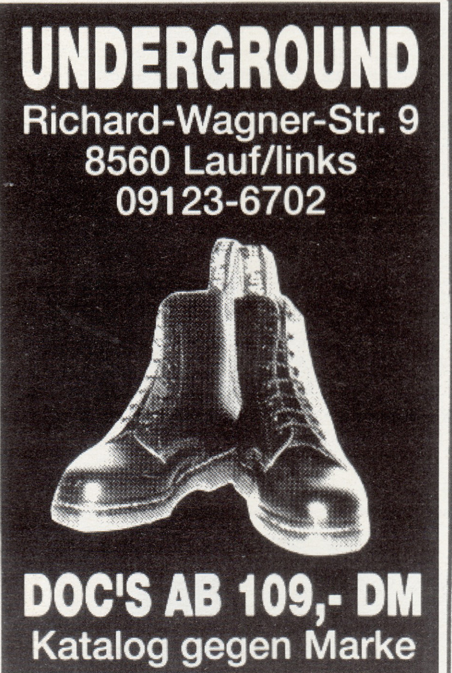
Herrschaft muß in all ihren Erscheinungsformen (zum Beispiel: Staatsherrschaft, Patriarchat, Sexismus, Antisemitismus, Ausbeutung durch Lohnarbeit...) öffentlich gemacht und bekämpft werden. Wir richten uns daher an alle interessierten Menschen, die mit uns Wege hin zu einer menschlicheren, libertären (freiheitlichen) Gesellschaft weiterentwickeln wollen. Während der Libertären Tage sollen praktische und theoretische Ansätze aufgezeigt werden, die Herrschaft abbauen und zu einer anarchistischen (herrschaftsfreien) Gesellschaft führen.

Informationsmappe

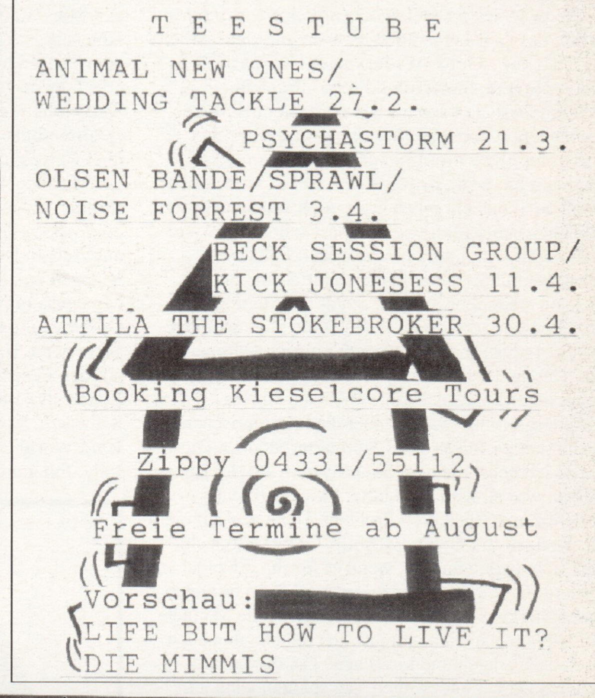
In der Informationsmappe zu den Libertären Tagen 1993 sind die Zielsetzung, das Programm, der zeitliche Ablauf sowie Organisatorisches enthalten. Schwerpunkt der Informationsmappe ist die nähere Beschreibung der einzelnen Arbeitsgruppen und Veranstaltungen, um eine Auseinandersetzung mit den Themen im voraus zu ermöglichen.
Die Informationsmappe kostet 7.- DM, ab drei Exemplaren 5.- DM (Wiederverkaufsrabatt) incl. Porto.

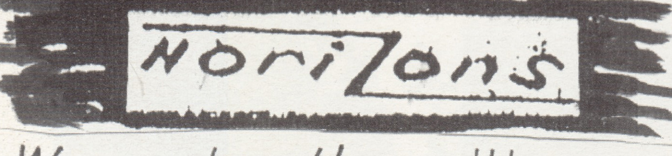
Kontaktadresse:
Libertäre Tage '93, c/o Dezentral, Sandweg 131a, W-6000 Frankfurt/M. 1
Tel. 069 - 4909203, FAX 069-4940943 oder Tel. 069 - 77 81 85

Konto: T. Schupp (LT '93), Postgiroamt Frankfurt, BLZ 500 100 60,
Konto-Nr.: 56 09 73 - 607









Waaaaake Uuuup !!! xxx
Und dann mal wieder ein wenig Geld in neue Platten, CDs, Zines, T-Shirts, usw. investieren.

WORNOUT-Live-Tape für 7 DM

Liste gibt's für 1 DM

Sven Chojnicki/In den Tannen 25/4670 Lünen

© 1993 by Diletanto - Prod.



Oi! IT´S A WORLD LEAGUE



Moses Spinnt !
Da hat sich mein feiner Chefredakteur ja wieder was tolles einfallen lassen. Ist er einfach nur größenwahnsinnig oder ärgert ihn das erscheinen des dritten Nachrichtenmagazins "Focus", daß ja, ähnlich wie der Spiegel, wöchentlicht erscheint. Mir gefällt das ganze eigentlich nicht so gut.Mehr Arbeit für auch kein Geld. Widerspricht eigentlich meiner arbeitnehmerfreundliche Grundeinstellung.Deshalb kann es, wie im letztem Heft geschehen, schon mal vorkommen, daß eine Ausgabe ohne meine Lieblingskolumne erscheint.Ich weiß, daß es einige freuen wird. Doch denkt auch mal ein bißchen an mich.Wo kann so ein selbstherrlicher Idiot wie ich sonst schreiben, wenn nicht in diesem ignorantischem Heft.Falls es irgendwen interessiert, kann ich die Sache mit Mr. Jackson erstmal bestätigen. Sogar der Stern hat bei mir abgeschrieben. Wie kommen die bloß an meine Daten? Industriespionage greift um sich.Oder um uns?Genug der Einleitung. Herausragendes Ereignis des ersten Monats des Jahres 60 nach Hitlers Machtergreifung war en nicht die heuchlerischen Lichterketten,sondern das Stuttgarter Skafest. Diesmal durfte ich nebst meinem Soundsystem auf der Bühne stehen, was einigen Stuttgarter Skins garnicht gefiehl.Zum Glück dren Problem. Denn wer auf eiem Oi! Konzert mit einem Endstufe T-Shirt auftaucht, darf sich nicht wundern, wenn es für ihn ein bißchen weniger Oi! gibt.Aber auch sonst erschien es vielen etwas merkwürdig, daß drei gutaussehende Männer Schallplatten spielen, ein bißchen dubben und auch noch dazu singen und kreischen. Tja, das ist halt original.Da wir am zweiten Tag spielten kann ich leider nur aus zweiter Hand was über den ersten sagen. Pharao House Crash sind aus Stuttgart und haben lange Haare.Vom Aussehen her könnten sich auch Hardcore machen, spielen aber doch lieber Reggae der späten Sechziger. Geht klar.Bei den Teeniestars The Busters waren auch dieselbigen anwesend bis die Busters gingen. So konnten sich Ngobo Ngobo dem anspruchsvollem Publikum widmen, was auch erfolgreich gewesen sein soll.Der Zwite Tag begann, wie Anfangs erwähnt, mit der Sharp Sound Connexion, die zur falschen Zeit am falschem Ort spielten.Ich fand das geil!Skaboom waren langsamer(d.h. besser) als in Aachen.Ich habe mich wieder köstlich mit Gitarrist Neil amüsiert und hätte beinahe Maroon Town verpasst.Dean hat wider ein paar neue Leute um sich gescharrt,ohne nicht ein paar alte dabei zu haben. Marroon Town verstanden es bis jetzt sehr gut den traditionellen Ska der 60ties mit modernem HipHop und Ragga zu verbinden.Doch was sie hier auf der Bühne brachten war schier unglaublich.Da mischten sich Soul und Funk mit Ska und HipHop.Hier ein bißchen Dancefloor,da ein bißchen Jazz und mal ein bißchen karibisches oder Latino.This is their definition of a bombastic Musicstyle. Das nenn ich Multicore. Hardcore,in welcher Musikart auch immer, ist OUT !Wir leben in einer multikulturellen Welt. MULTICORE ist das Zeichen der Zeit.Nieder mit dem Musikfaschismus! Es lebe Dada! Als letzte Band durften dann wieder Mr. Review (Remember Aachen) ihr Bestes geben. Und glaubt mir leichtgläubige LeserInnen, es war einfach wunderbar. Zum Publikum bleibt nur zu sagen: es war scheußlich! Wenn nicht Mark Foggo, Bad Manners oder irgendeine andere Speedmetalband spielt sind diese Leute nicht zum Tanzen zu bewegen. Ganz im Gegensatz zum Rocksteady und Reggaetrend im Norden.Naja, die Süddeutschen sind da wohl doch konservativer oder einfach nur langweilig.Ebenfalls nett war das Reggaecrossoverfestival in dere Flora/ Hamburg. Herbman Band aus Varel mit Gracy(eine der wunderschönsten Frauen der Welt) und Mystic Dan, der sich selbst als Rastamuffin bezeichnet, an den Mics. Rootsdancehallreggae, der selbst den langweiligsten Hardcorer(auch Trustschreiberlinge) zum Tanzen brachte.Die Monroes aus Hamburg hatten ebenfalls ihr Publikum, auch wenn es etwas weniger war(White Men Can`t jump?) und überzeugten durch spielfreudigkeit und gutem Crossover vom Reggae über Calypso,Soul, Ska bis Rockabilly. Ein anständiger Musikcocktail (halt Multicore) wie auch die letzte Combo: Pnatsch aus Berlin. Sie lieferten eine eindrucksvolle Mischung aus englischem Hardcore, englischem Dubreggae und anderen karibischen Klängen und lockerten das Ganze mit gutem Beat auf. Mit etwas Popeinfluß wäre diese Band das nächste Crossoverding in Germoney. Also aufgepasst wenn sie in eurer Stadt spielen. Puritaner sollten allerdings auf den Besuch verzichten. Lp des Monats(jawoll Lp,ich als Collector stehe immer noch auf die gute alte Schwarze. Save the Vinyl and fuck for CD) ist Oi! It`s a World League! von Havin`a laugh records aus Italy. Initator diese Labels ist Marco von Klasse Kriminale, der auch das Kriminal Klass Fanzine rausbringt. Ein Querschnitt durch die, mehr oder weniger aktuelle Welt des Oi! Punk. Neben alten Hits wie Saturdays Heroes (Business) und A.C.A.B.(4 Skins) gibt es gute Sachen wie Klasse Kriminale(sehr gut produziert)aus Italy, Agent Bulldog aus Schweden, Zakarrak aus dem Baskenland(sehr engagierte, gute Texte) und Lokalmatadore aus Germany.Auf Bands wie Anti Heroes aus Usa und Ocho Bolas aus Chile kann ich getrost verzichten. Einige Bands zeichnen sich durch teilweise nicht so gute Produktionen aus, was diesen Sampler aber nicht schlecht macht. Überraschung des Album dürfte Zona A aus der Tschecheslowakei(oder zumindest was es mal war) sein.Nicht ein einziger Glatzkopf, sondern beinharte Punkrocker im Adicts-Outfit.Also freut euch auf die überbewerteten Another Mans Poison, auf Boisterus,Straw Dogs(alle GB),Nodo und Asociale aus Italy,und die Franzosen Herberts, West Side Boys (besser als auf der Single) und Plastic Gangsters. Das großangekündigte Daily Terror Konzert in Lübeck fällt erstmal aus. Etwas sehr vage Texte der Gefühl und Härte-EP(u.a. Dresden) und eine sehr ätzende Auseinandersetzung zwischen Lübecker Punx und den Braunschweiger Schluckspechten vor ca 4 Jahren, werden als Gründe aufgeführt. Es liegt jetzt an Pedder sich dazu zu äußern oder sich einfach als Arschloch zu bekennen(wenn er denn Eins ist?) Dafür wird es dann wohl eine Oi! Party im Punkercafe mit Smegma(die eigentliche Vorband) am selben Tage geben. Dafür dürfen sich dann alle auf das wohl danach legendäre Becks Pistols/ Lokalmatadore Konzert in Freiberg geben. Jurii ist doch ein echter Kultmacher(nicht nur sein Fanzine Rattenpress, das neben dem Scumfuck wohl DAS Punkrockfanzine ist. Das wars für Heute. Fuck for CD, Faschos und alle Rattenschwänze dieser Welt. Lügen haben kurze Beine. Aber damit meine ich nicht Moses, der hat lange Beine. Nur sein Oberkörper ist wohl zu klein. Oi! Oi! Oi!
Stanhead !



Gracey & Mistic Dan from da Herbman Band



DER DEUTSCHE URLAUBSSCHLAGER



DIE HUBERTYS

Guten Abend Deutschland. Liebe Freunde, die ihr zwischen dem Sound von New York und Washington DC, zwischen L.A. und London, zwischen Hip und Hop, Hard und Core hin-und herpendelt, vergeßt nie: Es gibt sie noch, die deutsche Unterhaltungsmusik. Die Welt, in der die Menschen immer fröhlich sind, die Goldkronen in der Kamera blitzen bis daraus goldene Schallplatten geworden sind. Die glückliche Welt, die kein Rostock und kein Jugoslawien kennt, sondern nur Ibiza und den Titisee, die Welt, in der Autogrammkarten wie Siemens-Aktien gehandelt werden. **Roy Black** ist tot, aber der deutsche Schlager lebt weiter. Alexandra ist so tot wie der Baum, den sie besungen hat, aber ihre Botschaft wird nie vergessen werden. Alljährlich kämpfen neue Stars darum, daß ihre Autogrammkarten die Börse bestimmen werden. Ein Licht darunter sind **DIE HUBERTYS**. Das **ZAP** - immer am Puls der Zeit - sorgt dafür, daß Ihr sie kennenlernt, bevor Eure Eltern und Großeltern sie kennen werden. Tausende von Lasern, äh, Lesern und Leserinnen können nicht irren: Wir machen die Stars von morgen !

Der Emil hat es Euch immer wieder gepredigt: Was ist das für eine kranke Szene, die jede auflageschwache, handbemalte Single von irgendwelchen Brüllköpfen aus Virginia kennt, aber null Dunst hat, wo das Pendel heute wirklich schlägt? Versteht Ihr denn noch Eure Kinder, wenn sie bei der neuen **MICHAEL JACKSON-CD** in Ohnmacht fallen und vor lauter Trance am liebsten selbst so weiß wie dieser Neger wären? Seid doch ehrlich, am liebsten würdet Ihr die Silberlinge in den Gelben Sack zu den Joghurtbechern und Pralinenschachteln werfen und ans Preßwerk zurückliefern. Und was macht Ihr am Wochenende, wenn Ihr zu Euren Eltern fahrt, um dort 'nen Haufen bekleckste Klamotten abzugeben? Setzt Ihr Euch etwa zu Euren Eltern und kuckt mit ihnen die **PETER ALEXANDER SHOW**? - Nee, lieber fahrt Ihr dreihundert Kilometer zu irgendwelchen dunklen Löchern, um Euch tätowierte Ungeheuer anzusehen, die auf ihre Gitarren einhauen und mit Baseballschlägern die Fensterscheiben demolieren. Völlig die Realität verloren, was?

Deshalb: Als ein Kumpel, der in einem kleinen Tonstudio arbeitet, mir erzählte, daß er gerade einer hoffnungvollen deutschen Schlagergruppe (korrekter: ein Schlagerduo) zum Durchbruch verhilft, habe ich mich mitten im eisigen Januar aufgemacht,keine Schneewehen scheuend, mich eingemummelt, um diese Band - DIE HUBERTYS - zu interviewen. Die HUBERTYS, das sind Gerry und Kirsten Huber, das sind Goldkettchen und Solariumsbräune, **CINDY & BERT** der Neunziger, ein Paar, dessen individuelle Qualität schon allein darin besteht, daß sie nicht ohne ihre beiden schwarzen Pudel auftreten. Ihr großes Vorbild sind **DIE FLIPPERS**, das Sinnbild vollendeter Unterhaltung. Nein, Leute, keine Ironie, keine blöden Manta-Witze: Es sind nicht pauschal die Manta-Prols, die Musiker wie die HUBERTYS hören. Viele stehen hinter ihnen. Es ist der Sound unserer Zeit. Das große Publikum wird schon nicht irren.

ZAP: Wie würdet Ihr Eure Musik beschreiben?

Gerry: "Es ist Synthie-Musik, viele Synthesizer, viel Keyboard. Eigentlich kommt das meiste vom Synthesizer."

Kirsten: "Und es ist Urlaubsmusik. Unsere Texte handeln vom Urlaub, von Sommer, Sonne und Strand. Wir möchten nämlich eine Musik machen, unter der sich jeder etwas vorstellen kann. Wir wollen jeden ansprechen. Und schließlich fährt ja jeder in Urlaub, also kann sich jeder in unseren Texten wiederfinden."

Gerry: "Ja, wir singen nicht über irgendeine bestimme Insel. Wir singen über jedermanns Insel. Egal, ob das jetzt Ibiza oder Rimini ist - jeder kann seinen eigenen Urlaubsort darin wiederfinden, seine eigenen Wünsche. Wir wollen uns deswegen nicht auf einen speziellen Ort festlegen. Wir wollen den Hörern die Freiheit geben, das ganz persönliche Urlaubserlebnis mit unseren Liedern zu verbinden."

ZAP: Bei welchen Gelegeheiten habt Ihr bisher gespielt? Auf Kreuzfahrten?

Gerry: "Nein, auf Kreuzfahrten noch nicht. Aber auf Tanzbällen, in Tanzcafés, auf Sylvesterbällen, bei privaten Veranstaltungen, Hochzeiten zum Beispiel."

ZAP: Würdet Ihr auch vor rechtsradikalen Versammlungen spielen? Angenommen, Neonazis würden Euch für Ihre Feier buchen.

Gerry: "Wir spielen überall, wenn Leute da sind, denen unsere Musik gefällt. Wer uns hören will, soll uns auch hören. Wir machen da keinen Unterschied. Egal, ob rechts oder links, ob Rot, Gelb, Grün oder Blau."

Kirsten: "Obwohl ich nicht glaube, daß Rechtsradikale uns für ein Konzert buchen würden. Ich glaube, bei denen geht es nicht so fröhlich zu."

Gerry: "Das soll jetzt auch keine politische Äußerung sein. Wir trennen das sehr strikt. Wir halten alle politische Meinung aus unseren Liedern raus, denn wir wollen die Leute unterhalten - Probleme haben sie genug. Was wir für Ansichten haben, das steht auf einem anderen Blatt, aber das hindert uns nicht, vor allen zu spielen, die uns hören wollen. Wir lassen uns in keine Richtung vereinnahmen. Wenn wir das wollten, würden wir andere Musik machen. Aber mit dem, was wir machen, sind wir für alle offen."

ZAP: Gibt es denn ein Publikum, vor dem Ihr Euch weigern würdet, aufzutreten?

Gerry: "Ja. Vor Leuten, die uns anpöblen würden, würden wir nicht spielen. Also keine Besoffenen und Rowdies. Wir bevorzugen einen dezenten Rahmen."

ZAP: Ich nehme an, es ist Euer Ziel, mit den Aufnahmen, die Ihr gerade macht, bei einer großen Plattenfirma unterzukommen?

Gerry: "Ja, wir wollen bei einer Firma eine Platte machen - nein, keine Platte, sondern eine CD -, über die wir auch Erfolg haben können. Zum Beispiel schwebt uns MCP in Österreich vor. Wir sind absolut erfolgsorientiert: Wir machen das, was ankommt. Schreibe das auf jeden Fall: Unsere Musik ist publikumsorientiert. Sie ist kein Hirngespinst, mit dem wir irgendwelche verrückten Ideen ausleben wollen, sondern das ist Musik, die das Publikum hören will. Unsere Musik will kein Imitat sein von dem, was schon da war, zum Beispiel von den FLIPPERS, aber sie ist trotzdem kommerziell orientiert, obwohl sie etwas Eigenes darstellt."

ZAP: Ist Eure Musik mehr deutsche Volksmusik oder mehr am Schlager orientiert?

Gerry: "Wir haben auch Elemente aus der deutschen Volksmusik in unseren Songs, aber vom Rhythmus her sind wir doch ganz anders, viel moderner. Außerdem ist die Welt, von der wir singen, real. Wir wollen den Leuten keine schöne heile Welt vorgaukeln, die es nicht mehr gibt - so ist das ja in der Volksmusik -, sondern wir singen Urlaubsschlager. Das erinnert vom Konzept her manchmal an die Volksmusik, hat aber viel mehr Synthesizer."

Kirsten: "Außerdem gibt es das ja, worüber wir singen. Das ist ja keine heile Welt, sondern das ist der Urlaub, wie ihn jeder von uns erlebt. Wir wollen die schönen Sachen, die es auch noch gibt, in unsere Zeit integrieren."

Gerry: "Genau. Bei unserer Musik sollen die Leute an etwas anderes denken als an die Konjunkturflaute. Wenn sie vom Urlaub zurückkommen und wieder in ihrem Büro sitzen, können sie unsere Musik einschalten, die Augen zumachen - schon haben sie das Feeling vom Strand, von der Sonne und von der guten Zeit, die sie den grauen Alltag vergessen läßt. Wir haben einen durchgängigen Rhythmus, das gibt total die Stimmung von Urlaub und der guten Laune, die du dort hast."

ZAP: An den Strand und an die Palmen zu denken ist also keine Realitätsflucht?

Gerry: "Nein, das ist keine Flucht. So etwas gibt Kraft. Wenn jemand unsere Musik hört, soll er Kraft schöpfen und die aktuellen Probleme, die ihn hier erwarten, viel besser verarbeiten. Wenn sich jemand durch unsere Musik wieder an den Urlaub und die schöne Zeit zurückerinnern kann, ist das doch keine Flucht ! Das ist eine Oase. Und diese Oase gibt ihm wieder frische Kraft, mit den Problemen, die er hier hat, umzugehen - zum Beispiel in der Firma."

ZAP: Ist es nicht schade, daß der deutsche Schlager absolut steril geworden ist? Ich denke an VICO TORRIANI oder an Aufnahmen aus den Siebzigern, DAISY DOOR oder auch noch alte Singles von HOWARD CARPENDALE - das waren Arrangements mit Sreichern und mit richtiger Band. So etwas ist doch alles verloren gegangen.

Gerry: "Musik von Hand ist nicht mehr alles heutzutage. Die Technik ist heute schon sehr zeitgemäß, da brauchst du gar keine Orchester oder Bands mehr. Die Technik ist eigentlich viel perfekter und rentabler als all diese großen Arrangements. Die Zeiten verändern sich, es geht weiter. Und die Leute wollen heute perfekte Musik. Die sollen sie auch bekommen. Die Perfektion des deutschen Schlagers gibt ihm auch eine neue Attraktivität. Wir versuchen auf jeden Fall, auf dem neuesten Stand zu arbeiten und den Leuten das zu geben, was sie hören wollen."

Damit wäre das ofizielle Interview zuende. Ich habe mit den HUBERTYS natürlich noch das ein und andere Bier geleert und für ihr Archiv ein Gruppenphoto mit den beiden Pudeln geschossen (vielleicht wird das ja ihre neue Autogrammkarte, pöh), ja, und über Rockmusik haben wir uns auch kurz unterhalten. Gerry hat das ZAP durchgeblättert, die Ausgabe mit HERESY und dem Piercing-Bericht: "Also, wenn ich mir das jetzt so betrachte, hätte ich mir auch nicht vorstellen können, daß Ihr Euch auch für den deutschen Schlager interessiert", während Kristen, die erzählt, daß sie das ZAP "aus dem Württenbergischen Raum her" kennt, mir vorschlägt: "Warum machst Du nicht Deine eigene Zeitschrift nur für deutschen Schlager auf? - Obwohl, das ist durch die Regenbogen-Presse sicheralles schon ganz gut abgedeckt - damit könntest Du sicher auch kein Geld machen" ... am Ende, Gerry erzählt von UDO LINDEN-BERG, der ihm irgendwie imponiert, weil er so redet, wie ihm die Schnautze gerade gewachsen ist, kommen wir dann ja doch noch zum Konsenz, als Gerry sagt: "Egal, ob Rockmusik oder deutscher Schlager. Musik ist immer gut, wenn sie Spaß macht. Und was Spaß macht, kommt auch an."

Habe selten so ein kompaktes Schlußwort gehört.

Martin Büsser

ERZIEHUNG ZUM MITTELMASS



Am **Sonntag, dem 31. Januar,** zieht das ARD-Magazin "**KULTUR-Report**" einen Schlußstrich unter die Debatte, ob die **BÖHSEN ONKELZ** nun wirklich so böse sind: In perfekt konfusem, reißerischem Collagen-Journalismus - viele Schnitte, wenig Inhalt - wird die Band von aller Schuld freigesprochen. Vom Saulus zum Paulus. Früher dumm, aber Opfer ihrer Zeit, heute geläutert, brav, ja, vorbildlich. Als Beispiel (welch eine Logik) wird angeführt, daß die BÖHSEN ONKELZ inzwischen auch eine sanfte akustische Ballade in ihrem Programm haben. Ganz nach dem Motto, daß stille Lieder und Menschen mit Akustik-Gitarre in der Hand, automatisch brave Hippies sein müssen. Nicht nur, daß der Nazi-Liedermacher **FRANK RENNICKE** solche Argument Lügen straft - es ist, wie die ganze kurze Sendung, reiner Emotions-Journalismus gewesen, abgestimmt auf die stumpfe Sensibilität des **SCORPIONS**-hörenden deutschen Massenbürgers. Ich will hier gar nicht darauf eingehen, daßdie Obergurus unserer sozialdemokratischen Friedensbewegung, nämlich **DANIEL COHN-BENDITH** und **WOLFGANG NIEDECKEN**, auch ihren Senf dazugegeben haben und dieONKELZ von ihrer Vergangenheit freisprachen - viel schlimmer an diesem Bericht war, daßhier die **SEX PISTOLS** in einem Atemzug mit "**Türken raus**" genannt wurden, daßPunk und Rassismus - beides ein-und derselbe Protest gegen die gesellschaftlichen Werte (man lasse sich das Wort "Werte" mal auf der Zunge zergehen; so, als ob die Forderung nach Anarchie und die nach Gaskammern synonym wären) - nicht voneinander getrennt wurden. Ein kurzes Live-Video von "**Anarchy In The U.K.**", von dem nur

ERZIEHUNG ZUM MITTELMASS

eine einzige Textzeile als Untertitel eingeblendet wurde, nämlich "Ich bin ein Antichrist", wurde mit brüllenden "**Sieg heil**"-Bands gleichgesetzt. Ich frage mich, ob Journalisten so dumm sein können, oder ob das dann nicht doch nach böser Absicht riecht. Der Bürger, dessen musikalisches Gehör allerhöchstens an **SWF III** geschult ist, vernimmt in diesem Fall natürlich sowohl bei den ONKELZ und **STÖRKRAFT** wie bei den SEX PISTOLS nur undifferenzierten "**Krach**" und weiß nun: Aha, Punk ist böse, aggressive Rockmusik ist Rassismus und Terrorismus. Umso perfider natürlich, daßmit dieser Assoziation Wörter wie Antichrist (SEX PISTOLS) und Rassist (ONKELZ) gleichgesetzt werden. Waren nicht gerade die Christen mit ihrem Judenhaß und der Missionierung alles Fremden einer der Ursprünge allen Rassismus? Aber unser deutsches Fernsehen, ganz im Sinne "**christlich abendländischen Denkens**" entfremdet gerne und schafft nicht logische Zusammenhänge, sondern nur solche, die herrschende Ideologien stützen.

Der ARD-Bericht ist nicht bloß Ausrutscher gewesen, er steht symptomatisch für einen herrschenden Trend: Den Trend, alles Extreme in einen Topf zu werfen, damit zu nivellieren.

Ein Prozeß, aus dem die Seichtheit, das Mittelmaß, als einzig menschliche Lösung hervorgeht und propagiert wird. Indem diese (Medien-)Gesellschaft alles Radikale schlechthin diffamiert, bewußt nicht differenziert, sondern selbst die allergrößten Gegensätze (nämlich Rechte und Linke, damit mitunter auch Intellektuelle und versoffene Hohlköpfe) als ein-und dasselbe Übel zusammenfaßt, ebnet sie den Weg zu einem Gesellschaftssystem, in dem selbst die intelligenteste und notwendigste Kritik an ihm mit den Schlagwörtern "**Rostock**" und "**Mölln**" totgeschlagen werden kann. Anders gesagt: Solange die DDR als Staatsform noch existierte, wurden Systemkritiker im Westen mit dem Arguemt mundtot gemacht, sie würden die "sozialistisch-stalinistische" Propaganda "von drüben" benutzen. Inzwischen, da es dieses "Drüben" nicht mehr gibt, hat sich das Blatt für jeden Kritiker des freien Westens auf noch viel schlimmere Art gewendet: Inzwischen nämlich arbeitet dieser Staatsapparat daran, jegliche Kritik mit den Mördergruben Rostock und Mölln gleichzusetzen. Einst waren die (linken) Kritiker verkappte Stalinisten, heute werden sie zu verkappten Faschisten erklärt. Um Gegner mundtot zu machen, hat der freie Westen, als die böse Fratze von Außen nicht mehr existierte, dieböse Fratze im Inneren entdeckt. Wer gegen das Mittelmaß, also das Mitläufertum, spricht und handelt, ist nun nicht mehr Sympatisant mit dem Osten, sondern läuft Hand in Hand mit den Mördern von Mölln.

Meine Gedanken klingen weniger absurd, wenn man sich die Reaktion von Politik, Presse und Öffentlichkeit auf Staatskritik von Links in den letzten Monaten vor Augen hält: Der ARD-Bericht, der die SEX PISTOLS in einem Atemzug mit BÖHSE ONKELZ und STÖRKRAFT nennt, geht Hand in Hand mit Presseberichten über die Eierwerfer in Berlin, die mal als "Autonome von Rechts und Links" bezeichnet wurden, ein anderes Mal zwar nur als Linke, aber als solche, die "jegliches Engagement gegen Ausländerfeindlichkeit stören" und sich damit händeschüttelnd mit den Brandlegern von Rostock einig sind; geht Hand in Hand mit dem Polizeibericht von Rostock, daß bei den Krawallen mehr Linksautonome als Rechte festgenommen wurden (wobei verschwiegen wurde, daß es sich dabei um linke Gegendemonstranten handelte). Wer also heute - aus guten Gründen - gegen Lichterketten und "Heute die, morgen du" auch nur die Hand erhebt, wird mit dem Nazipack in einen Sack gesteckt. Unser Staat (und mit ihm die liberale Presse dieses Staates) gibt vor, den Virus gefunden zu haben: Unzufriedenheit und blanker Haß gegenüber unseren freiheitlich demokratischen Werten, treibt jugendliche Extremisten dazu, Mollis auf Asylantenheime und Eier auf Weizsäcker zu werfen. Es ist ein-und dieselbe Brut, die Schlangengrube der Anarchie.

Damit hat der rechte Terror eine ganz neue "Qualität" bekommen: Er hilft dieser Staatsmacht und ihren Organen, Linke und Querdenker mit ihm tendenziell auf eine Stufe zu stellen und damit vor der Öffentlichkeit zu vernichten. Jede störende Kraft in diesem Staat wird neuerdings mit STÖRKRAFT gleichgesetzt.

BÖHSE ONKELS damals: "Deutschland, Deutschland - Vaterland, Deutschland, Deutschland - mein Heimatland ... Wir sind stolz in dir geboren zu sein, Wir sind stolz drauf Deutsche zu sein." Surprise, kiddies!

Natürlich ist jeder halbwegs klar denkende Mensch gegen die Perversionen von Rostock und Mölln. (Ich nenne hier immer nur diese beiden Orte, obwohl es natürlich inzwischen zig andere gibt, in denen Ähnliches passiert ist). Ich möchte dem deutschen Durchschnittsbürger nicht schmeicheln, aber daßer noch Hirnzellen genug hat, diese Ereignisse zu verurteilen, ist weniger ein "Zeichen der Hoffnung", wie selbst Ralph Giordano tönte, aber doch eine Art Rest von humaner Selbstverständlichkeit. Doch wie weit geht dieser meist rein instinktive Protest gegen den Rassismus? (Instiktiv und kein bißchen Wirkung zeigend allein deshalb, weil die meisten Bürger mit ihrer Kerze in der Hand zwar den Mord an Menschen verurteilen, aber immer noch am liebsten die Straßenseite wechseln würden, wenn ihnen ein "Neger" entgegenkommt). Diese Form von Protest äußert sich in all ihrem Mittelmaßnur insofern, als daß Massen einig mit ihren Staatsführern demonstrieren, Kerzen schwenken und für keine Sekunde hinterfragen, ob nicht das System an sich schon rassistisch ist. Ob nicht in dieser Mischung aus Christentum und Gelehrsamkeit ("Wir, die wir Luther und Goethe hatten, sind das geistige Zentrum der Welt"), dieser Mischung aus Kapital und Spendenkonto ("Wir spenden gerne, aber nicht unseren Wohlstand, denn den haben wir uns selbst erarbeitet"), ob nicht darin - und Kerzen sind nun einmal christliche Symbole - mindestens ebensosehr Rassismus, Unterdrückung und Massenmord enthalten sind wie in den mörderischen Absichten von Rostock und Mölln ?! - Nein, dies hinterfragt niemand. Die Kerze in der Hand wäscht das Gewissen rein. Morgen dann wählt man SPD und wiegt sich im Glauben, etwas Gutes nicht nur für diesen Staat, sondern auch etwas Gutes (und das ist ja das Kranke) für die Menschlichkeit getan zu haben. Genau dieses Mittelmaß, diese sanfte Form von Protest, die uns Deutsche als Gute erscheinen läßt, während wir weiterhin unter Chauvinismus und D-Mark Köpfe rollen lassen, ist angesagt. Und kein Mensch merkt, daß dahinter nur auch wieder eine Form von Nationalismus tobt, nämlich das Bedürfnis danach, der Welt zu zeigen, wie gut, wie humanistisch erzogen wir Deutschen doch sind - der Welt zu beweisen, daß Deutschland eben doch mehr Goethe-Institut, Treuhand und Albert Schweizer ist als

ERZIEHUNG ZUM MITTELMASS

Michael Kühnen.
"Heute die, morgen du" lautete die Parole, unter der Massen zusammenkamen, unter der **BAP** und **Marius Müller-Westernhagen** ihr soziales Engagement zu klingelnden Kassen machen konnten. Und, hat jemand den Schwenk der Kamera ins Publikum genutzt, sich die anzusehen, die angeblich morgen dran sein sollen? Neben den obligatorischen Vorzeige-Asländern, die sich auf dieses Konzert ebenso verirrt haben wie desorientierte Punker und Hippies, glänzte die Parade der Masse. Massenweise Assi-Frisur (vorne kurz, hinten lang), massenweise Schnautzer, Jeansjacken und dralle Girls. Das also sollen die Opfer von morgen sein? Der Titel des Festivals assoziiert, was niemals eintreten wird: Kein Nazi wird sich jemals an der Fratze des Mittelmaßes vergreifen, kein Goldkettchenträger muß befürchten, von den neuen Ariern ausgegrenzt zu werden und selbst die singenden Deppen wie Wolfgang Niedecken wird der Molli, wenn überhaupt, als letztes treffen. Auf diesem Festival taten die Normalen so, als ob sie betroffen, also gefährdet wären. Welch eine Heuchelei !
Der Bürgerprotest gegen Rechts, der sich in solchen Aktionen - also in Festivals deutscher Popkunst und Lichterketten - äußert, verändert nichts, denn er ist nicht mehr als erwünscht. Erwünscht von denen, die eine Politik des Rassismus, eine Politik gegen das Individuum, also gegen Minderheiten, weiterhin betreiben werden. Das Gefühl, das den stinknormalen deutschen Kapitalträger, der Bungalow, Garten und Lautsprecher der Marke "Braun" sein Eigen nennt, derzeit auf die Straße treibt, verfestigt das Bild vom guten, freien Deutschland, von einer Basisdemokratie, in der das Volk sich zur Menschlichekit bekennt und damit auch diesen Staat als menschlich und sozial. Der humane Schein vereint Großund Klein (nicht umsonst hatten große Firmen eine Prämie auf die Erfassung der Mörder von Mölln gesetzt) und lenkt bestens davon ab, daß brennende Asylantenheime nur Teil des bitteren Finales in jenem Schauspiel sind, das unser christlich demokratischer Staat mit seiner Haltung gegen alles Fremde längst zuvor eröffnet hat.

Worte wie "**Menschlichkeit**" und "**Toleranz**" bekommen einen furchtbaren, ja, perversen Beigeschmack, wenn man sie im (Presse-)Spiegel unserer Zeit betrachtet. Indem jegliche Kritik an diesem Staatssystem als inhumanes Paktieren mit dem Faschismus gleichgesetzt wird (diese Vokabel braucht uns nicht irritieren, denn die Historiker des Westens haben Faschismus und Kommunismus immer analog im Mund geführt; gestern war die Linke "**faschistischer Kommunismus**", heute ist sie "**kommunistischer Faschismus**"), also, indem das Nein zu diesem Gesellschaftssystem per se als Ja zu Mölln gedeutet und verachtet wird,ist auch Menschlichkeit nur noch legitimiert,sofern sie dieses System stützt.Wieder einmal hat sich der brandstifende Biedermann zum guten Samariter erklärt: Indem sich jene, die derzeit das Asylgesetz ändern und über Jahrzehnte eine Politik der Unterdrückung geführt haben, als entschiedene Gegner von Rostock und Mölln präsentieren, wird jedeR, der/die Kritik an ihnen übt, zum / zur SympathisantIn von Rostock und Mölln. Unser Staat, in dem Personen wie Wolfgang Niedecken die Inkarnation der Moral sind, hat es verstanden, alles, was vom Mittelmaß des Gehorsams und der Duldsamkeit abweicht, zur mordenden Fratze abzustempeln.

Der Glaube an Anarchie und Selbstverwaltung und der Kampf darum, ist natürlich vom Rassismus und Faschismus um Lichtjahre entfernt. Zu den Freidenkern, die Anarchie als Vollendung der Vernunft ansahen, gehörte ja nicht zuletzt ein "**großer Deutscher**", auf den in diesem Land ja wirklich alle stolz sind, ob sie ihn nun gelesen haben oder nicht, nämlich Immanuel Kant. Niemand käme auf die Idee, den moralischen Anarchisten Kant auf eine Stufe mit mordenden Faschisten zu stellen. Autonome und Antifa allerdings, zum Teil die letzten moralischen Bastionen in diesem Land, werden neuerdings, obwohl sie einige der Letzten sind, die die Tradition der Menschlichkeit aufrecht erhalten, mit unmenschlichen Faschisten gleichgesetzt. Provinzzeitungen wissen so abenteuerliche Geschichten zu berichten wie die, "**daßdie Polizei Aktionen von Neonazis und Autonomen nicht mehr auseinander halten kann**" oder daß"**antifaschistische Gruppen und Rechtsradikale aus demselben Motiv heraus handeln: aus blankem Haß auf diesen Staat.**"
Das psychologische Grundmuster, aus dem heraus Politiker und Pressedeppen solche Thesen verbreiten, ist klar: Die Staatsmacht distanziert sich von Rostock und Mölln, definiert sich selber als "**ausländerfreundlich**" (der symbolische Akt dazu fand in Berlin statt) und kann damit also nun jeglichen Widerstand gegen ihre Hoheit als "**rassistisch**" und "**faschistisch**" deuten. Indem dieser Staat per Eigendefinition gut ist, sind alle seine Gegner natürlich böse. Unter dieser Logik wird jegliche Unzufriedenheit über einen Kamm geschert. Eine gefährliche, weil diktatorische Logik: Einem Staat, der Widerstand imDienste der Menschlichkeit zum Verbrechen degradiert,sollte man mißtrauen. So etwas hatten wir schon einmal.

Euch, liebe LeserInnen, muß ich das nicht sagen: Weil dieser Staat im Umgang mit Fremden und Minderheiten versagt hat, genauso wie er im Umgang mit Faschisten immer wieder versagt, ist Widerstand nötig und eine Form von Menschlichkeit. Momentan ist Widerstand gegen Rassismus gleichzeitig auch Widerstand gegen den Staat und umgekehrt. Nein, euch muß ich das nicht sagen. Aber wie denken wohl die Bürger da draußen? Wie denken sie, wenn ihnen täglich eingeprügelt wird, in einem Staat zu leben, der für alle Menschen offen ist? Wenn ihnen Zeitungen und Fernsehen suggerieren, daß Linke nichts anderes im Sinn haben als die Faschisten: Randale, Zerstörung und Haß ?! Wenn Punk und Faschismus auf eine Stufe gestellt werden ? Wenn Gorleben, Startbahn West und Rostock dieselben Wurzeln zugeschrieben werden ?

Sendungen wie der ARD-Kulturreport und seine Frage, ob die **BÖHSEN ONKELZ** wirklich so böse sind, sind bewußt zugeschnitten auf den Normalbürger, der an die Musik keine tieferen bzw. höheren Erwartungen stellt als jene von den **SCORPIONS** oder **PETER MAFFAY** gewöhnte Mischung aus Gefälligkeit und sozialem Engagement. Dieser Bürger wird Hardcore und Punk immer als Krach ablehnen und nur dann für sich als "geil"entdecken, wenn dieser die Form vonvolksverbundenem Heavy Metal angenommen hat wie im Falle BÖHSE ONKELZ. Er wird Jazz immer als "**Negermusik**" ablehnen und Hip Hop nur insofern tolerieren, wie er sich ans Laufwerk des Motors anpaßt. Der normale Bürger wird niemals wirklich radikal sein (und, weil ich auch die Rostock-Deppen gewissermaßen zu den Normalbürgern zähle: Sie waren weder mutig noch radikal, denn Radikalität ist eine Frage des Denkens und Bewußtseins). Kurz: Der Normalbürger, auf den dieser Staat bauen kann, ist das Arschloch von Nebenan, das arbeitet, um sich Vergnügen leisten zu können und das sich vergnügt, um besser arbeiten zu können.
Immer ist es ein Gefühl von Mangel, ein dunkles Erahnen der eigenen Armseligkeit, das die Bürger vorantreibt: Der Mordanschlag auf "Asylanten" und die Anschaffung eines neuen Videorekorders entspringen da oft einund demselben Gefühl. Die eigene Wertlosigkeit, das Wehren der Unterdrückten und dumm Gehaltenen, sei es in der Unterdrückung Schwächerer als Selbsterhöhung oder als Selbsterhöhung durch Konsum.
Ich weiß nicht, ob man diesen Menschen klar machen kann, daß all ihr Handeln nur eine Flucht, ein Ausweichen ist, sie aber damit weiterhin und auf immer Unterdrückte und dumm Gehaltene bleiben werden. All denen ist, befürchte ich, nicht mehr zu helfen. Aber daß all die, die sich dagegen wehren, Unterdrückte zu sein, die sich gegen die Egozentrik von Rassismus und Videorekorder gerichtet haben — daßdie nun in der Öffentlichkeit als mörderisches Pack dargestellt und von den wirklichen Mördern nicht mehr unterschieden werden, zeigt das wahre Ausmaß gegenwärtigen Grauens. Der Vergleich von den SEX PISTOLS und den BÖHSEN ONKELZ ist da nur eine banale, aber vielsagende Schlampigkeit. Doch diese Schlampigkeit hat Methode. Wieder einmal werden die Mitläufer für ihr Schweigen ausgezeichnet. Wieder einmal wird das Mittelmaßals heroische Leistung dargestellt, Widerstand dagegen wird zum Verbrechen.

Martin Büsser

ACID RAIN DANCE



MELTING RESISTANCE - 12"

DAS HIER IST WAFFENSCHEINPFLICHTIGER, SCHREIENDER, SCHNEIDENDER HOCHGESCHWINDIGKEITS HARDCORE / CRUSTY THRASH !! (MOSES ZAP #57)

COMING SOON : ZYGOTE 12", CONTROPOTERE DO-CD

SKULD RELEASES

MAYBACHSTR. 7 • 7016 GERLINGEN
W-GERMANY • FAX 07156 / 28 48 6

ALSO AVAILABLE :
TOXIC WASTE - BELFAST LP
BAD INFLUENCE - NEW AGE WITCH HUNT LP / CD
BAD INFLUENCE / STC - SPLIT 7"
NAFTIA - EUROPEAN ALIENAISSANCE LP
CONTROPOTERE - IL SEME DELLA DEVIANZA LP
SLIMY VENEREAL DISEASES - 1ST & 2ND 7"
ACID RAIN DANCE - 7"
ANARCRUST - PROGRESSION OR DECLINE LP/CD
BAD INFLUENCE - 7"
CONTROPOTERE - SOLO SELVAGGI 7"
RAYDEAD - 7"

PRICES : 7" - 5 DM, 12" - 12 DM, LP 15 DM, CD 19 DM + PORTO !!! DISTRIBUTED BY: X-MIST RECORDS MEISENWEG 10 , 7270 NAGOLD , W - GERMANY, TEL: 07452 / 2848 • FAX: 07452 / 4124

BAD INFLUENCE



UNACCEPTABLE 7" (CD BONUS-TRACKS)



NEW AGE WITCH HUNT

HAIRY AS FUCK !

NEW AGE WITCH HUNT - CD

....THRASHY HARDCORE AND AWESOME LYRICS, PICKING UP WHERE THE LIKES OF AMEBIX AND ANTISECT LEFT OFF !!
(PROFANE EXISTENCE #18)

COMING SOON : ZYGOTE 12", CONTROPOTERE DO-CD

SKULD RELEASES

MAYBACHSTR. 7 • 7016 GERLINGEN
W-GERMANY • FAX 07156 / 28 48 6

ALSO AVAILABLE :
TOXIC WASTE - BELFAST LP
BAD INFLUENCE - NEW AGE WITCH HUNT LP
BAD INFLUENCE / STC - SPLIT 7"
NAFTIA - EUROPEAN ALIENAISSANCE LP
CONTROPOTERE - IL SEME DELLA DEVIANZA LP
SLIMY VENEREAL DISEASES - 1ST & 2ND 7"
ACID RAIN DANCE - 7"
ANARCRUST - PROGRESSION OR DECLINE LP/CD
ACID RAIN DANCE - MELTING RESISTANCE 12"
CONTROPOTERE - SOLO SELVAGGI 7"
RAYDEAD - 7"

PRICES : 7" - 5 DM, 12" - 12 DM, LP 15 DM, CD 19 DM + PORTO !!! DISTRIBUTED BY: X-MIST RECORDS MEISENWEG 10 , 7270 NAGOLD , W - GERMANY, TEL: 07452 / 2848 • FAX: 07452 / 4124

COMMON CAUSE

MERCHANDISE & MUSIC - DISTRIBUTION

Konrad-Adenauer-Str. 58 • 7070 Bettringen • Germany • tel.: (49) 7171/88426 • fax: (49) 7171/85541

T-SHIRTS LONGSLEEVES

PH277	LS	ADVERTS,THE-ONE CHORD ONE	33.00
PH157	TS	AUTOPSY-MENTAL FUNERAL	25.00
PH645	TS	ALLOY-ELIMINATE	25.00
PH646	LS	ALLOY-ELIMINATE	34.00
PH647	LS	ARTICLES OF FAITH-CORE	34.00
PH555	TS	BABY FORD-INSUMISION	25.00
PH556	LS	BABY FORD-INSUMISION	34.00
PH560	TS	BABY FORD-DESCRIBE	34.00
PH382	TS	BARK PSYCHOSIS-MANMAN	25.00
PH383	LS	BARK PSYCHOSIS-MANMAN	34.00
PH614	TS	BLUEBOY-LOGO	25.00
PH613	TS	BRIGHTER-LOGO	25.00
PH650	TS	BUNDY,TED-SERIAL KILLER	24.00
PH580	TS	BUTTHOLE SURFERS-WIDOW MAKER	25.00
PH581	LS	BUTTHOLE SURFERS-WIDOW MAKER	34.00
PH260	TS	CATHEDRAL-SOUL SACRIFICE	25.00
PH266	LS	CATHEDRAL-SOUL SACRIFICE	34.00
PH586	SS	CABARET VOLTAIRE-PLASTICITY	35.00
PH648	LS	CHAOS UK-100% PURE PUNK	34.00
PH276	LS	CHELSEA-CHELSEA	33.00
PH394	TS	DARK THORNE-DARK THORNE	25.00
PH652	TS	DAHMER,JEFFREY-SERIAL KILLER	24.00
PH519	LS	DECOMPOSED-FUNERAL OBSESSION	34.00
PH440	TS	DECON#2-DESTROY ALL	25.00
PH441	TS	DECON#3-RETALIATE	25.00
PH442	TS	DECON#4-BOMB THE PAST	25.00
PH682	LS	DECONSTRUCTION#2-DESTROY ALL	34.00
PH683	LS	DECONSTRUCTION#3-RETALIATE	34.00
PH684	LS	DECONSTRUCTION#4-BOMB...	34.00
PH578	TS	DINOSAUR JR-BUG	25.00
PH579	LS	DINOSAUR JR-BUG	34.00
PH386	TS	DOUGHBOYS-WHEN UPS TURN DOWN	25.00
PH680	TS	EXTREME NOISE TERROR-PHONOP.	25.00
PH681	LS	EXTREME NOISE TERROR-PHONOP.	34.00
PH436	TS	FIELDS OF THE NEPHILIM-FOR	25.00
PH449	TS	FIELDS OF THE NEPHILIM	25.00
PH256	TS	FUDGE TUNNEL-HATE SONGS	25.00
PH257	LS	FUDGE TUNNEL-HATE SONGS	34.00
PH506	TS	GALLON DRUNK-BEDLAM	25.00
PH606	LS	GALLON DRUNK-BEDLAM	34.00
PH651	TS	GEIN,ED-SERIAL KILLER	24.00
PH653	TS	GILMORE,GARY-SERIAL KILLER	24.00
PH211	TS	GODFLESH-RAZOREYE	24.00
PH212	LS	GODFLESH-RAZOREYE	33.00
PH213	TS	GODFLESH-INTERFERENCE	24.00
PH214	LS	GODFLESH-INTERFERENCE	33.00
PH330	TS	GODFLESH-PURE	25.00
PH331	LS	GODFLESH-PURE	34.00
PH261	TS	GUMBALL-CARTOON	25.00
PH566	TS	GWEN PARTY-OPTICAL BLAST	25.00
PH567	LS	GWEN PARTY-OPTICAL BLAST	34.00
PH256	TS	HP ZINKER-I LIKE THEM	25.00
PH411	TS	HAIR AND SKIN TRADING CO.	25.00
PH 412	LS	HAIR AND SKIN TRADING CO.	34.00
PH612	TS	HEAVENLY-BLUE & ORANGE	25.00
PH617	TS	HEAVENLY-LARGE BUTTERFLY	25.00
PH618	TS	HEAVENLY-SMALL BUTTERFLY	25.00
PH528	TS	HELLBASTARD-EYES	24.00
PH549	TS	JESUS & THE MARY CHAIN-PICT.	25.00
PH550	TS	JESUS & THE MARY CHAIN-REV.	25.00
PH464	LS	KING MAKER-IDIOTS	34.00
PH589	LS	KING MAKER-CROWN	34.00
PH590	LS	KING MAKER-DINO	34.00
PH399	TS	LAIBACH-KAPITAL	25.00
PH417	LS	LAIBACH-KAPITAL	34.00
PH259	TS	LEATHERFACE-MUSH	25.00
PH341	LS	LEATHERFACE-MUSH	34.00
PH527	TS	LEATHERFACE-COMPACT & BIJOU	25.00
PH380	TS	LOUD-PSYCHE 91	25.00
PH559	TS	LWTTKK-KOOLER THAN	24.00
PH439	TS	MEGA CITY FOUR-SEBASTAPOOL	25.00
PH456	TS	MIDWAY STILL-DIAL SQUARE	25.00
PH504	TS	MIDWAY STILL-BOY CRYING	25.00
PH505	LS	MIDWAY STILL-BOY CRYING	34.00
PH 271	TS	MUCKY PUB-BIG MP	25.00
PH272	TS	MUCKY PUB-DUDE	25.00
PH395	TS	MY DYING BRIDE-AS THE FLOWER	25.00
PH649	TS	MANSON,CHARLES-FREAK	24.00
PH639	TS	NEPHILIM-DAWNRAZOR	25.00
PH640	TS	NEPHILIM-WESTERN HEROS	25.00
PH160	TS	PARADISE LOST-GOTHIC	25.00
PH244	LS	PARADISE LOST-GOTHIC	34.00
PH413	TS	PARADISE LOST-ROBOT	24.00
PH414	LS	PARADISE LOST-ROBOT	33.00
PH501	TS	PARADISE LOST-SHADES OF GOD	25.00
PH502	TS	PARADISE LOST-SHADES OF GOD	34.00
PH170	LS	POISON IDEA-OFFICIAL BOOT	34.00
PH225	TS	POISON IDEA-OFFICIAL BOOT	25.00
PH252	TS	POISON IDEA-PUNISH ME	25.00
PH253	LS	POISON IDEA-PUNISH ME	34.00
PH332	TS	POISON IDEA-BLANK BLACKOUT	25.00
PH333	LS	POISON IDEA-BLANK BLACKOUT	34.00
PH552	TS	PRONG-PROOVE YOU TOUR	25.00
PH144	TS	RAW NOISE-KLAN	24.00
PH582	TS	RAPEMAN-2 NUNS	25.00
PH583	LS	RAPEMAN-2 NUNS	34.00
PH587	TS	R.E.M.-MELODY MAKER	24.00
PH675	TS	REVOLTING COCKS-BEERS	25.00
PH677	LS	REVOLTING COCKS-BEERS	34.00
PH678	TS	REVOLTING COCKS-COWBOY	25.00
PH679	LS	REVOLTING COCKS-COWBOY	34.00
PH629	TS	RISING HIGH-FACELESS	25.00
PH630	LS	RISING HIGH-LIKE TO SMOKE	34.00
PH634	TS	RISING HIGH-LABEL SHIRT	25.00
PH239	LS	RUTS,THE-JAH WAR	34.00
PH616	TS	SARAEI RECORDS-LABEL SHIRT	25.00
PH328	TS	SCORN-SUBMIT & KNEEL	25.00
PH329	LS	SCORN-SUBMIT & KNEEL	34.00
PH434	LS	SCORPIO RISING-HONEYKILL	34.00
PH447	TS	SCORPIO RISING-HONEYKILL	25.00
PH387	TS	SISTERS OF MERCY-VISION THING	25.00
PH638	LS	SCUMPUPS-LET IT COME	34.00
PH267	TS	SKYCLAD-WAYWARD SONS	25.00
PH396	TS	SKYCLAD-BURNT OFFERINGS	34.00
PH599	TS	SNFU-SUSPENDERS	24.00
PH600	LS	SNFU-SUSPENDERS	33.00
PH601	TS	SNFU-OPEN MOUTH	24.00
PH602	LS	SNFU-OPEN MOUTH	33.00
PH407	TS	SONIC VIOLENCE-TRANSFIXION	25.00
PH515	TS	SOFA HEAD-98 NEWTS	24.00
PH516	LS	SOFA HEAD-98 NEWTS	33.00
PH517	TS	SOFA HEAD-LOGO	24.00
PH518	LS	SOFA HEAD-LOGO	33.00
PH576	TS	SONIC YOUTH-DAYDREAM NATION	25.00
PH577	LS	SONIC YOUTH-DAYDREAM NATION	34.00
PH408	TS	SPIRITUALIZED-LOGO	25.00
PH503	LS	SPIRITUALIZED-LAZER GUIDE	34.00
PH381	TS	SUEDE-THE DROWNERS	25.00
PH529	TS	SUEDE-METAL MICKEY	25.00
PH615	TS	SWEETEST ACHE-LOGO	24.00
PH608	TS	SWERVEDRIVER-KILL THE	25.00
PH609	LS	THROBBING GRISTLE-FLASH	34.00
PH547	TS	THROWING MUSES-COCKTAIL	25.00
PH548	LS	THROWING MUSES-TOMATO	34.00
PH278	LS	UK SUBS-ANOTHER KIND	34.00
PH520	TS	YARDSTICK-LOGO	25.00
PH521	LS	YARDSTICK-LOGO	34.00

SCHALLPLATTEN CD`S

ACID RAIN DANCE-WÜSTENSTURM EP	5.00
ACID RAIN DANCE-MELTING RESISTANCE 12'	12.00
ALLOY-UNTIED 2 SONG EP	6.00
ANTISECT-PEACE IS BETTTER... LIVE-LP	16.00
BAD INFLUENCE-2 SONG EP	5.00
BAD INFLUENCE-NEW AGE WITCHHUNT CD	16.00
BEYOND DESCRIPTION-MORE POWER.. EP	7.00
CHAOS UK-HEADFUCK EP	7.00
CHAOS UK/RAW NOISE-SPLIT LP	16.00
CONCRETE SOX-LUNCHED OUT LIVE EP	7.00
CONTROPOTERE-IL SEME DELLA ... LP	15.00
DISCHARGED-COMPILATION LP	16.00
DISCHARGED-COMPILATION CD	22.00
CONTROPOTERE-QUELLO CHE HAI	5.00
DISRUPT/DISDAIN-SPLIT EP	7.00
DOOM-DOOMED FROM THE START LP	16.00
EXTREME NOISE TERROR-PHONOPHOBIA LP	15.00
EXTREME NOISE TERROR-PHONOPHOBIA CD	20.00
FILTHKICK-HAND CRUSHED HEART EP	7.00
FREAKBEANS-NUTURE THE SEED EP	7.00
G-ANX-OUT OF REACH EP	7.00
GRIEF-DISMAL- CD	20.00
HATED,THE-THE SHIT LP	18.00
HELLNATION-COLONIZED LP	18.00
HIATUS/EMBITTERED - SPLIT EP	7.00
I WILL TAKE NO ORDERS-JAP-HC COMP.	16.00
INTENSE DEGREE-EYES... 10"	15.00
MEATFLY-FATNESS LP	16.00
MEATFLY-FATNESS CD	22.00
MOSS ICON-MEMORIAL EP	7.00
MOSS ICON-MAHPIUA LUPA EP	7.00
POLITICAL ASYLUM-SOLITARY EP	4.00
RAYDEAD-MACHINE OF ARROGANCE EP	5.00
RAW NOISE/CHAOS UK-SPLIT CD	22.00
SLEEPING BODY-EP	7.00
SHUTDOWN-12"	13.00
THATCHER ON ACID-CHAGRIN EP	7.00
WHO S CHAINED UP-JAP-HC COMPILATION	16.00
ZYGOTE-A WIND OF KNIVES LP	16.00

GROSSHÄNDLER BITTE GROSSHANDELSLISTE ANFORDERN !!!!

VERSAND : per NN zuzüglich der gültigen Postgebühr von DM 10.50 plus 0.50 Verpackung
per Vorauskasse (V-Scheck oder Überweisung auf: KSK Schwäbisch Gmünd 613 500 50, Konto # 440 069 766) plus 5.00 Verpackung und Portokosten.
Ab Lieferwert DM 150.- werden die Portokosten übernommen

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden,

Vorname : ______________________

Name: ______________________

Straße: ______________________

PLZ / Ort: ______________________

Telefon: ______________________

EINSENDEN AN:

ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
6652 Bexbach

Wer weiß, wann und wo EA 80 demnächst Gigs spielen? Schreibt mir doch bitte 'ne Postkarte. Ich muß die unbedingt mal sehen. Desweiteren suche ich Videos und Boots von EA 80. Wer kann mir helfen? Dirk Dietzel, Landstr. 101, 3444 Wehretal 1.

Verkaufe / Tausch: SOB Leave Me Alone LP, INFEST Slave LP, This is Boston Not LA - VA LP / Y.O.T. SLAVE LP / THIS IS BOSTON NOT LA - VA LP / Y.O.T. - Breakdown .... (Wishingwell Rec) / Ripcord 7" / CHALLENGER CREW 7" / SEPTIC DEATH 7"s / REVELATION 7"s: C.O.S. / N.F.A.A. / S.O.I.A. / JUDGE / GORILLA B. (gelb) / S.B.S. / KIDS FOR CASH 7" / SSD 7's / GORILLA BISCUITS Demo 7" (O.T.D.) / SNUFF - Live 7" / STIKKY - Cuddle 7" (O.T.D.) / CRO - MAGS 10" (1st Pr.) und WE GOTTA KNOW LIVE LP / STUPIDS / HARD ONS 10" / Y.O.T. - Yesterday 7" / MUDHONEY Live LP. Suche: MINOR THREAT Filler und In My Eyes 7", ZERO BOYS - Living in the 80's und Play Back in Hell 7" / F.U.'s - Kill For Christ + My America (X - CLAIM) / ROCK THE NATION 7" / CIRCLE JERKS Live Do Lp und Golden Shower 7" DANZIG Dance Of Death Do 7". MISFITS Tapes: Horror Hotel + Angelfuck. No Means No - Here Comes The Wormies 7" + MOM 12". Jürgen Fischer / Drususstr. 34 / 6200 Wiesbaden.

Suche: Videos von S.N.F.U., SCREAM, und folgende Platten: NAUSE A. - Extinction LP/ JINGO DE LUNCH - Cursed Earth 12"/ COMBAT NOT CONFORM: Love LP/ MANSON YOUTH LP/ Luc Mirault, Quartier de l'Armailler, 26500 Bourg les Valence - Frankreich.

Die KATZE IM SACK ist umgezogen und bietet weiterhin billige Platten, Tapes und Zines. Suche FINAL CONFLICT LP, BUSINESS - Suburban Rebels LP, THE BLOOD / GONADS Split LP und die ANTI SYSTEM CD (letztere als Aufnahme). Andreas Hartwig / C/o EVAk / Esplanade 15 / 2000 Hamburg 36.

Pst! WOLVERINE RECORDS hat einige von den PARTISANEN-Bootlegs zum Verkauf da! Für 7,- DM (incl. Porto) zuschlagen! Am Besten direkt auch das ANACHRIST ACADEMY T-Shirt dazu ordern (beidseitig bedruckt: Vorne: Hey Fascist I don't dial 110, back: AA) für 26,- DM bei Sascha Wolf, Benrather Schoßufer 63, 4000 Düsseldorf 13.

BREAKOUT, der Benefits Tape-Sampler zugunsten der JagdsaboteurInnen ist draußen. 32 Songs von 18 Bands auf einer C 90 mit Begleitheft. Für 6,- DM (incl.) bei - CUT OUT - Stefan Klein, Kutterweg 3, 2820 Bremen.

Überspiele Platten und CDs aus den Bereichen Hardcore/ Punk/ Indie gegen geringe Gebühr! Suche auch Leute zum Tauschen (Platten, Tapes, usw.). Bitte melden bei: Michael Schories, Am Hungrigen Bühl 8, 8700 Würzburg.

Suche: Platten + Berichte über FOUR SKINS, COCK SPARRER + COCKNEY REJECTS, sowie RED ALERT. Auch Fotos + Touraccesoires, zahle gut. Sabine Biering, Eimsbüttler Str. 14, 2000 Hamburg 50.

ZEROLINE Long-Sleeve in XL, grau mit bordeausfarbigem Ärmel-, Brust- und Rückendruck (7" Cover) für 25,- DM (incl. P+V) abzugeben!!! ZEROLINE die 7" ist auch noch in geringen Mengen vorhanden!!!! 7" für 6,-DM incl. P+V. Buschbaum, Lindenallee 26, 4100 Duisburg 14.

KICKBACK/ DISCIPLINARY ACTION/ CONFUSION (US HATECORE)/ HEADFIRST/ BLACK/ DROPHEAD 15 Songs/ LÄRM 1. EP Bootleg/ ENRAGE/ SLEEPER für 5,- DM zzgl. 2,- Porto & b. Anfr. Sec. Hand Liste. Auch Tausch: Kleinvertriebe/ Labels schreibt. Christ the Rec! c/o Andreas Ranogajec, Sedanstr. 31, 8670 Hof.P.S.: Coming soon: X-Marks The Spot 7".

Kick Records Mailorder: Haufenweise Hardcore, Grunge etc.... LPs, 7"s und CDs from USA and Europe, faire Preise. Get your List now (1,-DM)!!! Kick Records, Schlichtenfelde 13, 4412 Ostbeyern.

KICK RECORDS Mailorder hat: WRECKAGE/ REVELATION/ CONVERSION/ SUB POP/ AMRER/ TOUCH & GO/ DISCHROD plus 'ne Menge bekannte, unbekannte + obskure Labels. Liste anfordern gegen 1,-. KICK RECORDS, Schlichtenfelde 13, 4412 Ostebeyern.

Verkaufe CDs: SHEER TERROR - Thanks for nothing, DOA - Murder, MAJORITY OF ONE - Setting the pace, SINK - Snake & The Fat, black pig, ANGELIC UPSTARTS - Bombed out, SFA/ NECRAREDIA - Split CD, alle für 15,-DM per Vorkasse incl. Porto etc. Stefan Grutz, Postfach 1138, 2359 Kisdorf.

Verkaufe gegen Gebot: CRO MAGS 10". Interessenten melden sich bitte bis zum 15.03. Stefan Grutz, Postfach 1138, 2359 Kisdorf.

For Sale: ATTITUDE ADJUSTMENT/ NO MORE NO NICE GUY/ AOF - Give thanks/ MARGINAL MAN 1st und 2nd LP, F.U.S. 1,2 und 3 LP, DYS - Brotherhood, AGNOSTIC FRONT - Victim in Pain, DECRY - Falling, STARS AND STRIPS, SS DECONTROL 1,2 und 3 LP, FACTION - Darkroom, SADO NATION - We're not equal, ANGRY SAMOANS - Inside my brain, MISFITS - Walk among us. Britta Gaese, Bahnhofstr. 90, 4690 Herne 1. Tel.: 02323/ 56314.

Suche: RAGE AGAINST THE MACHINE 1. LP, zahle sehr gut oder tausche!!!! Britta Gaese, Bahnhofstr. 90, 4690 Herne 1. Tel.: 02323/ 56314.

Suche: RAW NOISE EP, OPTIMUM WOUND PROFILE LP, EXTREME NOISE TERROR / KLF "3 am" 7" sowie diverse ENT Live Bootlegs. Im April sind ENT zwecks neuer LP im Studio ! Wer was hat bitte melden ! Christoph Kloth / Mötzower Landstr. 97 / O - 1800 Brandenburg.

Bitte ! Schickt mir doch eure Listen. Suche DeutschPunk Raries ! NO NAMES EP, VKJ EP, WUT Split LP. Halt ! Suche Punkvideos von DeutschPunkBands. Verkaufe FLUCH und OHL Lp's und 12"s Gruß an: Uwe A, Becker, Andi, Christoph und Wolfi. Meld dich mal wieder. Marc Friedrich, Lerchstr. 53 / 7050 Waiblingen. Nazis ? Nix gut !

Suche: Alle LP's von 76% UNCERTAIN, BEEFEATER Need a Job MLP / SWIZ Down 7" / Alive & Kicking Comp. 7" und Demos von ABSOLUTION und MOONDOG. Max Schmidt / Zeltingerstr. 35 / 1000 Berlin 28.

Sauerländische DEATHMETAL Band sucht wegen Promotion Photoaufnahmen Langhaarperücken in den Farben Blond und Brünett. Außerdem werden noch Kunstblut und wieder leicht zu entfernende Klebetattoos gesucht. Willi Bartholme / Josef - Wittig - Weg 20 / 5778 Meschede.

Abzugeben: BETON COMBO 12", In die Zukunft Comp, VOMIT VISIONS 1 und 2., EP, ZERSTÖRTE JUGEND usw. ! Suche : A + P, OHL 1 + 2 EP, KALTWETTERFRONT 7" und 2.LP, 2 SD1 LP, BLUTTAT 1 + 2 LP !!! Tausch + Verkauf. Meldet euch bei: Steffen Eichler / Sprengelstr. 14 / O - 1800 Brandenburg.

Suche folgenden PUSMORT STUFF: SEPTIC DEATH - Burial 7", comp.7" + Flexi, GASTUNK LP, NEGATIVE GAIN LP, THRASH TIL DEATH comp. LP, PART 1 LP, EXECUTE/ INFERNO LP. Biete: COPASS GRINDERZ 7" (Pushead fan CIvb Edition, ltd., Col. Wax, signiert und handnummeriert!!!!), ABSOLUTION 7" (1st press), PITBULL/ I Flexi, WRECKING CREW LP, DRUNK INJUNS LP (orig.). HERESY 13 Rocking Authems LP (orig.). Johannes Schrammel, An der Rothalde 17, 7830 Emmendingen .

Suche T-Shirts von ANTI NOWHERE LEAGUE sowie Platten bzw. Aufnahmen derselben Band. hab' bis jetzt "Live in Yugoslavia" und "Best of.....". Außerdem Aufnahmen von WRECKLESS ERIC!!!!! Wer hat was von GERMS? Gaffer, Weimeskamp 4, 4775 Lippetal 4.

Gegen Gebot: orig. 7" EP - BEASTIE BOYS/ POLLY WOG STEW US. RATCAGE RARSTE NO FUTURE 12", OI 25, SCREAMING DEAD-Night Creatures LP, THE REST original auf DESTINY 7". SONS OF SADISM auf SOS Rec. orig. Alle Platten wie neu! Gerd Gummlich, Ochsenwerder Elbdeich 16, 2050 Hamburg 80.

Wegen Vertriebsauflösung!!!! Verkaufe mehrere Packs für Spotpreise. LPs, 7", Tapes, alles nagelneu. Fanzines fast alle neu. Pack 1: 2 LPs, 2 7", 3 A5-Zines, 3 A4-Zines, 1 Tape, 20,- DM incl. Porto. Pack 2: 1 LP, 4 7", 1 Tape, 15,- DM incl. Porto. Pack 3: 2 7", 2 Tapes, 10,- incl. Porto. Kohle bitte an: Folkert, Schaper, Am Exerzierpaltz 10, 2370 Rendsburg. Bitte kein Hartgeld schicken! Kostet immer Nachporto.

Suche INTEGRITY live Aufnahmen (Videos/ Tapes von ihrer Eurotour z.B.). Tausche oder kaufe..... Auf jeden Fall melden bei: Sami Rabieh, Im Erlenfeld 10 a, 6231 Sulzbach! P.S.: Verkauf noch ein paar HC 7".... Liste gegen Rückporto...... XLSCX

Suche die Hinterlassenschaft von LÄRM in Form von Vinyl, Artikeln, Samplern, Videos, Tapes etc..... Habe auch selbst eine kleine Verkaufsliste - bei Interesse 1,- DM Rückporto bzw. LÄRM-Liste gegen die Verkaufsliste. Suche auch noch anderes Vinyl - also los. Uwe Kleinert, Altonaer Str. 23, 1000 Berlin 20.

Gegen Gebot abzugeben: FU'S - Do we really want to hurt you LP/ CHANNEL 3 - Fear of Life LP (orig.)/ MISFITS - Evil dead 4 LP (old Boot!)/ NERVOUS EATERS LP - Hot Steal + Acid/ MISFITS - Wolfsblood LP (AGR)/ DYS - Wolfspack LP/ DEAD KENNEDYS - Showdown LP Boot/ Tausch ist mir lieber als Kohle. Sven Timmermann, Langenfelder STr. 56, 2000 Hamburg 50.

YOUTH BRIGADE - Reminder '86 grünes Vinyl gegen Höchstgebot.... Auch rare 7". Liste anfordern bei: Sven Sternberger, Dreiherrenstein 16, 6200 Wiesbaden. Tel.: 06127/ 6595 ab 20.00 Uhr.

Hardcore-Scheiben! Löse meine Plattensammlung auf. Hauptsächlich US (z.B. MINOR THREAT/ SSD/ FUs/ NECROS/ D.R.I. uvm.) und ein paar Exoten. Alles so von '81 - '84, und in gutem Zustand. Liste gibt's gegen frankierten Rückumschlag von Andreas Hildebrandt, Schlüterstr. 58, 1000 Berlin 12.

Suche SPOKEN WORD - Tapes/ Platten usw. von BIAFRA (außer High Priest & Cocoons) und ROLLINS. Außerdem Bücher von ROLLINS. Gags & Gore Nr. 9 Ende März. Abo 20,-DM für 5 Hefte (jedesmal mit tollem Gimmick wie HC-Quartett oder HC-Hörspiel). Alles nur geliehen! Stefan Ernsting, Kurze Kamp 8, 2863 Ritterhude 2.

Suche ZAP-Kapuzenpulli!! Für nicht mehr als 30,- DM. 05031/ 4274, Klaus.

Achtung: IT, Bärendell 35, 6795 Kindsbach, Neu: UNPLEASANT SURPRISE/ The fear 7" EP, 5 tracks, 16 min./ Klappcoer + Photos + Info 7,-DM pp! Schickt -, 60er Marke für Special 7" Mailorder Liste mit ganz feinen Sachen. Motto: Rettet die 7"! Denn: gibt es was Eleganteres als 7"???? Also schiebt so ein kleines Märkchen rüber.....

Auch ich verkaufe euch für nur 6,- DM incl. Porto die total geniale Animal Peace Benefit EP mit 4 Songs drauf: Turner raus 4 Song EP mit ABOLITION/ EMBITTERED/ TRUTH AGAINST TRADITION und VENUS FLY TRAP. (Adresre •äbm nic(p cbÈlegHd ?) der Tipper)

Verkaufe einige CDs: BILLINGSDATE (20)/ HEADFIRST (20)/ 4 WALLS FALLING (20)/ 411 - 1st (20)/ 9 POUND HAMMER (18)/ BADTOWN BOYS - 2ND (17)/ SLIME - LIVE (15)/ PARANOIA IN DER STRASSENBAHN (15)/ UK SUBS - 1ST (15)/ ANTI-SYSTEM - Discography (ltd. 1000) (25)/ FREEZE - LIVE (16)/ CLASH - VOLUME 1 DO-CD (25)/ STIFF LITTLE FINGERS - Best of DO-CD (28)/ DAMNED - TOTAL (15)/ STRANGLERS - 1ST (15)/ ANGELIC UPSTARTS - BEST OF (15)/ OI- COMP 1 (15)/ FAITH NO MORE - Introduce (15)/ MOTO - This Corpse (15)/ BURN (7)/ SEPULTURA - BENEATH (20)/ OBITUARY - SLOWLY (20)/ MEGADEATH - SO FAR (15)/ ..... Suche noch: INTEGRITY - FOR THOSE..... / L7 - Smell the magic/ HANSON BROTHERS - Gross misconduct/ auf CD.... M. Wieberneit, Hauptstr. 1, 2732 Tiste, 04282/ 4188.

Frank Black



Photo: Old fuck that doesn´t know when to quit. Advice: Kill Yourself.

len Plätzen der Welt gedrückt wird. Ansonsten bitte keine Fragen, keine Mutmaßungen.

Frank: "Meine Musik ist reine Unterhaltung. Keine Rebellion, keine inhaltliche Absicht - nichts dergleichen. Du kannst mir gerne politische Fragen stellen, aber ich werde dir dazu nicht mehr sagen können, als du auch schon selber weißt. Ich sehe dasselbe auf **CNN**, was du auch siehst, wenn du CNN einschaltest. Darüber hinaus kann ich nichts sagen, weil ich darüber hinaus keine Ahnung habe. Wir alle wissen ja nur das, was wir über Politik mitgeteilt bekommen. Ich weiß nur, daß Clinton keine große Veränderung bringen wird, daß er nicht die große Hoffnung ist. Er ist eben Präsident. Er befindet sich in einer Position, von der man nichts erhoffen kann - oder gibt es etwas Dümmeres, als wenn Menschen Hoffnung auf eine Figur wie den amerikanischen Präsidenten setzen? Selbst wenn **FRANK ZAPPA** sich aufgestellt hätte und zum Präsidenten gewählt worden wäre, wäre das kein Hoffnungsschimmer für mich. Jeden Tag das Radio einschalten und ZAPPA hören - ist das etwa die große Vision vom freien Amerika? - Bäh, nein. Wir alle wissen doch, wie viel Korruption nötig ist, um Präsident von Amerika zu werden. Es ist also alles völlig gleichgültig. Ich kümmere mich um meine Musik und halte sie von solchem Unsinn fern."

Die sture Haltung des amerikanischen Popstars, der streng die Grenzen zwischen seiner Arbeit und der Welt da draußen zieht - es ist der Platte von Frank Black anzuhören, die keinerlei Bewußtsein stören, ändern oder in Bewegung bringen will, sondern nur den Spaß am schönen Song propagiert. - Keine Schande, denn wir brauchen schöne Songs, aber doch jede Menge Ignoranz. Vielleicht ist ja Wir leben nicht in einer Situation der Sklaverei, sondern die Menschen sind durchaus mündig, unter dem zu wählen, was sie wollen. Es ist keine Unkenntnis, sondern ihr Geschmack - sie wollen den emotionslosen, leeren Popsong. Und deswegen ist es völlig überflüssig, was ich oder du darüber sagen. Wir Musiker und ihr Journalisten reden doch immer nur am Geschmack der Massen vorbei. Unser Urteil interessiert die Leute nicht. Es ändert sie nicht."

FRANK BLACK, seine Platte kommt am ersten März auf den Markt, taktiert zwischen dieser Resignation, nichts ändern zu können, und einer Musik, die auch gar nicht verändern will, sondern sich einschmeichelt. Trotz harter Gitarren und Punk-Einflußwird das mal wieder, schätze ich, auch all denen gefallen und sie jung und wild stimmen, die ihren Car CD-Player gewöhnlich auf jene englische Band, die nicht tanzen kann, programmiert haben. Ring frei für die 4 Sterne-Kritik der ersten FRANK BLACK in **STERN**, **BRIGITTE**, **TEMPO** und **HÖRZU**. Aber auch mir (der nur deswegen ständig fürs **ZAP** schreiben kann, weil mein wöchentlicher CD-Tip in der **FUNK UHR** so viel Kohle einbringt) gefällt diese Platte. Wir alle sind für guten Pop verführbar. Und solange unser Bewußtsein nicht verführbar ist, also auf Abstumpfung programmiert, gibt es keinen Grund, guten Pop nicht auch als solchen anzuerkennen.

Frank: "Im Nachhinein kann ich schon sagen, daß die Bedingungen für Pop-und Rockmusik in den späten Sechzigern besser waren als heute. Dies war ja auch die Zeit, in der ich mir meine ersten Schallplatten kaufte, meine Kindheit. Pop war damals sicher noch lebendiger und organischer. Aber aus heutiger Sicht distanziere ich mich davon. Aus dieser Zeit ist so viel Scheiße hervorgegangen, also all das, was diese Stars von damals heute so machen, dieser Altmänner-Rock, dieser ganze Nostalgie-Trip, der heute angesagt ist - diesen Mist haben wir ja den Bands aus den Sechzigern zu verdanken. Eine Band wie die **ROLLING STONES**, die heute Abermillionen von Platten verkauft, hat in den ganzen Sechzigern nicht so viel verkauft wie heute. Zeigt das nicht, wie arm dieses Gerede von der guten alten Zeit ist? Die Stars von gestern sind ja eigentlich erst durch diesen Nostalgie-Boom von heute zu Stars geworden und völlig verklärt."

Ein Leben nach den PIXIES

Die **PIXIES** gibt es nicht mehr. Schlimm? - Eigentlich nicht, oder ?! Deren letzte wirklich gute Platte - "Surfer Rosa" - liegt ja auch schon fünf Jahre zurück. Das Verschwinden dieser Band, die seitdem nur noch dank Beliebigkeit daran gearbeitet hat, vergessen zu werden, wäre niemandem aufgefallen, hätte deren Gitarrist Frank Black nicht gleich ein Soloalbum nachgeschoben, das den alten Kessel wieder zum Pfeifen bringt.

Nach der Platte, die den schlichten Titel **FRANK BLACK** trägt (ich dachte, so etwas steht nur Ikonen wie **ELVIS** zu), wird der arme Frank von Interview zu Interview gekarrt , mit Fragen nach dem Ende der PIXIES überhäuft und weißgar nicht, wie ihm geschieht, gerade jetzt, wo er das Gröbste überstanden hat. Müde, noch irgendetwas zu sagen. Wo er doch eigentlich gar nichts zu sagen hat. Tja, selbst dran schuld, wenn man eben eine so spritzige Platte macht, über die alle Welt gerne etwas wissen will.

Frank: "Die PIXIES haben sich nicht aufgelöst, weil uns der Erfolg zu viel wurde. Keine Legende von wegen `Fame and Fortune', Rockstars, die am eigenen Erfolg zugrunde gehen. So groß waren wir ja gar nicht. Aber das Ende der Band gibt neue Möglichkeiten. Ich zum Beispiel kann nun unter meinem Namen eine ganz neue Musik spielen, meine Musik, die nichts mehr mit den PIXIES zu tun hat."

Na ja, so ganz stimmt das aber auch nicht. FRANK BLACK, also die Soloplatte (auch auf **4 AD** erschienen) liefert genau die Verquickung aus griffigem Pop und Powerrock, für die die PIXIES bekannt und beliebt waren. Sicher, eine neue Band, aber das alte Strickmuster. Und - dank dem finanziellen Erfolg, auf den Band und Label zurückblicken können - eine sehr aufwendig produzierte Platte, mit illustren Gästen eingespielt, darunter auch Eric Drew Feldmann von **CAPTAIN BEEFHEART**. Die Platte ist trotz der geschliffenen Produktion schlicht und hart geraten, sie verbindet die Kargheit der **RAMONES** mit blumigen Pop-Verzierungen. Hut ab vor dem Mann, dem es gelungen ist, aus steinalten Songstrukturen einen Ohrwurm nach dem anderen zu ziehen, der die Fähigkeit hat, die Allgemeinverständlichkeit der **BAY CITY ROLLERS** auf unpeinlichem Terrain umzusetzen - mehr allerdings als die Klarheit der mitsingbaren Melodie, den "Song for a minute", will Frank Black auch gar nicht. Eine harmlose Jukebox-Existenz, die sich freut, wenn ein Gassenhauer gelungen ist, der in möglichst vielen Kneipen auf möglichst vielen Plätzen der Welt gedrückt wird... diese Ignoranz notwendig, um so harmlose Nettigkeiten zu produzieren, wie wir sie auf dieser Platte gleich 15 mal zu hören bekommen. Wieder einmal erweist sich Pop nicht nur als musikalisches Schema, sondern als Lebenseinstellung. Als konformistische Haltung, dem Leben mit einem Egal, das Schultern zuckt, statt Fragen zu stellen, standzuhalten.

Frank: "Natürlich ist Popmusik, die gar nichts Natürliches mehr enthält, schrecklich. Ich denke an Bands, die Konzerte geben, während ihre Musik vom Band abläuft. Aber was soll's ? Die Leute wollen es nicht anders. Es ist absoluter Blödsinn, davon zu reden, daß die Menschen andere Musik brauchen. Die Menschen brauchen gar nichts. Sie nehmen sich, was sie haben wollen. Sie wollen **MICHAEL JACKSON** haben. So ist das nun einmal. Das, was Erfolg hat, ist auch das, was gewünscht wird. Es wäre eine totale Illusion zu glauben, die Situation würde sich ändern, wenn die Radiostationen plötzlich Underground-Rock spielen würden. Die meisten Leute würden einen solchen Sender nicht länger als eine halbe Minute laufen lassen und dann zum nächsten drehen. Ich wehre mich gegen die Ansicht, die viele Underground-Gurus vertreten, daß der öffentliche Geschmack nur eine Frage des Geldes wäre. Das ist es nicht.

Dann wollen wir mal hoffen, daß es FRANK BLACK nicht ähnlich ergeht wie ERIC CLAPTON, dessen seniles Gepfriemel von sämtlichen konservativen Rock-Journalisten noch immer mit dem Stempel "ehrlich" versehen wird, bloß weil dessen Musik ebenso wie das Gehör der etablierten Rockwelt langsam dem Altersheim zuschreitet. Hoffen wir, daß Frank, bevor er in der Walhalla der Ehrlichkeit endet, entweder gänzlich beim sentimentalen Popsong gelandet ist oder sich sein Geld als Rübenzüchter verdient. Farewell.

Martin Büsser

MILLIONAR ! Dank ZAP !

Ja, auch DU kannst jetzt Millionär werden. In wenigen Tagen. Nutze Deine Chance !

Deiner Villa auf der Südseeinsel steht nichts mehr im Wege. Deinem Chef kannst Du den Finger zeigen und Deinem Vermieter vor die Tür scheißen. Dank ZAP kannst Du in kürzester Zeit völlig unabhängig sein, sozusagen superautonom, und Deine Zeit mit wichtigeren Dingen verbringen, als mit Arbeit und dem lästigen Gang zum Sozial- oder Arbeitsamt. Zugegebenermaßen hat dieses Angebot ein kleiner-Hintergedanken.

Mit Eurer Hilfe soll unsere Verbreitungsweise noch größer werden und das hat folgenden Grund:

Als wir vor fast fünf Jahren mit dem ZAP anfingen, waren wir das erste monatlich erscheinende Hardcore Fanzine Europas und reichten mit Zyklus und Umfang vollkommen aus.

Damals war weder die explosionsartige Ausbreitung von Hardcore und erst recht nicht die poltische Entwicklung Deutschlands in Richtung finsterstes VIERTES REICH abzusehen.

Musikalisch sind wir ohne Frage nach wie vor am Ball und haben den vollen Überblick, auf dem politischen Sektor allerdings ist uns durch den Rechtsruck und die Faschisierung der gesamten Presselandschaft, die wir nicht mitgemacht haben, eine weitaus wichtigere Rolle zugefallen.

Hintergrundinformationen über die zahllosen Schweinereien, die heutzutage abgehen, findet man zur Zeit leider so gut wie nur noch im ZAP. Das heißt natürlich nicht, daß nun alle Zeitschriften so extrem geworden sind, wie beispielsweise der STERN, der nicht nur Regierungslügen verbreitet, sondern, wie im Fall von Kerstin Winter, auch noch welche erfindet.

Im sogenannten musikalischen Bereich haben wir einen ganzen Rattenschwanz an Fanzines und auch sogenannten professionellen Crossover Zeitschriften nach uns gezogen, die allerdings den Fehler machen, Hardcore auf Musik zu reduzieren und so vor allem bei den Kioskkäufern für kosmische Leere sorgen und dadurch das Feld für faschistische Ideen und Argumente kampflos übergeben. In einer Zeit, in der sich Neofaschisten wie nie zuvor der Musik bedienen, ist ein solches Verhalten, wie es viele Fanzines und alle Crossover Magazine an den Tag legen, grob fahrlässig und strafbar und sämtliche Redakteure dieser Hefte werden, wenn wir erstmal an der Macht sind auf die Reisfelder geschick, hähä.

Musik und Lebenseinstellung als eine untrennbare Einheit ("Sage mir was du hörst und ich sage dir was du bist" Zitat Moses 10:30 am 10.8.89), dafür stand ZAP von Anfang an.

In den nächsten Jahren werden sehr viele Fanzines und auch Zeitschriften verschwinden, weil sie sinnlos und ohne Inhalt sind. Um das dadurch entstandene Vakuum nicht mit der immer und überall stattfindenden rechten Propaganda ausfüllen zu lassen, müßen wir uns heute schon anstrengen und DU, lieber Leser und vor allem Abonnent, kannst dabei in entscheidendem Maße mitwirken.

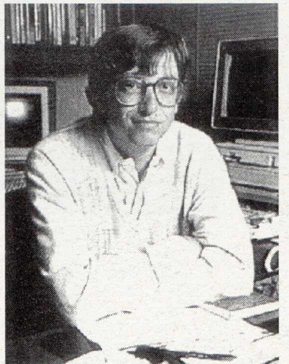
Du als ZAP Leser bist ein sogenannter Multiplikator, denn Du weißt wesentlich mehr über die Hintergründe was in diesem Lande vorgeht, als Deine Umgebung, die das ZAP nicht liest. Du bekommst Informationen von uns, die Du über Mundpropaganda in Gesprächen weiter verteilen kannst. Somit erreichen unsere Mitteilung eine beträchtliche Anzahl von Leuten, die das ZAP gar nicht kennen. Würden diese das ZAP selbst lesen, würden sie, infiziert durch den Virus Wahrheit, selbst zu Multiplikatoren werden und genauso soll es sein.

Da gerade heute der Zeitfaktor, für die Art von Nachrichten, wie wir sie verbreiten, immens wichtig ist, ist ein Abonnement unumgänglich, denn die Abos erreichen Eure Briefkästen bereits einen Tag nach Erscheinen des Heftes.

Da es bis zur wirklich großflächigen Verbreitung ein weiter Weg ist und wir unserem Ruf als Größenwahnsinnige wieder mal gerecht werden wollen, haben wir uns das bescheidene Zwischenziel von 10 000 Abonnenten gesetzt.

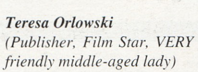
Ob und wie schnell wir dies erreichen, hängt von Dir ab, lieber Leser.

ABONNIERE DAS ZAP ! LÄUFT DEIN ABO AUS, ABONNIERE NEU ! SCHENKE DEINEM FREUND, FREUNDIN EIN ABONNEMENT ! NUTZE UNSERE GÜNSTIGEN ANGEBOTE VON SEITE 5 !



Bill Gates
(Pesident, Microsoft Corporation)

"Most people think that I became the richist man in america by selling software. ***WRONG.*** *My billions came from selling ZAP! Computers are just a hobby for me. Why, if it wasn't for Moses I still wouldn't be able to get any women..."*



Teresa Orlowski
(Publisher, Film Star, VERY friendly middle-aged lady)

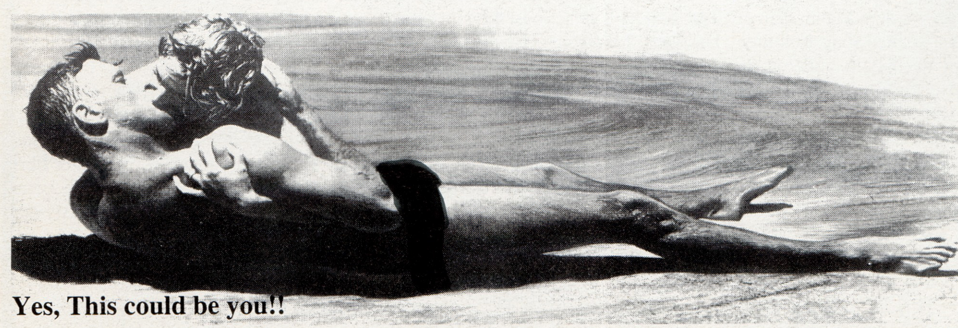
"When I'm not busy directing, producing and starring in one of my films, I'm out selling ZAP door-to-door. I'm so good at it that some people buy 3,6, even ***10*** *subscriptions! Mr. Gates (above) Personally bought 112....!"*





Paul McCartney
(Wasted, boring, old rockstar)

"I started selling ZAP when I was just a young lad growing up in Liverpool. In fact, that's how I was able to get the money for my first bass! Thank you, Moses for giving me the chance to write some of the worst music in the last 200 years!"



Yes, This could be you!!

... und jetzt endlich zur Möglichkeit mit Hilfe des ZAP's Millionär zu werden.
Werde auch DU ZAP - Abonnenten - Hai !



Das funktioniert folgendermaßen:
Auf der rechten Seite dieses Blattes siehst Du einen Abonnentenabschnitt.
Falls Du nun ein ZAP - Abonnenten - Hai werden möchtest teilst, Du uns das kurz per Postkarte mit oder rufst einfach unter 06826 / 81572 an.
Wir geben Dir dann Deine ganz persönliche Haifisch - Nummer (Beispielsweise die Zahl 3). Diese Nummer wiederum trägst Du links unten in den Coupon ein.
Kopiere danach diesen Abschnitt heraus und verteile ihn an Freunde, auf Konzerten, Geburtstagen, Beerdigungen usw.
Vielleicht verteilt sogar Deine kleine Schwester die Dinger für Dich mit. Wer sie verteilt und die Leute zum abonnieren überredet, zwingt, auspeitscht ist uns egal.
Fest steht: Für jeden Aboabschnitt, der hier mit deiner persönlichen Haifisch - Nummer eingeht, bekommst du 1 DM gut geschrieben.
Das heißt, wenn hier 5 Abonnentenabschnitte mit beispielsweise der Zahl 3 eingehen, bekommt der Träger dieser Zahl 5 DM von uns gutgeschrieben oder ausgezahlt, ganz wie er will.
Bei 100 Abo - Abschnitten mit seiner Ziffer sind es 100 DM und wenn es jemand schafft, 1 000 000 Abo - Abschnitte unters Volk zu bringen und diese werden alle zurückgeschickt, ist derjenige Millionär, wie anfangs erwähnt.
Wer so edel ist und auf seine Fangprämie verzichten möchte, weil er sowieso nur zwei oder drei Abonnenten anwerben kann, trägt einfach keine Haifisch - Nummer auf dem Coupon ein und verteilt die Dinger so. Wir sind wirklich auf jeden Abonnenten angewiesen, und um auf die Zahl 10 000 zu kommen muß hier noch einiges an Post eingehen. Denkt daran, daß Ihr durch zahlreiche Abonnenten einen breiten und schnellen Informationsfluß sichert und uns vertriebstechnisch viel Arbeit abnehmt.
Viel Spaß bei der Jagd, meine lieben Haifische !

Petri Heil

Dies hier ist kein gewöhnlicher Zettel, dies hier ist der Wendepunkt in deinem bisherigen jämmerlichen Dasein.
Mein Gott, was bist du für ein Looser, wie kann man nur so sein Leben vergeuden ?
Ab jetzt werden andere Seiten aufgezogen. Da du bisher noch nicht selbst auf den Trichter gekommen bist, müßen wir dich zu deinem Glück zwingen.
Füll den unten stehenden Coupon aus und schick ihn zusammen mit einem Scheck, oder Überweisungsbeleg oder Bargeld an:
ZAP / POSTFACH 1007 / 6652 Bexbach
und Du bekommst das ZAP alle 14 TAGE!! druckfrisch, direkt ab Werk in deine bescheidene Hütte geschickt.
ZAP, die Zeitschrift, von der nicht nur ROCK HARD, SPEX, METAL HAMMER, STERN, SPIEGEL, HAPPY WEEKEND, FAN TREFF und VERFASSUNGSSCHUTZ gnadenlos abschreiben und Ideen klauen.

ABONNIER ES HEUTE !
GIB DEINEM LEBEN EINEN SINN !

Hiermit abonniere ZAP ab der Nummer______(einschließlich)

Ich möchte 3 Ausgaben für 10 DM ○
Ich möchte 7 Ausgaben für 30 DM (bzw. 20) ○
Ich möchte 12 Ausgaben für 50 DM (bzw. 40) ○
Ich möchte 24 Ausgaben (Jahresabo) für 80 DM ○

Vorname, Name

Straße

Postleitzahl, Ort, Land (nur falls Ausland)

Das Geld habe ich
○ bar beigelegt
○ als Verrechnungsscheck beigelegt
○ auf das Postgirokonto Nr. 159 34-662, Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 1000 66 an Barbara Arndt überwiesen.



Cherrio Leute !

Die Konzertsaison läuft weiter und weiter und weiter und auch ansonsten gibt es jede Menge News.
Bei der großangelegten Aktion gegen **ROCK - O - RAMA** Records kam es auch bei ca. 30 Bands unter anderem angeblich auch bei **SPRINGTOIFEL** zu Hausdurchsuchungen. Mit Spannung warten wir wie es weiter gehen wird mit dem Verteilen der in Vinyl gepreßten Nazipropaganda.

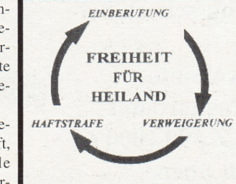
WICHTIGER TERMIN

Zum **AJZ Homburg** gibt es momentan nicht viel zu sagen. Es wurde angeblich eine Frist (keiner weiß was bis dorthin erfüllt oder nicht erfüllt werden sollte) bis zum 19 Februar gesetzt. Keine Ahnung was das soll. Einige Leute im AJZ haben jedenfalls noch eine "Medienbombe" in der Hinterhand, die deutschlandweit für Aufregung sorgen könnte. Es wird nur der richtige Zeitpunkt abgewartet, bis sie eingesetzt wird. Wir sind jedenfalls noch lange nicht draußen. Neben den zahlreichen Konzerten will ich hier nochmal an das letzte Bundesligaspiel der Saison am 30 Mai (Pfingstsonntag) hinweisen. Wenn der **FC. ST PAULI** beim **FC HOMBURG** spielt hoffen wir zahlreiche Sympahtisanten aus dem gesamten südwestdeutschen Raum begrüßen zu können. Für jeden antirassistischen Fußballfan ist es eine Pflicht dieses Spiel zu besuchen, da die Homburg Dorf Hooligans in der Vergangenheit durch versuchte Angriffe auf das **AJZ** und extremen **Hass** gegen **SHARP**'s (also Antirassisten) aufgefallen sind. Wenn wir einen halbwegs starken schwarzen Block bilden können wir ihnen sogar auf dem eigenen Platz eine **ROTE KARTE** zeigen. Es reicht nicht mehr unsere Häuser und Viertel zu verteidigen. Der Rassismus muß **ÜBERALL** entschieden bekämpft werden. Danach gemütliches Beisammensein im **AJZ** und Konzert (eventuell mit **SLIME** ?) Es kommt nur rein, wer mittags im Stadion war ! Hahaha.
Über die Ereignisse in Rostock am 13.3. berichten wir in einer späteren Ausgabe.

HEILAND IM KNAST



HEILAND SOLO, allseits bekannter Ex - Punker und Solokünstler aus Österreich wurde zum wiederholten Male wegen seiner Totalverweigerung eingeknastet. Diemal wurde Heiland während seiner U - Haft vier Tage lang mit Gottfried Küssel, dem allseits bekannten Neonazi aus Österreich in einer Zweierzelle festgehalten. Die Geschichte Heilands ist kurz zusammengefaßt folgende: 1983 Zivildienstantrag abgelehnt - Beschluß Totalzuverweigern aus politischer Überzeugung - 1986 Einberufung - Befehlsverweigerung - Einzeluntersuchungshaft - Psychischer Terror - Verurteilung zu 3 Monaten auf Bewährung - 1988 und 1989 neue Einberufungen - nicht beachtet - untergetaucht - am 16.1.1993 verhaftet - Verurteilung am 1.2.1993 - 6 Monate Haft - Androhung einer neuen Einberufung.



Journalistenfrage: Das Spiel Einberufung, Befehlsverweigerung, Haft, Entlassung wird sich im Falle Hejtmanek bis zum Sanknimmerleinstag wiederholen ?
Dr. Pucher: Ja, außer der junge Mann ändert seine Einstellung.
Helmut "Heiland" Hejtmanek freut sich über viele Briefe und Postkarten. Seine Adresse lautet derzeit Strafvollzugsanstalt Wien - Simmering / z.H. Helmut Hejtmanek ("Heiland") / Kaiser - Ebersdorfer - Str. 297. 1110 Wien.

NOCHMAL MALCOLM

Der Film ist Hollywood - mäßig übel. Die Geschichte leicht abgeändert und **SPIKE LEE** ein ziemlich überbewerteter Dünnbrettbohrer. Noch übler allerdings 99 % der Journalisten, die bei der Pressekonferenz in Berlin die dämlichsten Fragen stellten, auf die **SPIKE** teilweise noch dämlicher antwortete. Naja, ihm blieb ihm halt nichts anderes übrig. (Now wait a minute, ***I*** saw the film yesterday and although it **is** Hollywood, it´s **not** "übel". Unfortunately I haven´t read the book yet, so I don´t know how much the facts were changed. What I **do** know is that it´s 100% worth seeing. I saw it in a theater built basically for american soldiers in Landstuhl, so maybe the fact that 2 friends of mine and I were the ***only*** white people there influences my opinion a little bit. But shit - in a time when inspiration is hard to come by, you got to get it where you can find it. I mean, I´ve even decided to get a little "**X**" tattoed on my forehead. Coolest scene: When Malcolm tells the cop, "I suggest you look out the window." Now **THAT´S** Hardcore. -the layout guy.)

NEULICH SCHOCK

Ich bieg in die Straße ein, da steht da doch tatsächlich eine Kleinbus mit **BKA** Beamten vor dem **ZAP** Bunker. Die Hausdurchsuchung fand allerdings zwei Häuser weiter statt, weil irgend so ein Trottel aus dem Urlaub in Jugoslawien eine Granate mitgebracht hat, die noch scharf war. Das ist die Kurzversion der Geschichte. In voller Länge ist es eine Realsatire, die ich dereinst in meiner Biographie auch nicht auswälzen werden.

ZAP - CUP

Der **ZAP - CUP 1993** in Leipzig nimmt allmählich Gestalt. Ein allerletzter Aufruf. Wer noch mitmachen möchte sollte jetzt schleunigst **50 DM** Pfand an die Postfachadresse in Bexbach schicken. Über die näheren Bedingungen, Rahmenprogramm, Gruppenunterteilung usw. werdet ihr noch rechtzeitig informiert werden. Das Teilnehmerfeld ist wie im letzten Jahr auf 20 Mannschaften begrenzt und so gut wie voll. Also Beeilung.

Kurzmeldungen:

Die **ZERO BOYS** werden zwischen dem 28 Mai und dem 4 July wieder auf Tour kommen. Sie werden ihr aktuelles Album vorstellen.
Ebenfalls auf Tour kommen mal wieder **EXTREME NOISE TERROR**. Für 12 Gigs im September.
HEITER BIS WOLKIG aus Köln startet im Mai die finale Rettungstour 93 / 94. Olli der Fahrer wird dabei den support als Ossi Ramone machen. Er wird Lieder von den **RAMONES** singen, allerdings mit ostdeutschen Texten. Die Musik wird eingespielt von den **RAMONEZ 77**.
BLACK HAND. Das neue autonome Zentrum in Prag sucht noch Bands, die dort auftreten möchten. Post an **CULTURAL SOCIAL CENTER** of **THE BLACK HAND Foundation, Kafkova 9, Prag 6, 160 00, Czechoslovakia**.
Eine speziellen Service zu lokalen Antifaaktionen werden wir eventuell in der nächsten Ausgabe vierteljährlich bringen.

27.02. UPRIGHT CITIZENS im JUZ Werden
27.02. MÜNCH MOB in Stuttgart
27.02. INFERNO in Osnabrück
27.02. CARLOFF und CHRISt ON A CRUTCH in Potsdam.
28.02. UNDER THE GUN, ZACK AHOI in Neumünster
01.03. Veranstaltung zu Gerhard Bögelein im Juz Espelkamp
03.03. JEFF DAHL + MIND OVERBOARD im JIB/ Münster
05.03. Punk Mitternach, die High Moon-Party im Schlachthof-Magazin Keller, Bremen
05.03. CUL DE SAL (Ex DRAMA und DISTRESS), CONTEMPT und 'ne Gospel Band im Keller - Kunst - Keller in Ingelheim.
05.03. WEDDING TACKLE/ SLOW BURN im Manhattan in Schwäbisch Gmünd-Bettringen
05.03. VOID SECTION/ EXPOSED im Jugendzentrum an der Zitadelle in Wesel
06.03. VOID. SECTION/ PINNHEADS/ FISHBILLY FLAPGATE im Jugendhaus "Maikäferhäusle" in Geislingen
06.03. BLADE/ I.A.M./ ROCKSTEADY CREW in Hannover
06.03. UPRIGHT CITIZENS/ SLUTS'N im Jugendzentrum, Weiden
10.03. ASPHALT JUNGLE mit MOVE ON in Heidelberg-Meckesheim
13.03. DIE ZUMUTUNG LP Präsentation im Komm, Nürnberg
13.03. ACKERBAU und VIEHZUCHT im Juz Espelkamp
13.03. KILL THE BEATLES! Beat Party in der Beat Baracke, in Leonberg
14.03. HARALD SACK ZIEGLER in Wilhelmshaven, Landesbühne, Virchowstr.
20.03. SHOCK FACTOR/ TINY GIANTS im Culturcentrum Reizhalle in Neumünster
20.03. ARMICIDE, TRUTH AGAINST TRADITION in der JH Scheur in Villigen Schwenningen
23.03. HASS / LOKALMATADORE im Old Daddy, Oberhausen
27.03. 4. GRIND / NOISE - Festival in Leipzig "Conne Island" mit PATARENI, V.A.M. 7 MINUTES OF NAUSEA, KLASSIK IN QUAL
27.03. Belgisches OI - Festival mit FRANZ FLAK, THE MAGNIFICENT, KLASSE KRIMINALE, in Zottegen. Beginn 17 Uhr.
27.03. SOFA HEAD & PSYCHASTORM (Punk-Ska-HipHop) im Schlachthof/ Magazinkeller
27.03. EXTREME NEUSS TERROR Festival im Haus Derikum, Ruhrstr. 45, Neuss-Norf
03.04. MÜNCH MOB in Karlsruhe, Juz Oberreut
11.04. INSTIGATORS + support in der JH Scheuer in Villingen Schwenningen.
12.04. CAREFREE, MUTANT GODS im Juz Espelkamp
17.04. CRIVITS/ SYNDICAT + 2 more im Juz Domino in Coburg
01.05. DAILY TERROR/ DÖDELHAIE im Komm Nürnberg

Konzerte im Zwischenfall, Bochum:
04.03. JEFF DAHL / MIND OVER BOARD
18.03. COFFIN BREAK/ NAIV (Russland)
23.03. CIRCUS LUPUS
01.04. CRAZY ALICE / NOTWIST
05.04. DOWN BY LAW
14.04. ARCHBISHOP KEBAB/ TROTTEL/ KOMMERZINFARKT
22.04. YOUTH BRIGADE/ SAMIAM/ DOWN BY LAW (Veranstaltungsort: Kaue, Gelsenkirchen)
28.04. INSTIGATORS/ BLYTM POWER
11.05. D.O.A./ SPACECAKE COOKIES im Bahnhof Bo.-Langendrege

Konzerte im JH Leonberg-Höfingen:
13.03. BLECHREIZ/ SHIT LICKERS
25.03. COFFIN BREAK/ FOETUS FEATURES

Konzerte im Café Gleis 22, Münster:
10.03. VOID SECTION
17.03. BAILTER SPACE
24.03. PSYCHASTORM/ XENOMORPH
31.03. NEW BOMB TURKS/ NO MERCY

Konzerte im ZENSUR, Essen-Dellwig
12.03. ANASTASIS/ TERREMOTO PARTY
21.03. HALLRAKER/ DIE SEUCHE
26.03. WARSHINGTON/ MIGHTY JELLYFISH

Konzerte im Wehrschloss, Hastedter Osterdeich 230, 2800 Bremen:
07.03. THE SCOTTISH SEX PISTOLS & LOVE SCUDS (Record-Release Party)
27.03. ANTISEEN & THUNDERMUG

Konzerte im AJZ Bielefeld, Heeperstr. 132:
06.03. BANANA PEEL SLIPPERS (Ska)
07.03. D.I. / LEEWAY
17.03. COFFIN BREAK/ Guests
27.03. CIRCUS LUPUS / Support
08.04. D.O.A./ support
23.04. DOWN BY LAW/ YOUTH BRIGADE
08.05. PHANTOMS OF FUTURE/ Support
24.05. CHUMBAWAMBA / Support
29.05. LEATHERFACE/ Support

Konzerte im AZ Heidelberg:
12.03. RAZZIA
26.03 WIZO
27.04. BALANCE / JONAS JINX
08.05. DELIVERANCE

Konzerte im Gemeinschaftszentrum Tattersaal in Wiesbaden:
13.03. ANACHRIST ACADEMY + 1 weitere Band

Konzerte im AJZ Bielefeld
27.2. Morgoth, Dakr Millenium

Konzerte im JZ Schlachthof Aurich:
09.03. DRI / Support
19.03. BLECHREIZ
27.03. PHANTOMS OF FUTURE
30.03. SLAPSHOT

Konzerte im Kunterbunt, Schwerte, Eintrachtstr. 10:
02.03. UNDER THE GUN/ ZAK AHOJ
26.03. PISSED/ ALIANS

Konzerte in der Scheuer in Villingen-Schwenningen:
20.03. TRUTH AGAINST TRADITION
11.04. INSTIGATORS/ Begleitband aus England

Konzerte im K.O.B in Berlin:
27.02. SELEKTOR (GB - Ska)
28.02. CHRIST ON A CRUTCH HC (USA)

Konzerte in der Steffi in Karlsruhe
17.3. DISORDER !!!!!
23.03. VOK QUETSCHENPOWER
27.03. ACID RAIN DANCE
01.04. ARCHBISHOP KEBAB
08.04. INSTIGATORS
14.04. SLAPSHOT

Konzerte im JUZ Mannheim:
06.03. Benefiz-Fest für ein AZ Ludwigshafen mit KALTE ZEITEN (Heidelberg) u.a.
20.03. Punk-Rock-Double Feature - N.N.
02.04. Agitprop à 60-60 mit ARCHBISHOP KEBAB/ TROTTELS
01.05. 20 Jahre Juz in Selbstverwaltung-Fest mit THE EX u.a.

Konzerte im LUXOR, Luxemburger Str. 40, 5000 Köln 1:
01.03. RUMBLE ON THE BEACH
02.03. ULTRA VIVID SCENE , Support: BELLY
03.03. ESCAPE WITH ROMEO
04.03. LOST IN MEKKA

Konzerte in der Uni Wuppertal:
04.03. D.I. + LEEWAY
20.03. TEST DEPARTMENT

Konzerte im Schloss/ Freiberg:
26.03. PATARENI (Yug.) + 7 MINUTES OF NAUSEA (Austr.) + V.A.M. (East-Germany)

Konzerte im FKK in Minden:
05.03. DER SCHWARZE KANAL + Wave Party
06.03. UNDER THE GUN + ZACK AHOI
20.03. Frauen-Lesben-Party
27.03. DANCE OR DIE - Dance Party

Konzerte im KAKADU in Diez/Lahn:
13.03. TOXOPLASMA/ PARASITUM MOBILE
27.03. DIE SCHWEISSER + Support
Konzerte im AJZ Bahndamm in Wermelskirchen:
06.03. INTERNATIONAL DUB SYSTEM
15.03. BLECHREIZ
31.03. GREEN DAY/ BAD COMMUNICATION/ QUEST FOR RESCUE
05.04. KURORT, those who survived the plague
10.04. THE FRITS
17.04. Carefree
25.04. ERIC "IQ" GRAY, FAST FORWARD
08.05. MESSER BANZANI

BSG
03.3. Würzburg / AKW
19.3. Rüsselsheim mit ANIMAL NEW ONES
20.3. Hanau / Metzgerstr.

"Deutsch Punk" Package Festivals mit EMILS/ WIZO/ BAFFDECKS/ IDIOTS:
19.05. Bremen/ Schlachthof
20.05. Essen/ Zeche Carl
21.05. Freiburg/ Cräsch
22.05. München/ Panzerhalle
23.05. Frankfurt/ Batschkapp

HIS MASTERS VOICE
06.03. Nürnberg/ Kunstverein
26.03. Straubing/ Jack

WEEP NOT CHILD
14.03. München/ Parkcafe
15.03. Köln/ Luxor
16.03. Frankfurt/ Musichall
17.03. Trier/ Exil
18.03. Münster/ Odeon
19.03. Hannover/ Weltspiele
20.03. Magdeburg/ Talente Impro
21.03. Hamburg/ Große Freiheit
22.03. Berlin/ Loft
23.03. Chemnitz/ Haus Einheit

.... BUT ALIVE
04.03. Hamburg/ Marquee
12.03. Wilhelmsburg/ Honigfabrik
13.03. Schmalhalden/ Villa K.
27.03. Harburg/ Nöldchestr.

LOKALMATADORE
20.03. Rheinhausen/ Festival
23.03. Oberhausen/ Old Daddy
26.03. Ratingen/ Manege
27.03. Wattenscheid/ Bahnhof
03.04. Essen/ Zeche Carl
07.05. Kiel/ Hansastr.
08.05. Hamburg/ Marquee

SILLY ENCORES
06.04. Solingen
09.04. Berlin
12.04. Schwerin
13.04. Hamburg

SLIME
01.03. Osnabrück/ Hyde Park
02.03. Köln/ Rhenania
03.03. Hannover/ Glocksee
05.03. Coesfeld/ Fabrik
06.03. Tübingen/ Panzerhalle
07.03. Erlangen/ E-Werk
09.03. Heidelberg/ Kurhalle
11.03. Berlin/ SO 36
12.03. Berlin/ SO 36
13.03. Rostock/ Mau Club
18.03. Hamburg/ Markthalle
11.04. Düsseldorf/ Phillipshalle
29.04. Gießen/ Mensa
30.05. Zürich ? (Was ist mit Homburg ? Ihr Säcke)

THE TOMMYKNOCKERS & THE EMBRYONICS
05.03. Köln/ Underground
09.03. Düsseldorf/ Purple Haze
12.03. Celle/ Exil
13.03. Hamburg/ Marquee
14.03. Berlin/ Huxley's neue Welt
16.03. Frankfurt/ Negativ
17.03. Ulm/ Cat Café
18.03. Bern
19.03. Nürtingen/ JAB
20.03. Luzern
21.03. Nürnberg/ Trust
22.03. München/ Feierwerk
23.03. Wien
24.03. Dornbirn

Tour mit EMILS/ THE IDIOTS/ BAFFDECKS
19.05. Bremen
20.05. Essen
21.05. Siegen
22.05. München
23.05. Freiburg

FLEISCHMANN
13.03. Köln/ Rhenania
14.03. München/ Backstage
20.03. Rostock/ Mau Club
23.03. Hamburg/ Marquee

ANTISEEN
22.03. Velbert/ Peggy Lane
23.03. Köln/ Underground
24.03. Heidelberg/ Schwimmbad
25.03. Berlin/ KOB
26.03. Dortmund/ F.Z.W.
27.03. Bremen/ Wehrschloß
29.03. Hamburg/ Fabrik
30.03. Frankfurt/ Negativ
31.03. München/ Kulturstation
01.04. Stuttgart/ Blumenwiese

TELEVISION PERSONALITIES
26.03. Freiburg/ Jazzhaus
27.03. Backnang/ JZ
28.03. München/ Station West
29.03. Frankfurt/ Cookys
30.03. Münster/ Subway
31.03. Berlin/ Huxleys Jr
01.04. Gießen/ Jugendhaus
02.04. Bremen/ Wehrschloss
03.04. Krefeld/ Kulturfabrik

COLOGNE CITY ROCKERS
11.03. Köln/ Luxor
13.03. Solingen/ Stadthalle Wald
26.03. Köln/ JZ Brück
25.06. Köln/ Rhenania
26.06. Aachen/ AZ

VOID SECTION
05.03. Wesel/ Zitadelle
06.03. Geislingen/ JZ
07.03. Filderstadt/ JZ Bernhausen
08.03. Siegen/ Uni
09.03. Bonn/ Ballhaus
10.03. Münster/ Gleis
11.03. Borken
12.03. Freigericht-Somborn/ Café Wojtyla
13.03. Köln/ Rhenania

NATIONS ON FIRE
02.03. Holland
03.03. Belgien
04.03. München-Esterhofen/ Ballroom
05.03. Lörrach/ JUZ
06.03. Weimar/ Sozi
08.03. Münster/ Darmstadt/ BKA

LA CRY
19.03. Winsen-Luhe/ Juz
20.03. Lüneburg/ Nordlandhalle
09.04. Hamburg

THE NOTWIST & CRAZY ALICE
24.03. London/ Powerhouse
25.03. Den Haag/ Paard
26.03. Groningen/ Siplon
29.03. Amsterdam/ Melkweg
29.03. Übach-Palenberg/ Rockfabrik
30.03. Hannover/ Flohzirkus
31.03. Heidelberg/ Schwimmbad

10.03. Augsburg/ Subway
13.03. Ulm/ Cat Cafe
14.03. Saarbrücken/ Ballhaus
26.03. Heiligenhaus/ Der Club
27.03. Trier/ Doc Saal
28.03. Gießen/ Bizarre
29.03. Dormagen/ Kulle
30.03. Märschendorf/ Musicus
31.03. Paderborn/ Kulturladen
01.04. Halle/ Turm
02.04. Cottbus/ Glad House

HALLRAKER:
05.03. Gladbeck/ Maxus
13.03. Moers/ Juze
21.03. Essen-Dellwig/ Zensur
23.03. Duisburg/ Ifendi
03.04. Duisburg/ Fabrik
11.04. Gelsenkirchen/ Kaue

CANCER + guests:
24.03. Wien/ Rockhaus
25.03. Wels/ Schlachthof
26.03. Gammelsdorf/ Circus
27.03. Berlin/ Huxleys jr.
28.03. Frankfurt/ Negativ
29.03. Halle/ Easy Schorre
30.03. Stuttgart/ Blumenwiese
31.03. Essen/ Zeche Carl

MOVE ON
03.03. Heidelberg, Schwimmbad Club
10.03. Meckesheim, Asphalt Jungle
Info 06223 / 49340

CIRCUS LUPUS
09.03. Göttingen
10.03. Potsdam/ Fabrik
23.03. Bochum/ Zwischenfall
24.03. Bremen/ Wehrschloss
25.03. Hamburg/ Flora
26.03. Berlin/ Ex
27.03. Bielefeld/ AJZ
28.03. Hannover/ Glocksee
29.03. Essen/ Fritz
30.03. Frankfurt/ Koz
31.03. Waiblingen/ Villa Roller
01.04. München/ Kulturstation
02.04. Linz/ Stadtwerkstatt
03.04. Wien
04.04 Ulm/ Cat Cafe

BLECHREIZ:
10.03. Heidelberg/ Schwimmbad
11.03. Gütersloh/ Alte Weberei
12.03. Neuruppin/ JKH
13.03. Leonberg-Höfingen/ AJZ
14.03. Kaiserslautern/ Irish House
15.03. Wermelskirchen/ AJZ Bahndamm
16.03. Frankfurt/ KOZ
17.03. Hannover/ Flohzirkus
18.03. Hamburg/ Störtebecker
19.03. Aurich/ Schlachthof
20.03. Berlin/ SO 36
21.03. Magdeburg/ Kellertheater
22.03. Göttingen/ JUZ
23.03. Jena/ Kassa Blanca
24.03. Erfurt/ Engelsberg
25.03. Dresden/ Scheune
26.03. Saalfeld/ t.b.a.
27.03. Chemnitz/ Kraftwerk

COFFIN BREAK "13":
12.03. Berlin/ Huxleys
13.03. Ibbenbüren/ Scheune
14.03. Hamburg/ Markthalle
16.03. Hannover/ Flohzirkus
17.03. Bielefeld/ AJZ
18.03. Bochum/ Zwischenfall
19.03. Hengelo/ Metropol
20.03. den Bosch / Willham 2
22.03. Aachen/ Rock Fab.
23.03. Köln/ Underground
24.03. Heidelberg/ Schwimmbad
25.03. Saarbrücken/ Ballhaus
26.03. Ehingen/ Juz
27.+28.03. Italy
30.03. Spain
04.04. Belgien, Edegem/ Make my day Festival
06.04. Saarbrücken/ Ballhaus
07.04. Wangen/ Juz Tonne
08.04. Gammelsdorf/ Circus
09.04. Dresden/ Scheune
10.04. Berlin/ SO 36
11.04. Lugau/ Koma
12.04. Müllrose/ Zur Fähre
13.04. Kiel
15.-25.04. Denmark-Sweden-Finland
26.04. Kopenhagen

DIDJITS/ NOISE ANNOYS
01.03. Berlin
02.03. Kassel
03.03. Osnabrück
04.03. Münster
05.03. Krefeld
06.03. Enger
08.03. Saarbrücken
09.03. Köln
10.03. Frankfurt
11.03. Karlsruhe
12.03. Stuttgart
13.03. München
16.03. Ulm
17./18.03. Österreich
19./20.03. Schweiz
22./23.03. Frankreich
24.-27.03. Spanien

YOUTH BRIGADE:
20.04. Hannover/ Flohzirkus
21.04. Bremen/ Schlachthof
22.04. Gelsenkirchen/ Die Kaue
23.04. Bielefeld/ AJZ
24.04. Köln/ Underground
28.04. Koblenz/ Subkultur
29.04. Amsterdam/ Milky way
30.04. Den Bosch/ Willem 2
01.05. Wuppertal/ Die Börse
02.05. Frankfurt/ Negativ
03.05. Übach-Palenberg/ Rock Fabrik
05.05. Heidelberg/ Schwimmbad

CRIVITS
06.03. Rheine/ Circus Musicus
26.03. Ilsede/ JZ Badehaus + NOFALL
27.03. Leipzig/ Zorro + NO FALL
17.04. Coburg/ JZ Domino
28.05. Stuttgart

THE BUSTERS
02.04. Aschaffenburg/ Aula Hösbach
03.04. Hamburg/ Markthalle
17.04. Rhead-Wiedenbrück/ Stadthalle
29.09. Tübingen/ Zentrum Zoo
28.05. Wiesloch/ Open Air
29.05. Ulm/Donau-Zelt Festival
11.06. Jübeck/ Open Air
03.07. Durmersheim/Open-Air
24.07. Murnau/ Open Air

THE TOASTERS
23.06. Freiburg/ Zeltfestival
24.06. Heidelberg/ Schwimmbad
25.06. München/ Backstage
26.06. Karlsruhe/ Uni-Fest
27.06. Frankfurt/ Nachtleben
28.06. Hamburg/ Markhalle
29.06. Wuppertal/ Börse
02.07. Hameln/ Sumpfblume
03.07. Potsdam/ Lindenpark
04.07. Dresden/ Star Club

DOWN BY LAW/ Los Angeles
20.04. Hannover/ Flohzirkus
21.04. Bremen/ Schlachthof
22.04. Gelsenkirchen
23.04. Bielefeld/ AJZ
24.04. Berlin/ SO 36
25.04. Hamburg/ Fabrik
27.04. Köln/ Underground
28.04. Interview Day
29.04. Amsterdam/ Milky Way
30.04. Den Bosch/ Willem 2
01.05. Hengelo/ Metropol
2.-14.04. England
20.04. Koblenz/ Subkultur
21.04. Schweinfurt/ Schreinerei
22.04. Ulm

BAILTER SPACE
09.03. Regensburg/ Alte Mälzerei
16.03. Köln/ Underground
17.03. Münster/ Gleis 22
19.03. Enger/ Forum
20.03. Dresden/ Star Club
21.03. Berlin/ Die Insel

ST & P:
16.02. Darmstadt/ Kesselhaus
17.02. Bamberg
18.02. Neu-Ulm/ Wiley Club
19.02. Kassel/ Factory
20.02. Hamburg/ Mojo Club

IQ
05.03. Hamburg, Fabrik
06.03. Dresden/ Scheune
07.03. Jena / Kassablanca
09.03. Kaufbeuren / Cafe Pig
10.03. Emmendingen, Oktan
11.03. Dornbirn / Spielboden
12.03. München / Kulturstation
13.03. Leipzig / Conne Island
14.03. Augsburg, TBC
16.03. Saarbrücken / Ballhaus
17.03. Frankfurt / In der Au
18.03. Kassel, Spot

LUNGFISH
09.03. Göttingen
10.03. Potsdam/ Fabrik

JEFF DAHL
02.03. Köln/ Underground
03.03. Münster/ JIB
04.03. Bochum/ Zwischenfall
05.03. Osnabrück/ Ostbunker
06.03. Marburg/ KFZ
07.03. Frankfurt/ Negativ
08.03. Hannover/ Flohzirkus
09.03. Kassel/ Spot
10.03. Berlin/ Trash

NAKED LUNCH
26.03. Tittmoning/ Blue Velvet

CABLE REGIME / PORE / GRILL
03.03. Wien / Szene
05.03. Tübingen / Epple Haus
07.03. Zürich / Wohlgroth

ACKERBAU & VIEHZUCHT
06.03. Paderborn/ Rock gegen Rechts
13.03. Espelkamp/ JZ
18.03. Hannover/ Glocksee
26.03. Plauen/ Malzhaus
03.04. Stadthagen/ Alte Polizei
28.04. Gießen/ Bizarre
07.05. Schwerin/ Busch-Club
20.05. Gießen/ Bizarre
21.05. Wilhelmshaven/ Kling Klang
22.05. Hamburg/ Honigfabrik

PSYCHASTORM
28.02. Koblenz
01.03. Frankfurt
03.03. Freiberg
04.03. Goslar / Juz

D.I. / LEEWAY
01.03. Essen/ Zeche Carl
02.03. Homburg/ AJZ
04.03. Wuppertal/ Uni
05.03. Kassel/ Immenhausen
06.03. Hannover/ Glocksee
07.03. Bielefeld/ AJZ
08.03. Bremerhaven/ Roter Sand
10.03. Lübeck/ Riders Cafe
17.03. Berlin/ Trash

LEEWAY
18.03. Potsdam/ Fabrik
19.03. Chemnitz/ AJZ
20.03. Ulm-Langenau/ Jugendhaus
21.03. Frankfurt/ Negativ

SLAPSHOT
26.03. Chemnitz/ AJZ
27.03. Berlin/ SO 36
28.03. Hannover/ Flohzirkus
29.03. Bielefeld
30.03. Bremerhaen/ Roter Sand
06.03. Homburg/ AJZ
07.04. Kassel/ Juz
08.04. Schweinfurt/ Schreinerei
13.04. Leonberg/ Juz
14.04. Karlsruhe/ Steffie
22.04. Koblenz
23.04. Essen
24.04. München/ Kulturstation
27.04. Potsdam/ Fabrik
28.04. Berlin/ Knaak

SHALLOW TALKS
27.02. Glückstadt
05.03. Darmstadt
06.03. Mainz

CHRIST ON A CRUTCH
01.3. Prag
03.03. München/ Ballroom Esterhofen
04.03. Ulm/ Juz Blaubeuren
05.03. Zürich/ Wolgroth
06.03. Bern/ Reithalle
08.03. - 11.03. Spanien

UNDER THE GUN, ZACK AHOI
28.2. Neumünster
01.3. Marquee
02.3. Schwerte
03.03. Mechernich
04.03. Bonn
05.03. Düsseldorf
06.03. Minden
Infos unter 04841 / 65501 oder Fax an Peter 04841 / 3229.

9,9 5,4 10,0

HARDSCORE

LP

1.(1)III - EROSION (We Bite)
2.(5)THANKS FER NUTHIN' - SHEER TERROR (Blackout)
3.(14)UGLY - LIFE BUT HOW TO LIVE IT (RTD)
4.(4)SCHAUSPIELE - EA 80 (EfA)
5.(3)SOULS AT ZERO - NEUROSIS (Alternative Tentacles)
6.(2)JOE - SPERMBIRDS (X-Mist)
7.(6)WORLDWIDE - PARTY DIKTATOR (X-Mist)
8.(8)CIRCA, NOW! - ROCKET FROM THE CRYPT (Headhunter)
9.(10)DON'T MISS THE TRAIN - NO USE FOR A NAME (New Red Archives)
10.(9)STRIKE THE MATCH - NATIONS ON FIRE (X-Mist)
11.(19)MELTING RESISTANCE - ACID RAIN DANCE (Skuld Releases)
12.(7)SUBWAY ARTS/NO MORE - Split LP (Per Koro)
13.(12)EATING GLASS - SPERMBIRDS (X-Mist)
14.(13)INTRICATE (Snoop)
15.(15)TAKE A STAND - YOUTH OF TODAY (Lost & Found)
16.(--)URBAN DISCIPLINE - BIOHAZARD (Roadrunner)
17.(--)VIVI E DIRETTI - LION HORSA POSSE (Leonkavallo)
18.(11)FEAR AND LOATHING - BAD TRIP (Wreck Age)
19.(--)PARLAMI ANCORA - KINA (X-Mist)
20.(18)FEAR LOVE - YUPPICIDE (Wreck Age)

7"

1.(1)APOCALYPSE IS NEAR - HAMMERHEAD (Amok)
2.(3)PARTISANEN GEGEN DEUTSCHLAND (Boot)
3.(4)MAGDALENE - ALICE DONUT (Alternative Tentacles)
4.(2)A NEW DIRECTION - GORILLA BISCUITS (Boot)
5.(-)CRY OF TRUTH - WARHEAD (Amok)
6.(5)GOODBYE TO ALL THAT - SCHWARTZENEGGAR (Allied)
7.(-)YOU'VE BEEN WARNED - YUPPICIDE (Wreck Age)
8.(6)ABC DIABOLO (Off the Disk)
9.(9)THINGS TO DO TODAY - 2 BAD (X-Mist)
10.(8)PRAY FOR MERCY - VERBAL RAZOR (Melrec)

Tapes

1.(1)VITAMINEPILLEN #4 - Comp. (R.Schmidt)
2.(4)LOOK A DYING SCENE - Comp. (Ch.Münch)
3.(2)OFFER RESISTANCE - MIOZÄN (Eigenvertrieb)
4.(3)DON'T TOUCH THE FF BUTTON - Comp. (Götterwind)
5.(-)DEMO - BOHREN (Eigenvertrieb)
6.(5)HOW TO KILL A RACIST - ANARCHIST ACADEMY (Eigenvertrieb)
7.(7)4 Song DEMO - MOVE ON (Oma Ekop)
8.(-)370% NEW YORK HATECORE - GNEZL DREI (Eigenvertrieb)
9.(6)OI! #1 - Compilation (Your Chance)
10.(-)CHOOSE YOUR TRIP - ABSURD (Eigenvertrieb)

Zappicide

ROLLO ALLER 2 (Film v. H.Peschel)
SICK OF IT ALL Windbreaker Jacket
"ZAP-Cups im Osten sind Kult!"
Burkhard Jährisch - Flex! (Buch)
SLIME "endlich wieder live"
KERSTIN WINTER DEMO, Freiburg
WATCH OUT #1 (Video)
ONKEL HOTTE Frühstücksradio (Radio FFN)
AKIRA (Comic)
ANARCHIST ACADEMY im AJZ Homburg
GORILLA BISCUITS Shorts
MILLERNTOR ROAR #27 (Fanzine)
WHIRLWIND HARDCORE #2 (Video)
OX #13 (Fanzine)

Auf so 'nen Mist kommen nur ganz besondere Leute: MYRA GIJSEL (Maastricht), JÜRGEN SCHELLONG (Leipzig), zig andere Zappies, WE BITE und X-MIST. MYRA und JÜRGEN müßten die jeweils drei Platten/CDs schon haben. Lagerräumung! Schreib auch Du Deine 10 liebsten Hardcoreschoten (Platten, Zines, Hosen, Tapes) an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten. Der braucht das!

PLAYLISTS

PLAYLIST Moses
VOICE OF THE VOICELESS Comp. CD
GUNSHOT Compilation
YUPPICIDE You've Been Warned 7"
BONESAW Written In Stone CD
THE BEST OF NEMESIS Live CD
FLEISCH LEGO Der goldene Schuss 7"

PLAYLIST Martin Büsser
BEATLES-Revival ohne John Lennon
SEX PISTOLS-Revival ohne Sid Vicious
HORST WESSEL-Revival ohne Horst Wessel
OMO-Revival ohne Klementine
ABBA-Revival mit ABBA

GONZOS PLAYLIST:
Zack De La Rocha Live
GROOVE alles
DESTROY 7"
Das Verkacken von PANTERA sehen
BLADE LP
Vorfreude auf ICE CUBE
ICE-T/ICE CUBE Trespass Video
INTRICATE allerneueste Songs

PLAYLIST Marzipanguru
SHEER TERROR Thanks For Nuthin
SMUT Wall Of Hate
7 YEAR BITCH Gun Trak
HAMMERHeAD Sterbt Alle Track
SKINK 7"
TOXOPLASMA "Krieg" Track
KINA Chicago 7"
ZAP religiös lesen / Bürgerkrieg anzetteln !

HYPELIST Emil Elektrohler
1.MOTZKI (TV-Serie)
2.STREET FIGHTER 2 (Videospiel)
3.KIX (Pikkolo-Comic)
4.MATTHIAS SAMMER (Fußballspieler)
5.UTE LEMPER (singt und tanzt)
6.NIRVANA (Alternaiv Rock)
7.CD (zu teuer)
8.POLITIKER (zu billig)
9.TANKER (zu voll)
10.ZAP (zu oft)



PROFANE EXISTENCE Nr.18

Das stets sehr informative Anarchistische Blatt geht mit dieser Nummer erst mal in eine kleine Pause, da sich die Hausband **PISSED** gerade auf Europatour befindet. Davor gibt es zum Lesen mal wieder eine Menge Kampfmeldungen und Hintergrunginformationen, sowie halt Reviwes und so. Interviews gibt es unter anderem mit den Aktivisten des legendären "1 in 12"-Clubs in Bradford, sowie mit **SEDITION**, u.a. Besonders interessant auch der "It's war on the streets"-Artikel über die Situation in D'land, die zwar nicht wesentlich neues bringt, aber ist ja auch mehr für Leute im Ausland gedacht.
(Y@hoo;Profane Existence/Postlagerkarte 046949 C/1000 Berlin 44)
GONZO

REVELATION Nr. 5

Ist das REVELATION (ursprünglich ein Metal-Zine) beispielhaft dafür, daßMetal nun auch offener wird und hinter den Zaun in Richtung Hardcore und sogar Avantgarde blickt? Oder liegt das einfach nur an Redakteur Pano, der nicht nur an Metallgemüse Geschmack findet? - Schön wäre es ja, wenn das REVELATION stellvertretend für eine Entwicklung in der Metal-Szene wäre. Ist es wohl aber leider nicht. Ein Interview mit GOD aus London (die Brachial-Jazzer) und ein FRANK ZAPPA-Porträt wären in einer Gazette wie ROCK HARD noch immer unvorstellbar. Und noch viel unvorstellbarer dort das Interview mit Sterneck über KomistA, das Haus Metzgerstraße in Hanau und über JOHN CAGE. Hier zeigt Pano, daßMetal-Hefte durchaus politisch fundierte Berichte liefern können, wenn sie nur wollen. Aber das geht eben in der Regel nicht mit Metal-Bands. Und darum sind die Interviews mit WARRIOR SOUL, PSYCHOTIC WALTZ, BATTLEFIELD und SIEGES EVEN völlig überflüssig, ebenso wie das Härtnertum der Bodybuilder BIOHAZARD, mit denen ich ja auch mal ein ziemlich peinliches Interview gemacht hatte. Zweigeteiltes Heft auf dem Weg aus dem Ghetto. (4.- bei Thomas Meyer / Einheitsstr. 21 / 5900 Siegen) Martin Büsser

Destructive Literature For The Riot Liste 1/93

Jens Neumann hat einen umfassenden Vertrieb für Fanzines und Underground-Literatur, vollständig wie nirgendwo sonst. Auf 35 Seiten kommentiert er die Hefte und beweist damit, daß er all das Zeug auch selber gelesen hat. Die Kommentare sind extrem subjektiv, aber solange das ZAP als "endgültig das eigentlich geniale Fanzine-Mag" bezeichnet wird, sehen wir Subjektivität gerne. Die Kommentare geben einen guten Überblick über das, was BestellerInnen erwartet - außerdem ist Jens ehrlich. Er lobt nicht jeden Mist, den er in seinem Vertrieb hat. Besonders einige der penetranten halbgroßen Hefte kriegen ihr Fett ab, die glauben, eine beigelegte Single würde über Inhaltslosigkeit hinwegtrösten. (Liste für 1.- Rückporto bei Jens Neumann / Am Kirchborn 17-19, Hinterhaus / 6500 Mainz-Finthen) Martin Büsser



BLURR # 4

Liquidator und andere Don Quichottes der westlichen Hemisphäre haben wieder zugeschlagen. Hardcore pur ist der 2 seitige Bericht über die Surfsession in der 6 - 7 Grad kalten Chemiekalienbrühe genannt Nordsee. Diese Jungs sind wirklich knüppelhart, wenn es irgendwann mal soweit ist, werde ich sie in meine Leibgarde aufnehmen, und zwar bei den Kampfschwimmern. Neben körperlichen Höchstleistungen vollbringt ein Mitarbeiter auch lyrische Ergüße, die neue Höhen der Dichtkunst erahnen lassen. Beispiel: "Kaum verdrossen hab ich mich dann noch erschossen" und so weiter und so fort. Auf die Reviews etlicher Produkte, ein paar Interviews und einen etwas anderen Japanbericht, den wir einem Beinbruch zu verdanken, solltet ihr nicht verzichten. 40 A 4 Seiten für 2,50 DM bei Carsten Johannisbauer / Erich - Kästner - Straße 26 / 4006 Erkrath. Moses

RIOT # 5

40 seitiges A5 Zine aus England, u.a. mit Interviews mit EXTREME NOISE TERROR, EXCREMENT OF WAR, NESSUN DORMA, BORN AGAINST, EMBITTERED, dazu gibt's noch Reviews, einen Phillipinen Artikel und massig Statements. Herausragend ist der gute Druck, die interessanten Fragestellungen, die sehr leserlich gefaßten handgeschriebenen Artikel und die coole Ausdrucksweise. Unbedingt besorgen.
Joe Riot / 21 Ebnal Road / Shrewsbury / Shropshire SY2 6PW / England. Björn Fischer

ROUND AND ABOUT # 12

Sechs zussammengeklammerte, beidseitig bedruckte DIN - A - 4 Blätter bilden das einzige mir bekannte lokale Zine der ISLE OF MULL in Schottland. Außer einem Kreuzworträtsel, Horoskopen und Geschäftsanzeigen finden sich mehr oder weniger kritische Artikel über so äußerst wichtige Themen wie der Bau von Swimming Pools, das Verschwinden der Insel von einer Karte im Telefonbuch und die Zukunft des Tourismus an - es gilt ja, den Status zu bewahren, da der Rest der Inselgruppe fast ausschließlich von Kühen, Schafen und Frettchen bewohnt wird ! Eine Punk / Hardcore Spalte fehlt natürlich gänzlich, da diese Spezies auf der Insel leider nicht existiert. Trotzdem ist Mull eine Reise wert, schon allein, um die nächste Ausgabe von ROUND AND ABOUT in die Finger zu bekommen !?!
Kostenlos, im einzigen Pub von Craignure / Isle Of Mull. Björn Fischer.







MILLERNTOR ROAR #27

Parallel zum desolaten Zustand der Kickertruppe präsentiert sich das Heft der Fans des FC St.Pauli in seiner typischen Zwiespältigkeit zwischen Genie und Durchschnitt, was das Heftchen aber gerade so sympathisch macht und womit andere Zines hinter sich gelassen werden. Die Pollergebnisse liefern einen lauten Lacher nach dem anderen, nur die Augen wanken über das ärmliche Layout. Ausgegraben werden dann fast kultige Themen wie der griechische Fußball und Charlton Athletic, das Quiz ist sowieso der Brüller und das Highlight ist ein Artikel über George Best. Nein, ist sehr gut gebracht, hat überhaupt nichts damit zu tun, daß man mich früher "Georgie" nannte, als ich noch mit wehenden Hippiehaaren und der 54er Turnhose (knielang) meines Vaters über den Platz rannte und wir mit dem Zwergensturm den Essener Stadtpokal gegen die Riesen aus, ach, lassen wir das, verfolgen wir lieber den Fortgang der Gewaltdebatte (nix Neues in diesem Heft) und der Osten-Diskussion. Mein Vorschlag: gegen 11 Nazi-Skins kicken, die so abledern, daß es eine Freude ist, das ist die Sprache, die die verstehen. Ja, ist gut, ich halt's Maul, bevor ich eine draufbekomme. (32 Seiten A4 für DM 2,50 bei: MR, Thadenstr.94, 2000 Hamburg 50) Emil

ERICH HONECKERS PROZESSERKLÄRUNG

Gar nicht weit von meinem Geburtsort, gleich hinter dem nächsten Hügel, im Nachbardorf Wiebelskirchen, man kann hinspucken, stände das Kraftwerk nicht dazwischen, erblickte am 25.8.1912 Erich Honecker das Licht der Welt und genau wie ich, hat der Knabe schnell kapiert, daß hier in diesem Land einiges in die falsche Richtung läuft. Muß wohl am Trinkwasser oder an der Kohleluft in diesem Industriegebiet liegen. Was aus Erich geworden ist, habt ihr alle mitgekriegt und es wurde von unserer Seite auch ausreichend kommentiert. Das in Regierungsfanzines und anderen Schmierblättern natürlich so gut wie nichts von Erich selbst zum Prozeß zu lesen war, war abzusehen. Die vollständige Prozeßerklärung beweist, daß er bis zuletzt einen klaren Verstand hatte.
Auszug:
"Ich habe für die DDR gelebt. Ich habe insbesondere seit Mai 1971 einen beträchtlichen Teil der Verantwortung für ihre Geschichte getragen. Ich bin also befangen und darüber hinaus durch Alter und Krankheit geschwächt. Dennoch habe ich am Ende meines Lebens die Gewißheit, die DDR wurde nicht umsonst gegründet. Sie hat ein Zeichen gesetzt, daß Sozialismus möglich und besser sein kann als Kapitalismus. Sie war ein Experiment, das gescheitert ist. Doch noch nie hat die Menschheit wegen eines gescheiterten Experiments die Suche nach neuen Erkenntnissen und Wegen aufgegeben. Es ist nun zu prüfen, warum das Experiment scheiterte. Sicher scheiterte es auch, weil wir vermeidbare Fehler begannen haben. Sicher scheiterte es in Deutschland unter anderem auch deswegen, weil die Bürger der DDR wie andere Deutsche vor ihnen eine falsche Wahl trafen und weil unsere Gegner noch übermächtig waren."
Falls sich jemand ein wirkliches Bild über diesen Schauprozeß machen will, sollte er die Erklärung im vollen Wortlaut (24 A 5 Seiten , ich habe auch nur einen Bruchteil gelesen) vom HoRa Verlag bestellen. Ein Exemplar kostet 6 DM, ab 5 Exemplare 4,50 DM je Stück. Überweist den Betrag an Uli Hofmann, Postgiroamt Saarbrücken, Kto: 147556 - 661. Die Dokumentation soll auch in gut sortierten Buchhandlungen zu finden sein. Moses, ebenfalls Saarländer

DRUNK ON THE MOON # 2

.. und nüchtern auf der Erde ? Oder wie oder was ? Im Innenteil gibt's neben etlichen Reviews und der AJZ ROAR Sonderausgabe zum Mord von Kerstin Winter, Interviews mit SOIL, DAISY CHAINSAW, CELL und einigen anderen. Die öfters nicht verborgene eigene Meinung und Kolumnen zum schwachsinnigen Fernsehprogramm und schlechten Fanzines wie FOCUS runden das Bild ab. Für 3 DM plus Porto gibt's 36 A 4 Seiten bei DRUNK ON THE MOON / Michael Brandes / Münsterstr. 61 / 4408 Dülmen. Moses

LIVE! You know, like breathing and everything...

LADENDIEBSTAHL LOHNT SICH NICHT + WWK Live im Kakadu in Limburg/Lahn

Es ist schon manchmal ein 'hartes Brot', Konzerte zu organisieren. Abertausende von unbekannten Bands scheißen einen mit Demos zu. Alle wollen unbedingt spielen, möglichst viel Kohle und viel Spaß haben. Hast du dich erstmal durch den Demo-Dschungel durchgekämpft, bleiben meistens nur noch eine Handvoll Bands über, die du dann auch spielen lassen kannst. Damit wäre dann auch die Sache mit den "Vorgruppen" geregelt. Nun zu den 'Top-Acts'. Da nur alle zwei Wochen an Samstagen Konzerte gemacht werden können, und keine Garantiesummen gezahlt werden, ist es oft schwierig, gut 'Acts' zu bekommen. Und wenn, dann machst du dir Gedanken darüber, wie du es mit den Gagenforderungen und dem Eintritt in Einklang bringst, daß die Werbung läuft, daß für Essen und Schlafplätze gesorgt ist und daß letztendlich genug Leute kommen.

Nur diesmal war alles ganz anders:

Irgendwann kam Ötze, Sänger von **LADENDIEBSTAHL LOHNT SICH NICHT** auf uns zu und fragte, ob es wohl möglich wäre, daß sie zusammen mit **WWK** bei uns im Kakadu spielen könnten? Klar, warum nicht! **LADENDIEBSTAHL.....** sind aus Limburg, und **WWK** vom Westerwald, haben auch schon zweimal im Kakadu gespielt. 1990 das erste Mal zusammen mit '**SPOON-FEDIGNORANCE**(die mit dem genialen Sänger: Hey war nur 'n Spaß) und das zweite Mal mit '**NOISE-SLAUGHTER**' Anfang 91. Über Dinge wie Gagen, Werbung etc. haben wir uns nicht unterhalten. Das war vollkommen unwichtig. Werbung wurde dann gerade mal eine Woche vorher gemacht. Am 13. Februar war es dann soweit:

Folgendes werde ich nun in Zeitfolgen schildern:

17.00 Es ist schweinekalt im Kakadu. Wir schmeissen den Gasofen an, hüpfen davor hin und her, damit uns wärmer wird. Die Bands bauen die Basicline auf.

18.15 Die P.A kommt und wird aufgebaut. Alle sind entspannt und freuen sich auf ein nettes Konzert.

19.30 Soundcheck, alles läuft ohne Probleme. Die ersten Kids kommen, sehen so aus, als ob sie um **22.00** Uhr wieder bei Mami und Papi sein müssen. Wir rechnen jedoch erst gegen **21.30** Uhr mit den Leuten, der Eintritt kostet 6,- DM.

20.30 Das Kakadu füllt sich langsam aber stetig. Irgendwas stimmt hier nicht. Die Leute kommen heute schon so früh. Uns wirds langsam mulmig!

20.45 Die erste Band fängt an, sie waren nicht angekündigt, ich weiß noch nicht mal ihren Namen. Das Kakadu ist jetzt schon ziemlich voll und an der Kasse stehen immer noch massig Leute. Wir hinter der Theke haben jetzt schon genug zu tun. Wir schalten die Heizung ab, ist jetzt schön warm hier drin.

21.30 Die erste Band ist fertig. Die haben 'ne Art Fun Punk gespielt. Naja?! Das Kakadu platzt jetzt aus allen Nähten (ca. 250 Leute). Vor dem Eingang stehen noch ca. 80 Leute und hoffen auf ein warmes Plätzchen. Der Bierverkauf läuft auf Hochtouren. Das ist der Horror! Uns ist zu heiß!!

21.45 LADENDIEBSTAHL .... gibt sich die Ehre. Nach ein paar Takten ist voll der Pogo im Gange. Jeder Quadratzenitmeter wird dabei voll ausgenutzt. Jede Menge Stage Diving und Sprünge von den spärlichen Boxentürmen tragen zur Volx-Belustigung bei. Der Sänger von **HAMMERHEAD** muß dabei als Boxenhalter fungieren.

22.00 Ich will mal kurz nach draußen um eine kleine Notdurft zu verrichten, ich sage vorsichtshalber an der Theke Bescheid, daß wenn ich in einer halben Stunde nicht zurück bin, sie einen Krankenwagen rufen sollen. Ich muß an der Bühne vorbei, Richtung Ausgang, durch die tobende Menge. Ötze brüllt seine Deutschpunk-Texte, ala Tommy von Molotow Soda, und die Kids brüllen mit. Die Musik, einfacher Hardcore und Nicht allzu ernst gemeint ist nicht so verschnörkelt und verziert, man will ja auch nicht perfekt sein, sondern Spaß haben. Und den haben sie alle!

22.15 Bin wieder hinter der Theke. Habe außer ein paar blauen Flecken nichts abbekommen.

22.30 LADENDIEBSTAHL.... verläßt unter tosendem Beifall die Bühne. Auf zur letzten Band: **WELTWIRTSCHAFTSKRISE (WWK)**. Diese Band existiert nun schon seit über sieben Jahren. Nach einigen Umbesetzungen spielen dort heute: Uwe (Bass, Gesang), Edi (Drums), Grieche (Gitarre) und Stefan (Gitarre). Der Grieche spielte mal eine kurze Zeit bei **MYLAI**, kam dann aber wieder zu **WWK** zurück. Stefan spielte früher bei **SPOON-FED IGNORANCE** (die, mit dem...., is ja gut, is ja gut) und ist der letzte Neuzugang. Die Musik läßt sich als Anarcho-Punk-Rock/ Hardcore beschreiben. Im Stile wie z.B. die frühen Idiots, Blitzkrieg und ChaosZ, Teils melodisch, teils sehr schnell, das Ganze mit deutschen Texten versehen, die wohl auch politisch gesehen, jedem Autonomen gerecht werden dürften (weg mit 129A, die Leute müssen aus dem Knast!)

22.45 WWK fäng an. Hört sich alles ein wenig rauh an. Haben seit über einem Jahr nicht mehr zusammen gespielt. Nach ein paar Songs tauen sie dann langsam auf, spielen flinker, flüssiger. Wieder wankt die Menge, anders gehts bei dem Gedränge eh nicht mehr!

23.05 Unmut wird beim Publikum laut, es gibt kein Bier mehr. Ausverkauft! Schnell wird sich noch über die anderen Gesöffe hergemacht, bis auch diese zur Neige gehn.

23.55 Mit 'ner Coverversion von **RAZZIAs** 'Kriegszustand' spielt **WWK** die letzte Zugabe. Alle sind fertig, die Band, das Publikum und wir auch!

0.30 Ein paar Leute von uns fahren noch in eine nahe gelegene 'Freak Kneipe'. Mit uns ca. 40 Leute. Nachdem dann beim Kicker spielen eine Glasscheibe zu Bruch geht, und irgendein Besoffener Punk in die Ecke schifft, zeigt der 'freaky Wirt' auf einmal große Abneigung gegenüber Punx (früher hat er sie immer gerne gesehen, weil sie mit die einzigsten Gäste waren). Kommentar einer Bekannten von mir: 'Soll er sich doch seine langen Haare abschneiden und 'nen Spießeranzug kaufen'. Jawoll!

4.30 Ich strecke meine müden Knochen auf der Matratze aus, denke über Gagen, Bekannte und unbekannte Bands nach. Denke an Verträge, Werbung und all die Action nach, denke wieder an den Abend zurück und schlafe zufrieden ein.

Cheer OllY/Kakadu Live Music

SHONEN KNIFE / BMX BANDITS 20.11.92 The Where House, Derby, England

Mit 6 Leuten und ein paar Flaschen Cider machten wir uns auf den Weg von Nottingham nach Derby - doch die erste böse Überraschung ließ nicht lange auf sich warten: Der Eintrittspreis betrug stolze 4,50 Pfund, was sogar in England verdammt viel ist. Als wir den Konzertort erreichten, fing auch schon die erste Band an zu spielen: **BMX BANDITS** aus Glasgow, ich war mir nicht ganz sicher mit dem Bandnamen, deshalb fragte ich eine Konzertbesucherin, doch die war schockiert, schon fast ärgerlich, daß mir der Name entfallen war; dann zeigte sie mir ihr **BMX BANDITS** T-Shirt, und nachdem ich mir die Musik für eine Weile angehört und das Publikum betrachtet hatt, kam ich zu der Üerzeugung, daß dieser 'trendy crap' nichts für meinen Geschmack war. Ich denke, um fair zu bleiben, daß die Frau die Freundin eines der Bandmitglieder war. Langsam zeigte sich, daß sich mein steigender Alkoholpegel nicht so recht mit meinem leeren Magen vertrug, doch ich bestellte die nächsten Biere und wartete auf **SHONEN KNIFE**. Da ich die Band einige Tage zuvor im Fernsehen gesehen hatt, wußte ich so ungefähr, was zu erwarten war: 3 Frauen aus Japan, eingekleidet im typischen 60er Jahre **BETTY BOO** Stil, aber musikalisch 'punk as fuck'. Als **SHONEN KNIFE** ihren ersten Song zum Besten gaben, fing das Studentenpublikum sofort an zu tanzen, was wohl heißt, daß die Band in diesen Kreisen sehr populär zu sein scheint. Sowohl die Gitarristin als auch die Bassistin sangen lautstark zu den Songs und strahlten eine unglaubliche Energie aus. Mir gefielen die meisten Songs sehr gut: Früher Punk Rock, **REZILLOS**-ähnlich und garniert mit einigen japanisch klingenden Worten wie 'icaboo'. Die 60er und 70er Covers fand ich dagegen nicht so berauschend - zu hippiemäßig für meinen Geschmack. Auf dem Weg zurück nach Nottingham zeigte sich, daß alle von uns der gleichen Meinung waren: **BMX BANDITS** waren Scheiße, aber **SHONEN KNIFE** kann man sich ruhig öfters reinziehen, jedoch nicht noch einmal für soviel Kohle und, die Anfahrt betreffend, nicht noch einmal mit 4 Leuten auf dem Rücksitz eines kleinen Pkws. Der gesamte Abend war jedenfalls recht lustig, denn ich erinnere mich an einen Zeitpunkt mitten in derselben Nacht, an dem ich mit dem Gedanken spielte, mir ein Videospiel reinzutun und plötzlich überhaupt nicht mehr wußte, welche Band am Abend gespielt hatte......

Craig (übersetzt von Björn)

JERRY A. + HARD ONS diverse Konzertschauplätze in Sydney Jan/ Feb. 1993

Nach dem Schlagerstar Onkel Henry Rollins bei den strammen **HARD-ONS** Knaben das Mikro bestritten hat, tritt nun an seinen Gastplatz Mister Hass und Nihilismus **Jerry A.** von **POISON IDEA** in Australien ins Rampenlicht. Wie sich das Schicksal so ergibt, schlossen die **HARD-ONS** auf ihrer letzten US-Tour "**dicke**" Freundschaft mit der P.I. Meute. Endresultat: Jerry A., die schwergewichtige Portland Hardcore Legende, bewegte sich in einem heißen Sommermonat dazu, für die **HARD-ONS** zu singen. Geboten wurden nicht nur klassische **POISON IDEA** Knaller-Versionen und **HARD-ONS** Ohrwürmer, aber auch brandneues Material komponiert in Zusammenarbeit beider Parteien. Vier Lieder oder so sollen als EP demnächst erscheinen von **Butch Vig** produziert. Jerry A. ist der geniale Gastfrontmann für die HARD-ONS, Rollins war cool aber..... naja, volle Kanne Punk Rock mit Melodie stand den HARD-ONS sowieso schon immer besser. Kult waren auch die diversen Coverstücke der Top 40 Punk Juke Box. Zu bewundern war wie Jerry A. verschwitzt nach Sauerstoff ringend trotz andauernder Besoffenheit immer profimäßig der Showmaster war. Den australischen Horden wurde sicher mehr als durchschnittliche Unterhaltung geboten. Abwechslungsreich finde ich auch die Idee von diesen HARD-ONS Projekten. Neue Frontmänner verleihen unseren Sydney Musikhelden etwas Würze, wenn ihnen die Puste ausgeht. Wer wird als nächstes das Gastmikro übernehmen - **H.R.** von den **BAD BRAINS**? **Harley** von den **CRO-MAGS**? **GG ALLIN**? Vielleicht sogar **Heino**, **Roberto Blanko** oder **ZAPs** eigener **Roland Icking**? Zu oft sollte die Suppe auch nicht aufgewärmt werden, denke ich. Die "**sellout**" Ideologie wenn es anders nicht mehr klappt. Vielleicht dürfte es von Interesse sein, daß in einem intimen Gespräch Jerry A. mir beichtete, daß er voll auf Currywurst mit Pommes stehe, als wir auf die letzte POISON IDEA Deutschland Tour zu sprechen kamen..... sonst fiel dem wuchtigen Punkkönig nicht viel klares ein, er war ziemlich besoffen dieses Party Animal in Aktion-**Ray Cappos** straight edge Alptraum! "**Punk as Fuck**" wie man so schön zu sagen pflegt. Auf jeden Fall waren alle Sydney Auftritte ein religiöses Erlebnis - sei es beim "**Big Day Out**" Open Air Konzert vor 20.000 oder vor 200 üblen Iropunka in einer Suburbian Kneipe. Im Juni sollen POISON IDEA unsere australische Küste beglücken, ich hoffe nur, daß Greenpeace nicht den Pig Champion als gestrandeten Walfisch verwechseln. Jerry A. war die Wiedergeburt von **Darby Crash** und Junge, wie der Hengst abtritt vollgepumpt mit Drogen, Alkohol und Anarchy.... das hätte Mantafahrer aus den Rennschalensitzen geschleudert.

Robert the Plastic Marzipanbomb!

LAG WAGON / NO FX Am 17.01.92 im Flohzirkus, Hannover ATTILA THE STOCKBROKER Am 17.01.92 im Trance, Hannover

In weiser Vorraussicht hatten wir unsere Karten im Vorverkauf erstanden, zumal der Flohzirkus nur ca. 500 Leuten Platz bietet. Die Menschenmenge vor selbigem hoffte vergebens an diesem Abend, denn als wir ankamen, herrschte drinnen schon eine fast qualvolle Enge, so daß ich mich ernsthaft gefragt habe, ob der Veranstalter ein Konzert dieser "Größenordnung" nicht besser in der Glocksee organisiert hätte, denn dann wären zumindest alle in Genuß der beiden Bands gekommen..... Gleich am Anfang fiel mir der Merchandising Stand ins Auge, dahinter ein Typ, der auch in der Bronx nicht weiter aufgefallen wäre. Brauchen Ami-Bands mittlerweile Body Guards?! Die von mir erwarteten Bad Religion Shirts konnte ich dann doch nicht ausmachen, dafür trug dann fast jeder zweite eines von **NO FX**, soll mir auch egal sein. **LAG WAGON** hatten nicht mit dem Schicksal vieler Supports zu kämpfen. Nach zwei Songs tobten die ersten Reihen, und auch der Rest sparte nicht mit Sympathiebezeugungen. Sogar Zugaben wurden verlangt und auch gespielt.

NO FX waren dann wirklich genial, und zwar so, daß ich mich über kurz oder lang im Pit wiederfand. Äußerst daneben war dann der Typ auf der Bühne, der locker der Zwillingsbruder des Merchandisingmenschen hätte sein können. Muskelbepackt, Sonnenbrille und Goldkettchen. Ich weiß nicht warum, aber das einzige, was er tat (aber dieses mit einer unbeschreiblichen Hingabe), war absprungbereite Stage Diver beim Start zu unterstützen, sprich, sie einfach von der Bühne zu schubsen. Der zweite landete dann auch direkt in meinem Gesicht - NO FX Security?! Der Sänger bat später, nicht direkt vor ihm zu diven. Kann ich verstehen, da er mit nacktem Oberkörper spielte, sah mensch seine gepiercten Brustwaren, und daß muß nicht gerade ein tolles Gefühl sein, wenn irgendein Typ an den Ringen hängenbleibt und mit diesem, inclusive Brustwarzen in die Menge fliegt. Aber trotzdem war es mir irgendwie verleidet. Der Mob tobte munter weiter, und musikalisch war es wirklich brilliant. Als wir dann die Sauna Flohzirkus verließen, tarfen wir auf einige Bekannte, die **THE NEUROTICS** und **ATTILA THE STOCKBROKER** im Trance gesehen hatten. Ungläubiges Staunen (oder vielleicht war es Entsetzen) unserer Seite, doch der Satz: "Attila macht wohl noch 'nen Solo Part" ließ uns wieder hoffen. In Windeseile zum Trance (die Treppen zum Konzertraum bin ich fast geflogen) und wir hatten Glück. Attila stand vor einer traurigen Kulisse von ca. 20 Leuten auf der Bühne, davon 7 Sharp Skins, die extra aus Mönchen-Gladbach angereist waren.

Attila stand allein auf der Bühne, und es ist unbeschreiblich, welche Faszination von ihm ausging. Nur mit einer Mandoline und Gesangslage schaffte es Attila, eine total geniale Stimmung zu schaffen. Ich möchte sie familiär nennen Und es ist mir zum ersten Mal passiert, daß mir während einiger Songs vor Begeisterung die Tränen in den Augen gestanden haben und mir manch wohliger Schauer den Rücken runter lief. Attila erklärte zwischen den Songs immer ihre Inhalte (übrigens in sehr gutem Deutsch), so z.B. bei "**The iron man of rap**"- dies ist für alle Rapper, die uns immer nur erzählen, wie groß ihre Schwänze sind, und wieviele Leute sie erschossen haben" oder "**The Bible according to Rupert Murdoch**". Dieser Murdoch ist ein Medienmulti, der laufend Verlage aufkauft, ua. gehört ihm auch die englische Bildzeitung "**The Sun**". Jetzt hat er den Verlag, der die Rechte für die Bibel hat, aufgekauft, und Attila hat in diesem Stück, die Bibel so verfasst, wie Murdoch's Medienpolitik aussieht. Als Attila auf einer Geige die Internationale anstimmte, standen vier Skins mit geballter Faust vor ihm und sangen den Text mit. "**Market Sektor One**" sang er in Deutsch, die Antifa Hymne "**This is free europe**" kam dann natürlich auch. Nebenbei coverte er noch "**Garageland**" von the Clash und "**California über alles**", und das wie gesagt nur mit einer Mandoline. Es fällt mir ehrlich schwer, meine Begeisterung in Worte zu fassen, vor allem weil Attila auch wirklich etwas zu sagen hat und den Spruch "**Raus aus dem Ghetto**" auch wirklich vormacht und lebt. Wenn ich geahnt hätte, daß Attila diesen Abend spielen würde, ich hätte meine **NO FX** Karte ohne weiteres noch vor dem Flohzirkus verkauft. Ich will jetzt nicht die Qualitäten von **LAG WAGON** und **NO FX** schmälern, aber wenn ich bedenke, welches Konzert mir persönlich mehr gegeben hat, siegt Attila nicht nur nach Punkten. Wie er gesagt hat, kommt er im November wieder, und dann werde ich auf alle Fälle da sein und jedes andere Konzert dafür sausen lassen. Bin halt doch nur ein kleiner Punkrocker..............

Triebi



LAVA 7"

LAVA sind echt klasse, du. Sind ja auch auf dem Label von den grandiosen **HEROIN**, die nun denn hoffentlich bald mal irgendwann genug Sonx zusammen haben, damit sie eine LP reusbringen können. Nun denn, **LAVA** also sind eine gute Prise ihrer Labelherren und noch ein ebenso gutes Bißchen von geilen SUNSPOT-Bands a la **GROOVE**. Ihre Texte sind extrem kurz und auf den Punkt gebracht, jedoch immer noch leicht kryptisch. Es geht um God, News und Voodoo. Der Sänger ist ein geiler Schreihals. Das Cover zeigt drei Kraftwerkstürme im GRAVITY-bekannten Verwisch-Kartoffeldruck. Ich hoffe, dieser Review war einprägsam genug. Denn **LAVA**, du, die sind echt geil.
(GRAVITY/P.O.Box 17052/San Diego,CA 92177/USA)
GONZO



MORAL SUCKLING Reach LP

ANACHRUST Progression Or Decline LP 1989 kam in Salt Lake City die Band **MORAL SUCKLING** zur Welt. Ein Jaht später gab es nach einer Reihe von Konzerterfahrungen dann eine selbstproduzierte EP. Danach schränkte man das Auftreten ein und verlegte sich mehr auf den Proberaum um eine LP vorzubereiten. Das Demo von der Aufnahmesession dazu hat in PROFANE EXISTENCE-Kreisen großen Anklang gefunden und so kam es dann zu dieser Platte. Viel Material auf der Platte wurde noch während des Golfkrieges geschrieben, und so erfährt man vor allem viel über die Anti-Kriegs-Haltung der Band. Und auch der Unterdrükung und Ausbeutung der restlichen Welt widmen sich die vier jungen Herren. Der Albumtitel soll sowohl Utopie wie auch Kampf in Übereinklang bringen. Der Soundtrack zu diesen Ideen ist düsterer aber sehr vielseitiger Punk-Core mit ganz leichten Industrial (im Sinne von atonal, nicht von dem was uns heute unter dem Titel verkauft wird) und Folk/Ska-Ausflügen. Von Zeit zur Zeit geht es extrem wild zu und man muß die LP mehr als Gesamtkunstwerk sehen, anstatt sich auf einzelne Songs zu konzentrieren. Allerdings ist es auch keine Konzeptplatte. Interessant.
Musikalisch wesentlich ansprechender finde ich allerdings die Holländer **ANACHRUST**. Ihre LP bringen sie auf einem selbstverwalteten Kollektivlabel heraus, ist aber auch über die PROFANE EXISTENCE-Adresse zu beziehen. Man ist auch fully on the D.I.Y und Anarcho-Seite. Und selbst ihre Musike hat anarchischen Schwung, geht also nicht hitmäßig ins Ohr, sondern bedarf des gezielten Hörens. Allerdings ist es keine Kopfmusik, sondern kommt volle Granate aus dem Bauch, bricht sich nur immer wieder selbst in neue Teile. Könnte man vielleicht als eine Mischung aus **URGE** und **LIFE...BUT HOW TO LIVE IT** auf Speed (gewollt doppeldeutig) bezeichnen. Interessant finde ich die Idee, der LP das selbe Booklet wie der CD beizulegen, was im Endeffekt für beides einen geringeren Kostenaufwand darstellen dürfte. Aufmachung auch sehr schön, eine Verschnörkelung der in Tatoo-Kreisen beliebten Kelten-Ornament-Kunst.
(Y@hoo;Profane Existence/Postlagerkarte 046949 C/1000 Berlin 44)
GONZO

GROOVE 7"

Wer jetzt hier denkt, diese EP hätte ich doch schon mal vor ein paar Ausgaben besprochen (falls das überhaupt jemand interessiert), der täuscht sich. Denn die damals hochgelobten Jungs aus Richmond haben schon wieder drei neue Sonx auf Vinyl gebannt. Und es ist schon wieder ein echt phantastisches Werk gelungen. Das was der Name aussagt findet sich hier in wunderbar schrammelnde Gitarrenlinien verpackt, die nicht einfach nur in der Tradition von Größen wie **VERBAL ASSAULT** stehen, sondern deren Verbindung von Rock, Core und Emo in ein aktuelleres und spannenderes Gewand verpacken. Der dritte Song dieser EP ist eine wirklich saugut gemachte Akustik-Gitarren-Balladen, die echt ans Herz geht. Von eben dort, das bleibt noch zu erwähnen, kann man deutlich die Herkunft des sonstigen Sängers Stimme einordnen, sehr inbrünstig. Diese Band hat das Potential für ein ganz großes Ding, und ich meine groß.
(OLD GLORY/5 White Oak Drive/Colts Neck, NJ 07722/USA)
GONZO

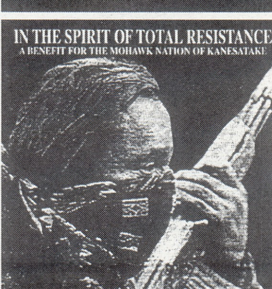
CULTURE FIRE Release 7"

Und weiter geht es mit der Schwemme von Post-Positive-HC-Kram. Entweder machen die meisten jetzt Death-Trash oder sie verlegen sich auf den nicht minder ergreifenden Groove-Core. Mir gefällt beides sehr gut, weil dabei jeweils mehr musikalische Qualitäten der Bands zum Tragen kommen. Die drei jungen Herren von **CULTURE FIRE** nun machen sich an den Groove. X-MIST schreibt in der Liste was von "**FUGAZI** with a harder edge" was man sich aber nicht 100%-ig so vorstellen muß, sondern vielmehr von einem **FUGAZI**-Feeling ausgehend eine härtere Herangehensweise, nicht nur Spielweise, sich vorstellen muß. Dabei gräbt man auch an Stellen, die für die D.C.s wohl zu sehr im Abseits liegen, weil zu klischeemäßig. Was nicht heißen soll, das **CULTURE FIRE** ihre Sache schlecht machen, aber man brauch es nur nicht gehört zu haben.
(ONE-HOUR/1215 Harney/Omaha,NE/USA)
GONZO

VOID Condensed Flesh 7"

Sehr geil, ich nehme an, diese Platte gibt das Demo dieser Early-D.C.-Band wieder. Für mich ist ihre Split-LP mit **FAITH** eines der Highlights aus dieser Zeit und Gegend. Und so weiß mich denn auch diese 7" vollenst zu begeistern. Cooler Out-Of-Control Thrash, mit der nötigen Portion verschrobener Dreckigkeit. Cover mit Total-Anatomie, a.k.a. Skelletten, und genau passende Aufnahmequalität. Get it now.
(EYE 95/7830 Broken Staff/Columbia,Maryland 21045/USA)
GONZO





DESTROY Burn This Racist System Down 7" RESIST/DEPRIVED Fuck All Governments 7" IN THE SPIRIT OF TOTAL RESISTANCE Do.7"

Dies ist ein PROFANE EXISTENCE-Megapack. Für alle Scheiben gilt aufmachungstechnisch und gesamtpolitisch das gleiche. Immer finden wir hier sehr liebevoll gemachtes anarchistisches Gedankengut in crustigem Outfit, aber von erstklassiger Qualität. Schwarz-weiß-Layout ist des Anarchos-Pflicht-Gestaltung. Wirklich, die Sachen sind alle schon vom Ansehen echt cool, und der Spirit der dahinter steckt ist original, nicht so'n pseudo-p.c.-Nachgeäffe wie bei vielen Kids in diesem Lande.
Okay, **DESTROY** haben ganze 13 Songs auf ihrer 7", und man kann sich also schon mehr als nur schemenhaft vorstellen, was da für ein Brett gefahren wird. Geiler Death-Thrash mit stark metallischen Zügen und ohne große Doom-Eskapaden, höchstens Sprenksel. Cooler Drum-Sound und überzeugendes Multi-Core-Outfit. Echt eine klasse Band, die ihren Texten über Leben, Tod und Teufel kleine Erklärungen beifügen, soweit sie sich anbieten. Dazu kommt eine lockere Art des Umgangs mit sich selber, und das hebt sie vor allem von dieskontinentalen Kombos mit ähnlichem Anspruch ab. Eine Band auf der Höhe ihrer Zeit.
DEPRIVED/RESIST sind da beide alleine schon musikalisch ein bißchen anders, geht es hier doch eigentlich total ins **DISCHARGE/CRUCIFIX** -Lager. **DEPRIVED** dabei noch wesentlich Punkorientierter. Covern tuen sie **INSTIGATORS**, während uns **RESIST** beteuern "Tonight I'm gonna rock you". Nicht übel, haut aber kaum vom Hocker.
Völligstes Pflichteil ist aber das Doppel-EP-Set. Es ist ein Benefit für die Mohawk Nation Of Kanesatake, die damals durch ihren bewaffneten Aufstand gegen einen Golfplatz auf ihrem Land in the Medien kamen. Was dieses Werk so empfehlenswert macht, ist seine schier unglaubliche Informationsfülle. In einem beigefügten 64 (!!!) Seiten umfassenden Booklet erfährt mensch mehr über die Ureinwohner des amerikanischen Kontinents und ihren Kampf von gestern und heute, als in zämtlichen Schulbüchern stehen dürfte. Ich gebe zu, das ich davon noch nicht alles gelesen habe, aber was ich bisher bewältigt habe hat schon so manches "aha" und "oh" hervorgerufen. Ein echter Wahnsinn. Und auch musikalisch fällt das Ding nicht weit ab. Bands wie **CHARRED REMAINS, HUASIPUNGO, LOS CRUDOS** oder **POLLUTION CIRCUS** bürgen sowohl für Qualität, wie auch für Vielfältigkeit. Und auch **JONESTOWN, ONE BY ONE, DOGFIGHT** fallen da nicht weit ab, qualitäts und stilmäßig. Die eine 7" ist halt mehr dreckig-krachig-trashig und die andere mehr melodiös-abrockend. 24 abwechslungsreiche musikalische Minuten und Stunden an Hirnwindungen ansprechende Wortverbindungen sowie ein ganzer Haufen lebendbegleitendes Wissen. "In The Spirit Of Total Resitance" ist eine der besten 7"-Compilations, die ich jemals gesehen habe, vergleichbar mit dem SIGN LANGUAGE-Box-Set.
(Y@hoo;Profane Existence/Postlagerkarte 046949 C/1000 Berlin 44)
GONZO

NECKTIE PARTY Straight Jacket Law II Demo

Wahnsinnig vielseitig, was einem hier um die Ohren gehauen oder in die selben geführt wird. neulich hatte ich schonmal die Ehre, die vier Mann-Kombo live zu erleben, wo es mir aber mit der Zeit zu langweilig wurde, weil die verschiedenen Einflüße nicht so richtig zusammen passen wollten und sich das eine mehr durch das andere relativierte als wie aufwühlte. Auf diesem 30 minütigen 8-Song-Teil stimmt die Chemie aber nun einigermaßen. Grundsätzlich muß man **NECKTIE PARTY** wohl als Rockband ansehen, allerdings gibt es immer wieder metallische oder sogar auch hardcorige Ausflüge, die sich über ganze Songs erstrecken. Und wer sich für Hardcore, denn eine Mischung aus **POISON IDEA** und **NEGATIVE APPROACH** hört sich doch wohl echt nach Power an, gelle. Vor allem gesanglich ist das ein wahres Kleinod, wie auch für die anderen Seiten der Band. Nicht umsonst nennt man den Mann wohl Multitalent, denn er hat eine fast unglaubliche Bandbreite drauf, die eben von Lou Brannon über Danzig bis zu Popstimmchen reicht. Was vor allem die ganze Band auszeichnet ist ihre kompositorische Fähigkeit, die schon weit jenseits des Demo oder 7"-Charakters liegt. Irgendwie könnte ich mir gut vorstellen, das sich diese Band auf BIG STORE gut einfügen lässt, vereint sie doch manches von dem, was dortige Bands in Reinkultur vertreten.
(Ralf Grimm/Taubenstr.10/4700 Hamm)
GONZO



THE THE Dusk CD

Matt Johnston ist cool. Wer so eine Stimme hat, muß ja als Popstar enden. Die Entwicklung vom eigenwilligen New Wave bei den GADGETS zum geschliffenen Pop, den THE THE heute machen, ist kein Qualitätsverlust, denn Pop kann - siehe PRINCE - auch alleroberste Qualität sein. THE THE haben den Groove. Sie pendeln zwischen gestochen klarer Perfektion und einem warmen, fast schon rauhen Sound. Der rein akustische Auftakter, in dem Matt Johnston sein ganzes Stimmvolumen ausspielt, verpufft gleich schon die besten Momente dieser Platte. "I ain't ever found peace upon the breast of a girl. - The true freedom is freedom from the hearts desires." Hier haben wir es, das poptypische Klagelied, das nur gefühllose Banausen als Kitsch abtun, dieses Ringen danach, es endlich aufzugeben, diese blöde Liebe, den ganzen Schmerz. Aber schon der nächste Song beginnt wieder mit dem Wörtchen "Love". Die Dialektik von Liebe und Verzicht, mal als Blues und mal mit weißem Soul. "If you can't change the world. Change yourself. And if you can't change yourself ... change the world", heißt es im musikalisch schlechtesten Song (zu hymnenhaft). "Dusk" wird die Welt nicht verändern, aber dieses Ringen mit den eigenen Gefühlen, das THE THE in diesem wunderbar schwülen Album hörbar gemacht haben, bewahrt die Platte davor, eine Eintagsfliege in den Charts zu werden und dürfte als Wegbegleiter bei unseren alljährlichen privaten Krisen von Dauer sein.
(Epic / Sony Music) Martin Büsser



VERSCHIEDENE Brand New Second Hand CD VERSCHIEDENE Get With The BeaCD

Ich verachte absolut keinen guten Reggae, aber die gute Idee des BRAND NEW SECOND HAND-Samplers macht noch keine gute Platte. Hier covern Reggae-Musiker (am bekanntesten und besten BLACK UHURU mit ihrer Version von "Hey Joe") Evergreens von der Qualität "Take Me Home Country Road" und "Walk On By". Die Originale, die längst totgenudelt wurden, werden durch (oft seichte) Reggae-Veränderung auch nicht besser.
Für Sammler und Liebhaber dagegen echt reizvoll (weil echt und kein Aufguß) ist die GET WITH THE BEAT-Compilation. Ein Querschnitt durch das 1949 gegründete Mar-Vel'-Label, Rock'n'Roll-Musiker, die es nie zu Weltstars gebracht haben, obwohl viele nicht schlechter als ELVIS & Co den Stall zum Steppen bringen. Stücke von BILL FERGUSON, RONNIE DURBIN, BILLY HALL, BOB BURTON, BILLY NIX und anderen Namen, die man allerhöchstens einmal im Nebenbei wahrgenommen hat (zumindest meine Generation), 60 Minuten Rock-Twist-Shuffle, blendendes Booklet und Layout - das heißt eine Stunde Partylaune ohne Wenn und Aber.
(Beide: RYKO / RTD) Martin Büsser

ZUZU'S PETALS When No One's Looking CD

Mitten in der Hochkonjunktur, im Girl-Rock-Boom, überfällt uns dieses weibliche Trio aus Minneapolis mit spröden Gassenhauern. Einfache Rock'n'Roll-Songs, ein Schuß Glam und jede Menge Singalong-Geträller, ein ähnliches Erfolgsrezept wie bei SHONEN KNIFE ... aber dieses Flair von Unschuld und Naivität, diese angeblich typisch weibliche Eigenschaft, die hier zu Markte getragen wird, bekräftigt nur das Vorurteil vom leicht doofen "Girl", mit dem Plattenfirmen gerne hausieren gehen. Und das muß doch nicht sein.
(Twin Tone / Roadrunner) Martin Büsser

THE TOY DOLLS Absurd-Ditties LP/CD

Klar, es wäre kein Problem, die TOY DOLLS als affige Hampelmänner und Punker für

Zahnspangen-Träger abzufertigen, aber "Absurd-Ditties" kommt so frisch und so satt rüber, daß ich mir eher selber wieder eine Zahnspange wünsche, als ein böses Wort über diese Platte zu sagen. Diese Mischung aus krachigen Punk-Riffs und Ska, aus quäkendem Kaugummi-Gesang und schnittigen Refrains, bläst wie ein Orkan durchs Zimmer. Die TOY DOLLS sind noch nie so gut gewesen - "Absurd-Ditties" steht auf seine Weise auf dem Niveau später DESCENDENTS-Platten, also Gassenhauer neben schrägen Spielereien und Zitaten, Fun-Punk, der zumindest musikalisch absolut unprolig rüberkommt.
(Receiver / SPV) Martin Büsser



TALL DWARFS
The Short & Sick Of It (Compilation 1985-86) CD

Nach "Hello Cruel World" (1981-84) liegt nun die zweite Compilation des Duos aus Neuseeland vor - damit ist das Gesamtwerk (nachdem "That's The Short & Long Of It" nur schwer zu bekommen war) zumindest auf CD wieder lieferbar. In diesen beiden Jahren hatten die TALL DWARFS eine ungeheure Kreativitätsphase, eine LP und eine EP voller Ohrwürmer, darunter zwei schwelgerische-orchestrale Versionen ihres allerersten Hits "Nothing Is Gonna Happen", zusammen 13 Minuten lang. Die TALL DWARFS sollten eigentlich in jedem Plattenschrank stehen ... aber man weißja nie. Darum noch einmal in Kurzform ihr geniales Rezept: Die Erbschaft von SYD BARRETT und MARC BOLAN wird hier auf intimen Wohnzimmer-Songs neu aufgefrischt, goldig schräge Folksongs neben krachig verzerrtem Glam, unsinnige Texte mit dennoch poetischen Qualitäten. Chris Knox (die eine Hälfte) ist bedingungsloser TRIO-Fan. Vielleicht hilft dieser Vergleich weiter. Simpel und minimalistisch, aber auf ihre Art unschlagbar, düngen sie den Popsong der Sechziger und Siebziger zu einer bunten Blumenwiese heran. Ein Muß !
(Flying Nun / Semaphore) Martin Büsser

GRAVEL
Break-A-Bone LP/CD
SUPERCHARGER
Goes Way Out LP

Im "VERA Krant"-Fanzine wurde das Estrus-Label schon zu Gott erklärt, dafür spricht zumindest die bedingungslose Liebe zum Vinyl - die CD ist bei Estrus ein Nebenprodukt, das man nur zähneknirschend auf den Markt wirft. Außerdem gibt es einen typischen, konsequenten Estrus-Sound. Garage in Reinkultur. GRAVEL vollführen diese Rückkehr zum klassischen Rocksong vorbildlich. Hier gibt es langsame, beseelte Songs, auf denen die Gitarren wie ganz ganz früher NEIL YOUNG klingen und das Schlagzeug nur mit ganz sprödem Bum-Bum nach vorne pocht. Die wahre Trance. Und daneben verschwitzter, absolut simpler Rock'n'Roll mit Punk-Würze, so als hätten die RAMONES gerade erst ihre Schultüte bekommen. Wer wissen möchte, wie es klingen täte, wenn "Everybody Knows This Is Nowhere" und das Debut von den SAINTS aus ein-und derselben Feder gekommen wäre, liegt hier genau richtig.
SUPERCHARGER - oh Nostalgie, ein LP only-Produkt - wühlen sich noch konsequenter in die Vergangenheit. Absolute LowFi-Aufnahmen in Schellack-Qualität, ein zeitlos schönes Cover und beinharte Punksongs im Gewand der Sechziger. Ich mag ja eigentlich keinen Anachronismus, aber Estrus-Platten klingen, als ob Gestern heute wäre. Alle Achtung.
(Estrus / Semaphore) Martin Büsser

NAKED PREY
Jumbo's ShineboCD
US
Like You And Me CD

NAKED PREY und US, zwei völlig verschiedene Bands und zwei völlig verschiedene Arten mit Folk umzugehen. NAKED PREY, keine Unbekannten, veröffentlichen nach langer Pause auf Fundamental-Records (im Grunde ein gutes Label) eine Platte, über die ich absolut nichts Herausragendes schreiben kann. Völlig traditioneller, abgenudelter Country-Rock, totales Absinken in unbedeutende Standarts und Truck Stop-Idylle. Mainstream ohne Wiedererkennungsmomente.
US dagegen, Newcomer und obwohl alles Engländer, Iren und Amis, auf einem kleinen dänischen Label untergekommen, formen auf Folk-Basis witzige Songs und arbeiten mit eigenwilligen Kombinationen. Lagerfeuer-Flair und R.E.M.-Melodien mit leichtem Hang zum albernen Geträller finden sich neben Rave-Techno-Stücken mit jede Menge Hang zum Glam. Vielleicht macht es ja den Charme aus, daßalles sehr unausgegoren wirkt, fragmentarisch zusammengeworfen - eine Platte voller Ideen, von denen noch keine so richtig ausgearbeitet wurde. Locker aus dem Ärmel geschüttlet und mir auf jeden Fall lieber als diese knöcherne Reife von NAKED PREY.
(Fundamental bzw. Snog Rock / beides Semaphore) Martin Büsser

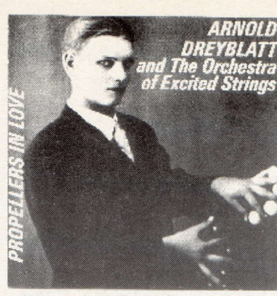
NULEAR BLAST
SPEZIAL
RESURRENCTION
Embalmed Existence LP/CD

"Die Personifizierung des Florida-Death Metal" steht im Info. Und das stimmt. Der typische Morrisound. Gnadenlose Doblebass-Attacken, technisch kühle Gitarren-Gewitter verbreiten eine unnatürliche Atmosphäre - bedrohliche Kunstmusik, der völlige Manierismus, also genau das, wofür Scott Burns als Produzent bekannt geworden ist. Leider ist dies damit aber auch eine Platte, die mehr die Handschrift des Produzenten trägt als die der Musiker. Immer mehr scheint Death Metal nur noch eine Frage des Sounds zu sein. Schade. Das Cover ist übrigens erste Sahne und ein weiterer Grund unter vielen, das Vinyl der CD vorzuziehen.

BENEDICTION
Transcend The Rubicon LP/CD
Die brauche ich ja wirklich nicht mehr vorstellen. Im Gegensatz zu RESURRENC'-TION poltern sie sofort drauf los und gehn in die Vollen: BENEDICTION sind weniger eine Frage des Sounds als eine Frage der physischen Belastbarkeit (... ich meine: die der Musiker). Elf neue trashige Songs in britischer Grunz-und Hämmer-Tradition. Und weil ich absolut unkompetent in diesem Genre bin, habe ich das Ding einfach einem BENEDICTION-Fan vorgespielt, der mir bestätigt hat, daß das hier keinen Devt schlechter als die Vorgänger wäre.

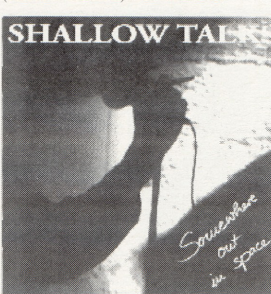
AMORPHIS
The Karchian Isthmus LP/CD
AMORPHIS gefallen mir romantischer Schnecke besonders gut, da kommt mein Schrittmacher wenigstens nicht so aus dem Takt, denn hier ist Doooooom angesagt. Pathetische Moll-Riffs, Keyboard-Einsatz und sehr viel Tiefton-Bereich. Auffällig ist, daßdie Gitarren hier extrem melodisch eingesetzt werden, obwohl es bei AMORPHIS längst nicht so schwelgerisch wie bei PARADISE LOST oder CATHEDRAL zugeht. Kurz, der Bandname ist Programm.

MACABRE
Sinister Slaughter LP/CD
MACABRE, das ist völlig bescheuerter Irrsinn. Übelster Trash und verschiedenste Killer-Stimmen, vom blubbernden Gegrunze bis zum heiseren Asthmatiker, all das vermengt mitab-gedrehten Breaks und Uppeed-Passagen. Zwanzigmal Schrott vom Derbsten. Hätte mir jemand gesagt, MACABRE würden aus Japan kommen, ich hätte es sofort geglaubt. Doch leider laufen sich die Ideen auf die Länge hin tot. Eine EP hätte es auch getan.
(Nuclear Blast) Martin Büsser



ARNOLD DREYBLATT & THE ORCHESTRA OF EXCITED STRINGS
Propellers In LovCD

Das erste Mal hörte ich Arnold Dreyblatt mitten in der Nacht auf einem alten Kofferradio. In dem Zimmer, wo ich lag und nicht einschlafen konnte, gab es nichts als eine Matratze und dieses Radio mit dem schäbigen Empfang. Diese gleißende, monotone Musik hatte damals auf mich gewirkt, als ob ich Botschaften von fremden Sternen empfangen würde. Heute, Jahre später, höre ich die CD von Dreyblatt erstmals wieder, es sind dieselben Stücke, aber sie klingen klarer, irdischer, dennoch völlig beschwörend. "Propellers In Love", das ist zum Extrem getrieben monotone Saitenmusik (Kontrabaß, Klavier, Violine) und ein pochender Drumbeat - Stücke, die sich bis zum Zerreißen steigern, ohne daß der große Knall, auf den man wartet, je eintritt. Gleichmäßiges Propellern. Die Stücke erinnern an GLENN BRANCA und die Gitarrenexperiente früher SONIC YOUTH, gleichzeitig an die Minimal Music, das Schlagzeug an MOONDOG, immer wieder auch Folklore-Einflüsse. Dennoch hat Dreyblatt seine Monotonie mit solcher Konsequenz, so hart und ohne Streich(el)einheiten ausgeführt, daß "Propellers In Love" zur Spannungskurve ohne Ende wird, zur höchsten Erregtheit, die, wie dagegen bei den Minimalisten,nirgends ihre Auflösung findet. "High Life", das zweite Stück (mit Steel Guitar und E-Bass) kommt in seiner ruhigen, fast meditiativen Machart nicht an die Intensität der Propeller heran. Doch die machen diese CD zur klingenden Zeitbombe.
(Hat Art / Helikon) Martin Büsser



SHALLOW TALKS
Somewhere Out In Space CD

Sowohl Label wie Band sind sozusagen brandneu. "Scheintot", so das Label,will sich nicht festlegen lassen, sondern ein Label voller Überraschungen sein. Wie überraschend die SHALLOW TALKS, eine deutsche Band zwischen Punk, Folklore und Independent-Sound, sind,magLeserInselberentscheiden. Außergewöhnlich sind vor allem einmal die Instrumente, denn neben dem gewöhnlichen Kücheninventar der Rockmusik gibt's Kontrabaß, Geige, Dudelsack und Sitar sogar. Wer nun allerdings eine Antwort auf die POGUES erwartet, wird enttäuscht sein. Zugegeben, die SHALLOW TALKS mühen sich redlich ab, den ultimativen Pub-Knaller zu bringen, die Mischung aus Punk und tanzbarem Folk-Ohrwurm - aber, ach, ist das alles verkrampft. Da wird nicht zugepackt, da wird nur auf dem Cover kräftig kokettiert, was für Instrumente man doch alles spielen kann, aber so richtig herzhaft und schmissig eingesetzt werden sie nie. Die schwache Produktion verstärkt den Grad an Seichtheit noch - ausgerechnet der Gesang steht total im Vordergrund; aber der hat keine kaputte Säuferstimme zu bieten, sondern nur das emotionslose Deutschenglisch auswechselbarer Independent-Combos. Mehr Schmiß, meine Herren, denn so geht alles flöten, was in Ansätzen vorhanden ist.
(Scheintot / Leipziger Str. 1 / 6501 Wörrstadt / Semaphore) Martin Büsser

HERBERT DISTEL
La Stazione CD

Sehr schwelgerisch, die Kommentare im Booklet. Und doch, wenn der Begriff "poetische Musik" Sinn macht, dann hier. Diese Musik erzählt mit Klängen Geschichten und ist dabei auch gleichzeitig lyrisch, vertont Stimmungen. Zwischen Alltagsgeräuschen und Musik, erzählt sie die Geschichte eines italienischen Bahnhofs, die Züge, die Durchsagen, das Nachallen der Schritte; zum anderen wehen durch diese "experimental Opera" Singstimmen von weit her, Musik-Fragmente, die klingen, als würde sie der Wind von fern durch die Bahnhofshalle wehen. Diese Klangmalereien geben den Alltagsgeräuschen eine Bedeutung, die über das Triviale hinausgeht - sie werden poetisch, zum Kunstwerk. Interpretieren ist allen offen gelassen, ob Abschied oder Fernweh - dieses "Hörspiel" ist ein persönlicher Kommentar, der auch persönlich gefühlt werden kann.
(Hat Art / Helikon) Martin Büsser

SULTANS OF PING.C.
Casual Sex In The Cineplex CD

Rockmusik aus Irland von jungen Männern, die nach einem NIRVANA-Abklatsch aussehen, aber ganz und gar nicht so klingen. Die Songs verleugnen die Tradition irischer und britischer Rockmusik nicht, hier wird aus dem Gitarrenpop-Fundus der SMITHS geschöpft und aus dem Folkrock der WATERBOYS. Die "Sultans" sind allerdings - ganz im Zeichen der Zeit - härter, verbinden einprägsame Melodien mit stupem Rock'n'Roll-Beat und Punk. Leider ist all das zu zahm, zu wenig gewagt: Harte Gitarren können nicht verhindern, daß diese CD vor sich hinplätschert und gegenüber allen Richtungen zu viele Kompromisse eingegangen ist.
(Epic) Martin Büsser



DAISY DOOR
Du lebst in deiner Welt (Highlights of my dream) 7"

Frühe 70er - die Zeit, in der Psychedelic, Rauschgift und Freaks auch in Deutschland an die Öffentlichkeit gelangten. Das weiße Pulver, der "Schnee", wurde über den Äther ins deutsche Spießerwohnzimmer getragen, Erik Ode alias "DER KOMMISSAR" suchte schwitzend nach dem Mörder im Drogenmillieu - und DAISY DOOR untermalte ihn musikalisch. Und wie ! Das ist deutscher Schlager, wie er heute noch sein sollte: psychedelisch, übersteuerte Plastik-Glam-Gitarren, analoge und zugleich topmoderne Synthesizertechnik bis zum Exzeßeingesetzt und als Sahnehäubchen: deutscher Text mit englischem Refrain. Yes, gesungen von einem Star(let), wie es heute noch sein sollte: eine unterschwellige Schönheit, interessant wie z. Bsp. die KNEF, existentialistische Klamotten (schwarzer, enger Rolli), eben nicht die nette Karin von Nebenan, sondern die sophisticated Daisy aus Verona, Brighton oder Prag mit Wahlheimat Paderborn.
DAISY, entdeckt vom "Spezialisten für elektronische Popmusik", PETER THOMAS (von ihm stammt die kongeniale Serienmusik zu "RAUMPATROUILLE ORION", d e r Science Fiction-Klassiker, mit dem Bügeleisen als elektrisches Wunderwerk !), singt von der aussichtslosen Beziehung eines Junkies zu einem "anständigen" Mädchen, vom Rausch, vom Nichtbegrifflichen, alles in dieser herrlichen und vor allem trefflichen Zweideutigkeit ("Du lebst in Deiner Welt, in Deiner weißen Welt, Highlights of my dream, Highlights what I mean, that is your wide white world"). Produziert wurde dieses chef d'oeuvre von GEORG EHMKE, eingespielt unter der Leitung von MLADEN FRANCO und seinem Orchester. Ja ! Heute Stock-Aitken-Waterman, damals Peter-Georg-Mladen: das Team der 70er, meine spirituellen Väter.
Erwin "Ei" Ernst



ANARCHIST ACADEMY
Am Rande des Abgrundes CD

Sie ist endlich da. Kaufen. Das ist ein Befehl.
WOLVERINE RECORDS Moses

fIREHOSE
Mr. Machinery Operator Vorabtape

Das Info spricht von Abwechslung und Überraschungen. Wie wahr ! fIREHOSE sind noch immer für einen Sack voller Ideen gut und zeigen dem Nachwuchs, wo der Groove zuhause ist. Nach einem untypischen Auftakter, fast schon ein Metal-Song, in dem Mike Watt die US-Army verflucht, geht's weiter wie gewohnt: Herrliche Bassläufe, coole Songs, einige Nummern, in denen fIREHOSE nach MINUTEMEN klingen wie nie zuvor - der Tod von D. Boon und die eigene Vergangenheit wird damit nicht etwa zur Seite gelegt, sondern vielmehr immer wieder, auch in den Texten, zitiert. Ed sorgt mit seiner sanften Stimme für den Kontrast aus ausgetüftelter Hardcore-Energie und ruhigem Folk, George darf wieder einmal ein Schlagzeug-Solo zum Besten geben und Produzent J. Mascis hat sich hier nicht nur selber verewigt, sondern für einen aggressiveren Gitarrensound als bisher gesorgt. Wer die furchtbare Gastsängerin ist, die auf der zweiten Seite mit ihrer TINA TURNER-Stimme einen Song total verhundst, sagt mir das Vorabtape nicht, aber weil dies der einzige Ausrutscher ist, "Mr. Machinery Operator" ansonsten fIREHOSE weiterhin zur obersten Liga der amerikanischen Rockmusik macht, empfehle ich diese Platte, die Anfang März in den Läden sein wird, mit einem warmen Händedruck weiter.
(Sony) Martin Büsser

BELLY
Star - CD

Nein, was ist das doch für eine nette Scheibe. Da gelingt es TANYA DONELLY und ihren männlichen Mitstreitern doch tatsächlich, für eine kurze Zeit den Trennungsschmerz von den Popperlen einer DEBBIE HARRY oder nur kurzzeitig amüsierenden CLARE CROGAN (ALTERED IMAGES) zu überwinden. Wer nicht auf gehypten Sex a la MADONNA steht, der läßt sich von TANYA & Co be- und verzaubern. Süß. Für Frank Schütze am Auto-Scooter, beim Sortieren der CYNDI LAUPER Platten - Pop as Pop should be. Bring back the Bonanzarad!
(4 AD/RTD) Emil

HALLRAKER
Earth - EP

Die Grußlisten werden auch immer spannender: hier finden sich - nur durch eine Zeile getrennt - Willi Wucher und Ice T. Bemüht man sich, bei den musikalischen Vergleichen nicht die hörbar amerikanischen

Vorbilder zu nennen, so fallen mir SOULCHARGE und MOVE ON ein, unkomplizierter Core mit nur leichten metallischen Klängen. Der Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere scheint der letztjährige Support der HARD-ONS gewesen zu sein. Mit den drei Songs (in englisch) zeigen sie, das sie da wohl auch hingehören. (Pick Pocket Records, Im Kaisersfeld 47, 4200 Oberhausen) Emil

LOKALMATADORE
Arme Armee - CD

HASS sind politischer, SLIME sind Hamburger, die TOTEN HOSEN sind in der BRAVO - der Rest wütet mehr oder weniger glücklos zwischen Übungsraum und 76er Nostalgie. Und doch haben die Ruhrpotthänger eine Lücke in der breiten, hackedichten Punk-Rock Ecke gefunden, die sie mit erstaunlicher Nüchternheit ausfüllen. Nach ihrem SLADE-lastigen Debüt widmen sie sich auf ihrem Zweitling im zeitgemäßen Knallersound den Sorgen und Späßen des gemeinen Prolltums und bringen damit das Proll-"P" zurück in Punk-Rock. Grandios sind dabei Songs wie "Geh wie ein Proll", "Teenage Arschloch", der Titelsong und "Ninja". Auch die beiden Coverversionen sind gut gewählt: das instrumentale "Genesis" der ollen SLADE und das wirklich schöne "Einer ist immer der Arsch" des leider fürchterlich vergessenen MARKUS aus seiner Blütezeit on the crest of the German Neue Welle. Dazu tragen sie gar schauerliche Unterhosen und saufen einem grinsenden Kioskbesitzer das Bier weg. Politisch korrekten Ultraharten werden die Songs unterhalb der Gürtellinie betroffen machen. Sollen sie ruhig. (Teenage Rebel) Emil



FLEISCHLEGO
Der Goldene Schuß 7"

In gewohnter guter Qualität die Texte und das Coverartwork und Texte. Bdolf hat seine Handschrift hinterlassen, nur die Musik, die ist einfach zu normal, das ist ja fast schon ganz normaler Punkrock. Songs wie "Inge Meysels goldener Schuss" oder "Bob Dylan (Arbeitergitarren töten dich !)" müßen erstmal geschrieben werden. "Batman" ist schon alleine wegen der Hauptfigur des Songs und der SACKschen Lyrik ein Nummer 1 Hit überhaupt.
Teenage Rebel Records / Gerresheimerstr. 16 / 4000 Düsseldorf 1. Moses

POLYGON WINDOW
Surfing on Sine Waves - CD

Also, wenn ich das richtig verstanden habe, dann ist das hier nur ein Projekt, das RICHARD JAMES am Laufen hält. Könnte jetzt waschzettelmäßig den Rest aufführen, bringt uns aber zum Verständnis dieses etwas sanfteren Technos auch nicht weiter. Kiffer-Techno? Schularbeiten-Core? (Warp/ RTD) Emil

TILT!
The Next Degeneration - CD

Während Düsseldorf zur schnarchigen Rockstadt mutiert, klopfen in einigen Winkeln noch tapfer Unverdrossene den Stahl und lassen das computerunterstützte Instrumentarium blubbern, bis der Prozessor qualmt. Nachdem TOMMI STUMPFF völlig unbeachtet zum Major EMI nach Köln gezogen ist und die KRUPPS mit METALLICA Brüderschaft programmieren, scheinen sich hier die letzten Verwegenen aufzumachen, ihre gelernten KRAFTWERK-Lektionen für die Technophilen und Gruftie-Tanzböden umzumodeln. Im ersten der acht Songs taucht nach DAVID BOWIE und PETER SCHILLING auch mal wieder der Major Tom auf und um das spacey Bild zu komplettieren ist der Titel auch schön im Star-Trek-Outfit auf dem Cover zu sehen. Bei der Plattenpräsentation im Bochumer "Zwischenfall" konnte man dann sehen, daß es auch noch anderes Leben neben Hardcore gibt, sogar mit "Techno-Antifa" Aufklebern und kleinen A5er Zinechen. Wer hätte das gedacht? (Danse Macabre/EfA) Emil

CASH ONLY
OUTER SIGNS CD

Derbe CD Qualität. Der Sänger war während der gesamten Aufnahmen in der Toilette eingeschlossen, da man den Schlüssel nicht finden konnte und der Studiotermin fest gebucht war, mußte man seine Stimme durch die geschlossene Tür aufnehmen. Sehr punkig das ganze und irgendwie auch Hardcore, dann wieder SONIC YOUTH, aber die sollen ja auch hart sein. So würden THROW THAT BEAT IN A GARBAGE-CAN klingen, kämen sie von der Straße und nicht aus dem Vorlesungssaal oder vom Optiker.
Von GEYER Musikproduktion Moses

OSSDORP POSSE
CD

Holländischer Rap von vier weißen Jungs in eben jener Sprache, erinnert in seiner Rohheit an die ersten BEASTIE BOYS Sachen als diese gerade von der typischen Punk / Hardcore Band zum Rap überwechselten. Dem Cover fehlt es etwas an Farbe, aber eine CD die ein Song mit dem Titel "DIE NAZISKINHEADS !" trägt kann eigentlich nicht schlecht sein.
DJAX RECORDS Moses

GUNJAH
Heredity

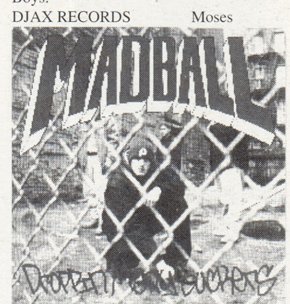
Wer ob des Namens, THC geschwängerten Raucherreggae erwartet liegt komplett daneben. GUNJAH sind wohl das, was man vor ein paar Jahren noch als Crossover, eine Mischung aus allen möglichen Musiksparten mit Schwerpunkt im metalhaltigen Bereich bezeichnet hätte. Auch das JINGO DE LUNCH nicht weit weg wohnen können die Berliner nicht verbergen. Ziemliches Powerpaket mit schönen Worteinlagen und sehr amerikanisch produziert.
NOISE Moses

JOBBERNOWL
My Sight 10"

So mager das Cover aufgemacht ist, so edel sieht das marmorfarbene Vinyl aus. Die Band aus Florida versucht irgendwie nicht so auszusehen wie all die neuen Langhaar-Pseudo-Punk-Bands ala NIRVANA usw. sondern sie klingen auch so, wenn gleich ab und an man hört, daß WASHINGTON D.C. doch näher liegt als SEATTLE. Die Melodien gehen doch mehr in die Tiefe.
Dr. Strange Records Moses

SHAKESPEARE AND THE LAST EMPIRE
My Old Jams Still Slam LP

Wieder ein ziemlich farbloses Cover ähnlich den unspektakulären Raps dieser B - Boys.
DJAX RECORDS Moses



MADBALL
Droppin Many Suckers 7"

Was mir an dieser Scheibe direkt ins Auge fällt, ist die Tatsache, daß Roger Miret's kleiner Bruder, der hier singt die gleiche Mütze besitzt wie ich, das ist natürlich unwahrscheinlich wichtig und wird euer Leben entscheidend verändern. Wer sich hinter MADBALL versteckt wird nicht verraten, aber man bewegt sich in der Verwandtschaft und folglich kriegt ihr härtesten NEW YORK Hardcore zu hören. Textlich erinnern mich manche Songs an CHARLEY'S WAR. Die Gewinne der Platte werden obdachlose Kinder unterstützen. WRECK AGE RECORDS Moses

RHYTHM COLLISION
Now LP

Bereits die zweite Langspielpaltte dieses melodisch kratzigen Hardcore Schiffchens, das mit Titeln wie BURNING BRIDGES, NOTHING I CAN SAY, GONE AWAY dem Hörer schon sagt wo's lang geht. Sehr gitarrenbetonter Schülerhardcore in der Weltschmerzphase, der die Tiefe alter D.C. Bands nie erreicht, aber die Erinnerung an diese großartigen Bands zurückruft.
Dr. Strange Records Moses



MOLOTOW SODA
Das Allerletzte Live CD

Abschiedsplatte der Bonner Combo, die wie keine andere die Phase des Deutschpunks Ende der 80er Jahre verkörperte. Tommy Krüger und Kollegen geben nochmal 17 ihrer Hits zum besten, in sehr guter Live - Qualität und verabschieden sich damit vom Bühnengeschehen
Day - Glo Records Moses

CARNIVAL ART
Welcome To Las Vegas

Die glauben anscheinend tatsächlich, daß zuckende schweißgebadete Menschenberg auf MTV ein Ausdruck von Freiheit, und sich im Wüstenstaub windende Gitarrenschrummel - Charmeure die einzigen Revolutionäre von heute sind. In diesem Glauben bringt man es dann natürlich auch über schweinischst konservativste Rockmusik mit dem Esprit ergrauter Buchhalter nicht hinaus. Dabei verdient man doch seinen Lebensunterhalt laut Info ansonsten mit dem Züchten von Petersilie. Solche Leute fallen dann wahrscheinlich auch auf COKE - light Reklame rein: "Ärzte, die Kunst schaffen, Pastoren, die surfen... Gemüsezüchter, die E - Gitarre spielen - manche Leute leben intensiver..." hahaha. Verklicker denen mal lieber einer, daß in ihrem Fall die Wüste rein gar nichts mit wüst, aber die Tonkonserve sehr viel mit konservativ zu tun hat.
BEGGARS BANQUET / SPV
Rainer

FACE TO FACE
Don't Turn Away LP

Flott, flotter, Face To Face. Das lebendigste Produkt des DR. STRANGE Labels. Dem Namen nach erwartet man zwar S.E. oder HATECORE Hardcore, aber das hier sind die RAMONES gepaart mit ein paar Melodie - Klonen von der Westküste. Hat den Spirit und geht nach vorne los. Trotz der lustigen und spritzigen Musik sind auch Texte wie "No Authority" vertreten.
Dr. Strange Records Moses

HOLY MOSES
TOO DRUNK TO FUCK
CD

Der Stretchhosentragende Teil der Bevölkerung dürfte sich freuen. Die seit 13 Jahren bestehende Band verhunzt hier nicht nur den DEAD KENNEDYS Hit und den BEASTIE BOYS Schlager "Fight For Your Right", sondern gibt auch noch ein paar unveröffentliche Stücke zum besten, die daran erinnern, daß VENOM 1980 Sabinas Leben verändert haben. Ich bespreche die CD eigentlich nur, damit ihr dank des abgebildeten Covers was zu Lachen habt... oder zum Heulen. Eine Band die weiß, was ihre Fans wollen.
WVR Moses, der ECHTE, der HARTE und nicht der WEICHE, der HOLY

MC REN
KIZZ MY BLACK AZZ
CD

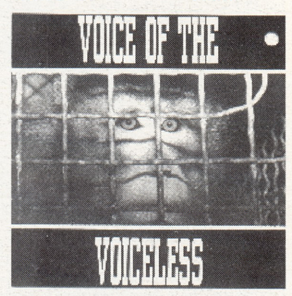
"Who is it, that black Nigger that they call Ren" fragt da jemand im Refrain von FINAL FRONTIER, obwohl's doch recht dick vom Cover runterprahlt, daß hier jemand von N.W.A.s am Werke ist. Und da meldet sich auch schon die innere Stimme, welche dir da ganz unverbindlich zuflüstert, die Inhalte deren letzter Platte "Niggaz for lief" nochmals abzuhaken. Also, musikalisch war das Ding ja ziemlich cool, aber textlich ? Die Gangster, Bitches und Schwanzlutsch - geschichten wurden hier auf ein fast häßliches Extrem getrieben, so daß Mensch nicht mehr wußte, ob hier nur provoziert oder gar autobiographisches zum Besten gegeben wurd. "Konditionierung" kann eine Erklärung für bestimmte Verhaltensweisen sein, aber ich habe echt keine Lust den Psychologen zu speilen um HipHop Texte zu entwirren. Also, 6 Lieder sind hier drauf, wobei oben genanntes "Final Frontier" den totalen Hit darstellt. Der Rest ist aber auch ziemlich gut, N.W.A. eben. Die befürchtete "Bitches" Story kommt natürlich auch dran... die anderen Texte sind aber wesentlich cleverer gehalten, zum Beispiel wie sich der Freundeskreis nach Eintritt des eigenen Erfolges negativ verändern kann. Diese Erfahrung habe ich zwar schon seit JAHREN hitner mir, ist aber immer wieder schön zu hören, wenn's anderen ähnlich geht. Ähem, kleiner Scherz... jedenfalls ist diese Platte eine recht gute, wenn auch kontroverse Sache - you decide. RUTHLESS RECS / PRIORITY. Claus Thaler

ANIMAL PEACE
Benefit 7"

Ein paar Takte noch zum A - WAT # 11, auch wenn ich mal davon ausgehen darf, daß sich auch der Lagerist der Nation das Teil zur Brust genommen hat, wegen gemeinsamer Jugend mit den Föcker Bros. in diesem Kaff nahe der holländischen Grenze. Das ganze diesmal nicht in üblicher Fanzine Form, sondern als 7". Ansonsten ist Andy seiner D.I.Y. Spar - Aufmachung treu geblieben. Die eröffnenden ABOLITION höre ich hier zum allerersten mal, und bin doch etwas enttäuscht. Old - School - Hardcore - Geprügel, wie ich es eigentlich sehr schätze, aber der Drummer hängt zwischendurch ziemlich, und auch sonst ist einem bis auf längst gegessene Standards nicht viel eingefallen. EMBITTERED vertonen dann ihren Kehlkopfkrebs... und zwar nicht mehr als drittklassig. Als Gewinner erweisen sich TRUTH AGAINST TRADITION mit ihrem Dub - Punk, wie er sonst nur aus den Kellern britischer Squats dröhnt. Kommt zwar sehr unspektakulär und textlich fast weinlerich, aber mit sehr viel erdigem Charme. Sind halt keine Effekthascher. Gleiches ließe sich auch von VENUS FLY TRAP sagen, wäre deren Stück monotonen Grunge Punks, sagt man wohl dazu, nicht schlichtweg ein langweiliger. Kommt mit Info - Heft zum Thema. Andreas Föcker / Hans - Kruse - Str. 21 / 5900 Siegen. Keiner küßt feiner als Reiner.

LOVE SCUDS
Total Breakdown CD

Schönes buntes Cover, schöner Waschzettel. Kommen aus Schweden, werden aber wohl nie so bekannt werden wie ABBA und der Vergleich der Sängerin mit Debbie Harry oder Siouxie hat schon etwas von Gotteslästerung. Was bleibt ist "nicht schlechter" Punk Rock in äüßerst knalliger Aufmahne. Großes Manko ist die etwas sterile Musik und die gekünstelte Stimme der Sängerin.
Weser Label Moses



VOICE OF THE VOICELESS
Compilation Benefit CD

... für diverse Tierschutzorganisationen wie die ADOPT - A - COW, A.L.F., S.A.C.A. und A.R.M. Getragen von vorzüglichen Hardcore Combos und auch weniger vorzüglichen. Mit dabei sind ENDPOINT; MAJORITY OF ONE, ENCOUNTER, WORLDS COLLIDE, YOUTH OF TODAY
(No More - Live), TRANSCEND, SPLIT LP, STEPDOWN, JUVENOCRACY, OUTSPOKEN, DISCIPLINE (mit dem Charme früher BLACK FLAG), SHELTER, DOWNCAST, NAKED ANGELS, ROB R ROCK (einziges, aber knallhartes RAP Stück, mit dem bekannten Sample von der COLOURS LP), S.F.T.H. Musikalisch echte Hämmer. Einige Livestücke, einige Remixes. Ein Muß. Von vorne bis hinten die klassische Hardcore Idee.
SMORGASBORD / Doghouse Records (wie passend) Moses

TRIGGERMAN
Dead Like Me CD

Neuestes, lange angekündigtes Produkt des WORKSHED Label. Von den bisherigen Veröffentlichungen (HEADFIRST, 411, HARDSTANCE etc.) sollte eigentlich jeder etwas im Hause stehen haben, und da fragt man sich natürlich, ob TRIGGERMAN ebensolche Klassiker Qualitäten bringen kann. Hm, einfach nicht. "Time divides" hat jedenfalls schon mal den 411 Drive, Melodie und Power. Auf dieser Schiene geht's dann auch weiter, ein rockiges Riff folgt dem nächste, die Stimme hat den Dave Smalley Brüller (DAG NASTY - Stile) ganz gut drauf und erzählt uns von eigenen und zwischenmenschlichen Dingen. Insgesamt gesehen ist das 'ne schöne,niemals zu

Der erste Zweitligaspieltag im Februar beschert mit der Freiburger Heimniederlage gegen Wolfsburg nicht nur Josef Kraus einen herben Einbruch. Sven Brux scheint mächtig aufzuholen, obwohl der Großteil der Topspieler aus der Gesamtwertung noch keine Tips abgegeben hat.
In der zweiten Märzausgabe dann hoffentlich die ersten brauchbaren Resultate auf dem Eingang zur Zielgeraden, sprich: Saisonende. Her mit euren Märztips und der X-Mist-Lottozahl, bei der ihr tippt, wieviele Punkte der Monatssieger März einfahren wird. Preis: ein Singlepaket aus Nagold, abgepackt in Herten. Als kleiner Tip noch einmal die bisherigen Siegerpunkte: 8 (August), 10 (September), 10 (Oktober), 11 (November), 9 (Dezember).

Spielregeln:
1. Jeden Monat sind höchstens vier (4) Tips erlaubt. Sucht euch vier Spiele der ersten oder zweiten Bundesliga (Fußball natürlich!) des jeweiligen Monats aus und tippt das Ergebnis.
2. Diese Spiele können alle an einem Spieltag oder über mehrere Spieltage verteilt sein. Anything goes! Keine Pokalspiele, die haben ihre eigenen Gesetze!
3. Einsendeschluß ist jeweils ein Tag **vor** dem zu tippenden Spiel (Datum des Poststempels). Ihr könnt also entweder zu Monatsbeginn gleich alle vier Tips abgeben oder kleckerweise immer bis kurz vor dem jeweiligen Spiel warten und dann viereinzelne Karten abschicken. Alle anderen Varianten dazwischen (z.B. 2 + 2 oder 3 + 1 Tips) sind natürlich auch erlaubt.
4. Auf eurer Karte steht dann euer Name, der Tipmonat, die Paarung(en) und euer Tip.
5. Diese Karte schickt ihr nur an: Emil, Riedstr.213, 4352 Herten.
6. Folgende Wertungspunkte werden vergeben:
- korrektes Ergebnis als einziger Tipper = 5 Punkte,
- korrektes Ergebnis (mit mehreren) = 3 Punkte,
- Trend (Sieg/Unentsch./Niederl.) als einziger T. = 2 Punkte,
- Trend (mit mehreren Tippern gemeinsam) korrekt = 1 Punkt.
7. Jeder Teilnehmer behält seine monatlich erzielten Punkte für die Gesamtwertung am Ende der Saison. Der Sieger erhält (mindestens) 20 LPs, der zweite 10, der dritte noch 5! Jeden Monat unterrichten wir euch hier über den aktuellen Stand.
8. Der sechste Tipmonat war der Februar.
9. Der siebte Tipmonat ist der März.
10. Die Monatssieger erhalten jeweils 3 nagelneue Platten/CDs! Bei gleicher Punktzahl mehrerer Tipper entscheidet das Los.
11. Bei Spielausfall des von euch getippten Spiels zeigen wir euch die ganz lange Nase. Jena-Düsseldorf! Pech gehabt! Auf den Wetterbericht aufpassen! (oder Ersatzkarte mit neuem Spiel absenden!!!)
12. Sämtliche Hilfsmittel sind erlaubt!
13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUTOTONOMIE
UND X-MIST LOTTO

JAZZ from outer space
von Martin Büsser

DAY & TAXI
All CD

Lindsay L. Cooper (Kontrabass), Christoph Gallio (Sopran & Altsaxophon) und Dieter Ulrich (Schlagzeug) haben allesamt Erfahrung in der neuen Szene improvisierter Musik (Zusammenspiel mit u.a. Evan Parker, Werner Lüdi, Chris Cochrane), doch dieses Trio treibt weder Free Jazz noch Avantgarde voran. Es ist (herbe Enttäuschung) eine reine Handwerker-Platte, auf der drei Solisten ihre Fingerfertigkeit zur Schau stellen. Daß "All" Avantgarde-Strömungen ignoriert und sich an anachronistische Formen der Improvisation hält, wäre ja noch zu verkraften. Daßhier aber in jedem Stück handwerkliche (Selbst-)Darstellung einschließlich standartisierter Solos Überhand gewinnt, ist eine schlimme (weil langweilige) Entwicklung - nicht nur bei DAY & TAXI. Viele radikale Pioniere des Free Jazz haben sich im Laufe der Jahre einem gemäßigten, standartisierten Virtuosentum verschrieben, das die Kehrseite des Jazz, den Verlust an Lebendigkeit - an Power - offenlegt. Nein, nicht das Festhalten an dem ewig gleichen Free Jazz-Gebrötze wäre die Alternative, sondern eine sinnvolle Weiterentwicklung in der Powerfrage, etwa in Verbindung mit Hardcore, wie PETER BRÖTZMANN das tat. Aber DAY & TAXI ruhen sich lediglich auf Schemen aus. Das führt zu Verkrustung.

MARIA'S PLACE
Same CD

Nathanel Su (Altsaxophon) und Michael Kanan (Piano), ebenfalls Kinder der Generation nach Free Jazz, haben ganz bewußt eine anachronistische Platte aufgenommen, auf der vieles nach Zitaten klingt. Doch hier trifft zu, was DAY & TAXI abgeht: Stimmung, die ganz bestimmte "kind of mood". Sanftes Zusammenspiel, das noch einmal die schwüle Atmosphäre von Cool Jazz und Modern Jazz heraufbeschwört, Momente, wo der Boogie und der Swing durchgehen - klassisch ohne Patina. Hier haben sich keine Solisten verewigt, hier verschmelzen die Instrumente und hier klingen Standarts nicht nach Schubladen-Repertoire, sondern werden effektvoll eingesetzt, Atmosphäre zu schaffen. MARIA'S PLACE ist, ganz ohne irgendwelche Qualitäten herabzustufen, eine herrliche Platte für den Hintergrund. Sicher, auch das bloße Zuhören macht Spaß, doch der melancholische Klang längst vergangener Tage, sei's Zuhause in der späten Nacht oder bei langen Autofahrten, entwickelt erst als Soundtrack zu ganz bestimmten Zeiten und Situationen seine volle Qualität.
(Beide: Percaso Rec. / Haldenstr. 131 / CH-Zürich - im RecRec-Vertrieb)

---

klebrig werdende Melodie / Rockcore Platte geworden, die genialst verpackt und produziert wurde und weit vor den "DOWN BY LAW" - Lutschern einfährt. Am Ende der CD gibt's noch einen coolen Hass - Anruf des NEMESIS Chefs auf den Anrufbeantworter eines gewissen "Katon", sehr stilvoll dargebracht, auch wenn ich sowas nie gerne auf meinem hätte... Workshed Records / Cargo Claus Thaler



YUPPICIDE
You've Been Warned ! 7"

Endlich mal wieder ein Lebenszeichen der verrückten New Yorker Band. "I Wish" erinnerte an ganz ganz alte DAMNED Stükke, gemeint ist damit der ruhige gruselerotische Vampirgesang von Dave Vanian, mit viel finsterem Gitarrengefiddeleinsatz. Diese Band ist nach wie vor für Überraschungen gut. Auf Seite zwei dann mit "True Love" und "Out Of Style" ebenfalls zwei experimentelle schwer einzuordnente Stükke, man merkt, daß diese Combo sich weiterentwickelt und nach neuen Wegen sucht, wobei immer wieder auf den guten alten Punkrock, Hardcore und vor allem auch New Wave Einflüße zurückgegriffen wird. Zentrales Thema: Liebe und im speziellen Fall unglückliche.
WRECK AGE RECORDS Moses

MASTINO
Brüder und Schwestern CD

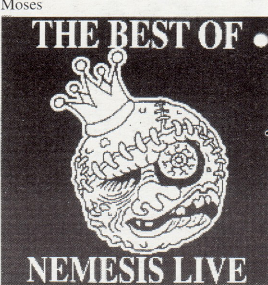
GOLDENEN ZITRONEN Raps im gleichen Hamburger Sprechgesangstil und ähnlichen Inhalten. Hintergrund bildet . Fällt wohl eher in die Sparte DAS AUGE GOTTES als zu ANARCHIST ACADEMY. Mehr Rock als HipHop. Die Aggresivität des MASTINO Kampfhundes fehlt leider.
L'AGE D'OR Moses

THE MERRY THOUGHTS
Second Generation CD

Bekämen im Zillo sicherlich eine unwahrscheinlich gute Kritik.
Dion Fortune Moses

BO DIDDLEY
This Should Not Be CD

Der große alte Mann des amerikanischen Rock'n'Roll'n'Rhythm'n'Blues, der ungefähr zur gleichen Zeit wie Malcolm X geboren wurde auf dem TRIPLE X RECORDS Label. Mit etlichen Techno und Rapanleihen. Irre, aber Ehre wem Ehre gebührt. Das Vorbild der ROLLING STONES, der ANIMALS, der YARDBIRDS und all der anderen kleinen Hosenscheißer, frischer als je zuvor. Voll Witz und Energie. TRIPLE X Moses



THE BEST OF NEMESIS live
CD

.. und ein weiterer Klassiker. Diese Compilation vereinigt nicht nur Nemesis Bands, sondern auch andere Hardcore Größen, die halt zufällig '89 im Whiskey Club oder '89 im Country Club oder '90 im Country Club vertreten waren. Namentlich seinen KILLING TIME mit "Wall Of Hate", INJUSTICE SYSTEM, VISION, CARRY NATION, CHORUS OF DISA... (nach wie vor göttlich), POINT BLANK, BAD RELIGION, INSTED, VISUAL DISCRIMINATION, CARRY NATION, SLAPSHOT, NO FOR AN ANSWER, HARD STANCE, PUSHED ASIDE genannt. Ein Hit, ein Treffer. Niemals ein Fehler. NEMESIS RECORDS Moses



BONESAW
Written In Stone

Knochenhartes Stück Musik in knochenhartem Cover. Die brauchen eine Eisensäge. 100 %. "I Get My Foot In The Door" heißt das erste Stück und so isses auch. Man will mehr, braucht mehr Prügel, wird nach jedem Hieb neugieriger. Ex POINT BLANK Musiker, die besser weitermachen als sie aufgehört haben. Hardcore Hammer Nummer 1 diesen Monat. Wo haben NEMESIS nur ihre Trüffelschweine her, auch mit dieser Band hat das Label wieder einen Treffer gelandet, denn die Klasse dieser Band ist nicht in Stein gemeißelt sondern in Granit gesprengt.
Nemesis Moses

SON OF BLLEEEEAAAUUURRRGG
Comp. EP

2. Teil des Grind und Thrash - Infernos, bei dem die meisten "Songs" kürzer sind, als die Zeit, die man für's Abtippen des Titels braucht. Diesmal sind's 69 Kracher, die von 52 Bands dargebracht werden. Darunter auch wieder ein paar bekanntere Combos, aber hier vermischt sich sowieso alles zu einem großen Klumpen und da werden Bandnamen völlig unwichtig. Wer jetzt glaubt, daß man hier nur verarscht wird, hat zwar schon recht, letztendlich ist diese EP aber das wahrscheinlich letzte Mittel um deine Eltern und deine kleineren Geschwister (... die jetzt immer ohn dich zu BAD RELIGION oder METALLICA gehen) zu Ekelgefühlen zu bewegen. Das ist Punk, sofort zulegen und die Toleranz deiner "Lieben" testen. SLAP - A HAM RECORDS / P.O. Box 420843 / San Fran, Ca, 94142 - 0843. Claus Thaler

VERSTÖRTE KIDS
CD

Verstörter Deutschpunk im verstörten Cover für verstörte Fanzinemitarbeiter.
BIG NOISE RECORDS Moses

RISIKOFAKTOR EP
Kadaver Records

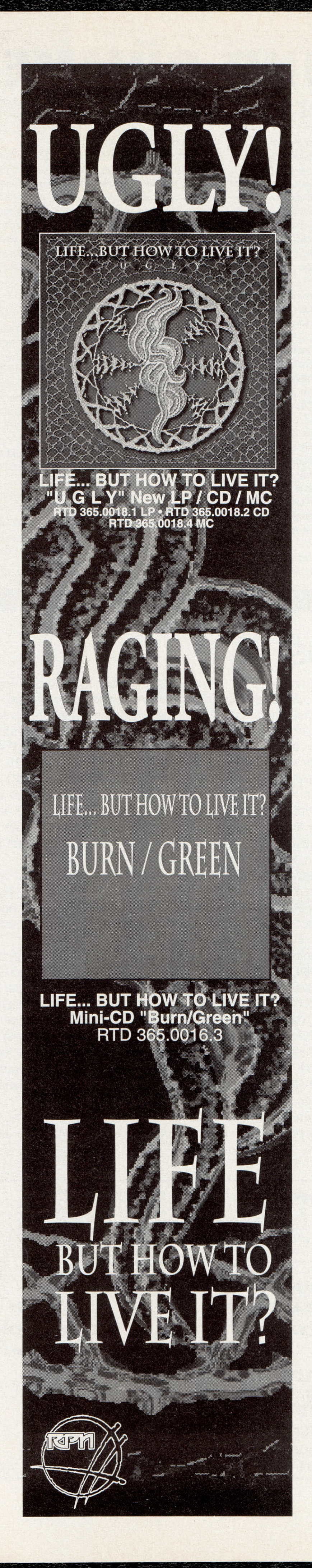
Nach unzähligen Live Tapes, einigen zeitlichen Verzögerungen hat es auch diese sympathische Band aus Soes geschafft, ihr Vinyl Debut vorzulegen. 4 mal straighter deutscher Punkrock mit unüberhörbaren 77er Anklängen, der ohne große Umwege in die Beine geht. Textlich beschäftigt man sich mit Alltagsgeschithen, zum Beispiel bei "Ich will weg", den eigentlich jeder nachvollziehen kann. Die anderen Stücke werden in englisch dargeboten, wobei persönlicher Hit "I go alone" ist. Frage mich nur, warum das Cover auf 200 Stück limitiert ist ?! Support Vinyl !!! Triebi

HELLKRUSHER
Wasteland LP

Aus den Bands HELLBASTARD und ENERGETIC KRUSHER hat sich HELLKRUSHER formiert. Herausgekommen ist zum Glück kein drittklassiges Metal Album, sondern eine Hardcoreplatte im tpyisch englischen 80er Punk Stil. Man erinnert sich wieder, daß Stachelfrisuren und der frühre DISCHARGE Spirit doch noch längst nicht tot sind, covert dazwischen noch einen VARUKERS Song, und fertig ist ein Album, daß wirklich Spaß macht. Live ist die Band aus Newcastle auch nicht zu verachten, denn Coverversionen von GBH und ONE WAY SYSTEM können einfach nicht verkehrt sein. RKT RECORDS / P.O. Box 11 / Syston, Leicester LE7 72T, UK. Björn Fischer



What, *STILL* no Abo?


UGLY!
LIFE... BUT HOW TO LIVE IT?
LIFE... BUT HOW TO LIVE IT?
"U G L Y" New LP / CD / MC
RTD 365.0018.1 LP • RTD 365.0018.2 CD
RTD 365.0018.4 MC
RAGING!
LIFE... BUT HOW TO LIVE IT?
BURN / GREEN
LIFE... BUT HOW TO LIVE IT?
Mini-CD "Burn/Green"
RTD 365.0016.3
LIFE
BUT HOW TO
LIVE IT?
RPN



jörn luther & frank willmann

Das Transferkarussel dreht sich immer schneller und das nicht nur im Fußball sondern auch im gnadenlosen Konkurrenzkampf der Fanzineszene. Das Geschäft ist hart und die Ablösesummen werden in astronomische Höhen getrieben. Für einen guten Schreiberling werden heutzutage gut und gerne zwei Riegel Kinderschokolade hingelegt. Da konnte ich natürlich nicht ''Nein'' sagen und bin schwuppsdiwupps vom OX zum ZAP gewechselt. Unfair ist das Leben. Was erwartet Euch hier?

NICHTLESER SIND DÜMMER

Neues aus dem Literaturunderground

Möglichst oft will ich aus den Untiefen des literarischen und sonstig künsterlich aktiven Undergrounds berichten. Neben dem elitären, großkotzigen und arsch-kriechenden bürgerlichen Autoren mit linkem Image haben sich nicht zuletzt im Windschatten der boomenden Fanzines viele neue junge AutorInnen ein eigenes Forum geschaffen, daß von selbstorganisierten Lesungen und Performances, Literatur und Art-Core-Fanzines bis hin zu kleinen Verlagen reicht. Hier werden mit einem Haufen Energien und unermüdlichem Einsatz viele feine Dinge auf den Markt geworden, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, da sie in der Sprache einfach näher an der Realität sind, sich nicht in Wortspiel- und künsteleien verlieren und einfach brutal ehrlich sind und kraftvoll das Hirn aus dem Kopf auf's Papier prügeln. Jedes Wort ein Hieb mit dem Baseballschläger. Keine sanften, versteckt hintergründigen, linksliberale pseudosozialkritische Stellungnahmen, sondern ''Reality-Literatur''.
Neben News und Rezensionen wird es Interviews mit AutorInnen geben, Berichte von und über Lesungen und Performances, Daten usw. Lets go, kill them........

FRANK WILLMANN/ JÖRN LUTHER ''Über dem Kaukasus lag dein Blauer''

Ein Hannsheinzwers-Roman. Gossenheft Nr. 30 50 Seiten Krash-Verlag, Köln, 5,80 DM
Im Krash-Verlag gibt es schon seit längerem einen Serie im Groschenromanheft-Outfit, Trash-Literatur, hier Gossenheft. Die Aufmachung ist Programm. Mit Franks und Jörns ''Über dem Kaukasus lag dein Blauer'' ist dem grellsten und zugleich ambitioniertesten unter den Klein-Verlagen D-Lands ein absoluter Hammer gelungen. Ein Presslufthammer, der dir auf jede Weise die Luft aus der Lunge bläst. In Bezug auf Hanns Heinz Ewers, dem vielleicht einzigen wirklichen deutschen Kultautor, der erotische, sadistische und okkultistische Motive verwendet hat, ohne dabei rot anzulaufen, brennen die beiden Autoren ein Feuerwerk mit den Figuren und den Geschichten des, der Geschichte von Hanns Heinz Ewers ab.
Die Story wird in einem unerhörten Tempo erzählt. Schauplätze, Personen und Handlungsstränge wechseln ständig. Der Plot ist verschachtelt aber in seiner Gesamtheit einleuchtend.
Die Ewers-Protagonisten Frank Braun und Jan de Olislagers werden auf eine Reise rund um die Erde mit haarsträubenden Ereignissen und Abenteuern geschickte, um das Geheimnis von C- 33 zu entschlüsseln. Augenzwinkernde Bemerkungen auf den literarischen Underground und seine ''Kleinpäpste'', eine vorzügliche Satire, ein temporeicher, spritziger Schreibstil mit messerscharfer Feder lassen einen immer wieder schallend auflachen und erst ruhen, wenn auch die letzte Seite gelesen ist. Die Story schlägt in ihrem Aufbau, ihren Wechseln und Überraschungen die eines Umberto Eco (Fucaultsches Pendel) um Längen und kann es in bezug auf Haarsträubende Ideen, Übertreibungen und Wandlungen leicht mit Douglas Adams ''Per Anhalter durch die Galaxis aufzunehmen.
Ungewöhnlich ist wohl auch, daß hier zwei Autoren zusammen an einer Story geschrieben haben, was aber dem Erzählfluß in keiner Weise stört.
Jörn Luther und Frank William beide Kinder des Sozialismus DDR-scher Prägung sind keine Hirnficker die ihre Storys am Schreibtisch entwerfen, hier wird Großstadtmief und der Wahnsinn der industriellen Gesellschaft Sprache und Erzählung. Keine abgehobenen eingebildeten ''Großmogule'' einer eingebildeten, konsum- und am Absatz orientierten Kulturszene, keine betroffenen Intellektuellen. Nette Jungs, aber was zumindest Frank Willmann angeht, miese Kickerspieler.
Jetzt an jedem Kiosk

NEWS

Zur 12. Mainzer Minipressen-Messe, auf der auch erstmals ein paar Fanzines und jede Menge Kleinstverlage vertreten sein werden finden die ''1. Deutschen Literatur-Meisterschaften'' statt. Als Parodie auf die von Vetternwirtschaft geprägten sog. ''Literaturpreise'' und die beliebten großen Samstagsabendshows werden junge AutorInnen einer abgehalfterten Jury und einem gröhlenden Publikum ihre Werke vorstellen. Ohne Dopingprobe wird der/die Beste AutorIn zur/ zum Literatur-Königin/ König gekürt und darf D-Land auf den von ''Horsemaen of Apolalypse'' veranstalteten ''World Literature Championchips'' in Washington D.C. vertreten. Dazu erscheint ein weiteres Gossenheft mit den besten Beiträgen im Krash-Verlag, Beiträge sind noch gesucht (Krash-Verlag, Jülicher Str. 24 a, 5000 Köln 1).
Mehr News, Rezensionen und Berichte zur Essener Bücherschau der Indie-Verlage vom 12.-14. Februar im nächsten ZAP. Jens Neumann

NACHLESE

Wer diese Nachlese liest bekommt die geniale **ACID RAIN DANCE** vom genialen SKULD Label geschenkt !!! Nein, Quatsch, die Platte wird unter 10 Zusendern verlost die innerhalb der nächsten 4 Wochen das ZAP für sich oder ihre Freunde abonnieren.



Endgültig den Löffel abgegeben hat **SPIEGEL TV** am 14.2. als sich die Redakteure nicht entblödeten sich zum Sprachrohr der Staatsanwaltschaften im Falle der Morde von Suhl und Freiburg zu machen. Unkommentiert wurden da die haarsträubendsten Statements stehen gelassen.
Stil bewies dagegen **VOX**. Am Sonntag Morgen den 21.2. wurden die Bilder zu einem Bonzen und Staatsempfang kommentiert mit der Musik von **CARCASS**, was im unteren Bildrand auch eingeblendet wurde. Das Stück war glaube ich SYMPHONIE OF SICKNESS.
Zur Demo wegen dem Mord in Mühlhausen haben wir bisher noch nichts in Erfahrung bringen können. Watch out for **ZAP # 61** welches bereits am 15 März erscheint.

LION HORSA POSSE oder typisch deutsch

Die Hausbesetzer aus Mailand kamen unter dem Motto "Hip - Hop against Racism" auf Deutschlandtour und wurden hier zum Opfer des selbigen.
Sozusagen in den eigenen Reihen wird mit dem Keule zugeschlagen bis zum geht nicht mehr, während die Keule, soll es gegen wirkliche Gegner gehen, bei denen es ja gefährlich sein könnte zuzuschlagen da diese sich vielleicht wehren könnten leider viel zu oft im Sack bleibt.
Sollen diese sinnlosen ungefährlichen Scheingefechte zur Ablenkung von der Schwäche gegen die richtigen Gegner dienen ? Wenn man nicht den Mumm hat den Pornoladen um die Ecke platt zu machen wirft man halt zunächst mal mit Bierflaschen auf Musiker, die Abziehbilder auf ihrer Gitarre haben ?
Auf Grund einer Reihe verworrener und äußerst dubioser Anschuldigungen, Lügen und Gerüchten wurde diese linksradikale, mit einer Vielzahl von guten Inhalten ausgestattete Band auf eine Art und Weise abserviert, daß frau sich mal wieder schämen muß eine Deutsche zu sein.
Konzerte in Karlsruhe und Hannover wurden im Vorfeld abgesagt. Einen drauf setze der HARTE CHOR aus Bochum.
"Dehalb spielen LION HORSA POSSE in Bochum nicht !"
endet ihr Flugblatt aus dem folgende arme Zitate stammen:
"Unsere Position war von Anfang an generell erst einmal, den Vorwürfen der Frauen zu glauben, es sei denn, die Vorwürfe gegen LHP würden aus Frauenzusammenhängen entkräftet."
Das muß man sich mal auf der Zunge zergehen lassen, das ist übelster Rassismus gegen Schwanzträger. Der selbst erlittene Rassimus rechtfertigt den eigenen noch lange nicht.
"LHP wollten sich trotz der Konzertabsage hier in Bochum der Diskussion stellen. Darin sahen wir allerdings wenig Sinn, da LHP nach wie vor nur ihre Position der Situation darstellen können, weil betroffene Frauen aus Italien nicht in der Lage sind, an der Diksussion teilzunehmen. Wir wollen weder, daß bei uns Bands mit sexistischen Aussagen und Verhalten, noch rassistischen Inhalten spielen."
Das ist der Hammer, da wird die Band in einem Aufwisch gleich noch in die Nähe von Rassisten gerückt und am Schluß noch ein besonderes Zuckerstückchen.
"Gewalt gegen und Unterdrückung von Frauen ist alltäglich und überall, genauso wie die Reaktion von Männern darauf: Verschweigen, Vertuschen, lächerlich machen, den Richter spielen, sich solidarisch zu den Tätern verhalten !"
... und was macht ihr mit LHP, sie erhalten nicht mal die Chance sich dazu zu äußern, ihr geilen Richter, die ihr über gut und böse entscheidet. Wenn das euer politisches Selbstverständniss ist, dann gute Nacht.
Selbst wenn die lächerlichen Vorwürfe stimmen würde, wäre es doch das mindeste gewesen zu hören, was die Band dazu zu sagen hat.
Gute Nacht, armes Deutschland mit deiner starken linken Opposition

Moses

VIDEOS

Der Schaffensdrang von Olli kennt keine Grenzen. Produkt um Produkt, Band um Band wird unter die lechzenden Videomaniacs geworfen, ohne allerdings eine Fortschritte in der Technik zu machen. Ich will die Ansprüche gar nicht hoch schrauben und beispielsweise Maßstäbe anlegen wie sie das überzeugende WATCH OUT Videofanzine (siehe ZAP # 59) gesetzt hat, aber ein Minimum an Qualität wäre schon angebracht, denn wenn man beispielsweise bei dem ca. 40 minütigen **MILITANT MOTHER** Film vom letzten Konzert der Band in Hannovers Glocksee kaum etwas versteht, dann ist das ziemlich ärgerlich. Unter dem Titel NO MORE ENCORES, NO MORE LIVE, THE DREAM IS OVER sind hier sämtliche Zugaben des Abschiedsgigs dieser Band festgehalten.. Leider ist kaum heraus zu finden, welche Songs da gecovert werden.
Ähnlich wenig berauschend ist der **DEAD FISH GO BANANAS** Film vor einigen wenigen Zuschauern im ehemaligen MAD in Hannover. THANK YOU MONSTERS, so der Titel, wird zur relativ schlechten Bild und Tonqualität auch noch aus einer miserablen Perspektive gefilmt. Wirklich nur was für die Die - Hard Fans dieser nicht einzuordnenten Combo.
Ein Lichtblick dank besserer Qaulität und vor allem dank der Hauptdarsteller, bildet **MURPHYS LAW** - ARF! ARF! ARF! Video, der volle Lotto nach vorne los geht. Die Power von Sänger JIMMY GESTAPO und dem Rest der Band wird durch gekonnte Tanzeinlagen des zahlreich erschienen Publikums in Hannovers Glocksee unterstützt. Eine echte Perle, die Stimmung wird auf deine Couch übertragen, bis irgend so ein Volltrottel während der Mob gerade am Kochen ist, CS Gas abläßt und somit der Freude einen kleinen Abbruch tut. Nach einer kurzen Ansprache vom souveränen Showmaster und Demagogen Jimmy geht's jedoch weiter. Umbedingt empfehlenswert, nicht nur für jeden NY Hardcore Fan.
Sämtliche Streifen im Kopiecover kosten lächerliche 15 DM inclusive Porto und Verpackung bei Olli / Stiftsstr. 12 / 3050 Wunstorf. Moses

EMIL und die detektive

ONE MORE CENSORSHIP

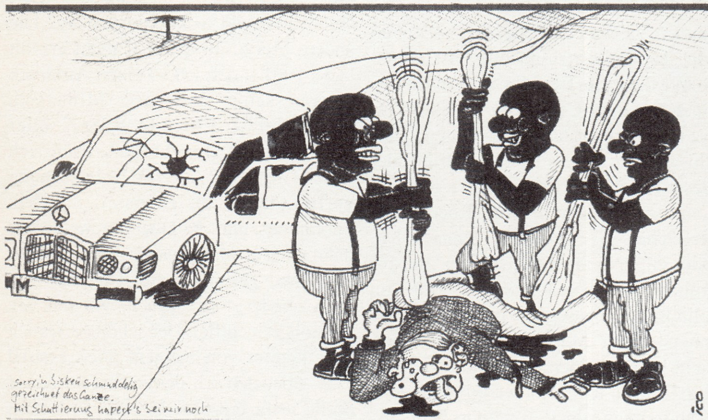
> **Wabbelige Plastik ade**
>
> **Selbst Punk-Konzerte mit Mehrweg-Bechern**
>
> Was früher bei Rock-, Pop- oder Punk-Konzerten auf dem Boden der Freiburger Stadthalle landete, wird nun Stück für Stück an den Ausschank zurückgebracht: Bier und Limo werden seit kurzem selbst bei Punk-Konzerten in unzerstörbaren glasklaren Platik-Pfandbechern ausgeschenkt.
>
> Bernd Wiese, Sachbearbeiter im Umweltschutzamt, äußerte sich in einer Pressemitteilung erfreut darüber, daß das im Mai 1991 erlassene städtische Verbot der Nutzung von Einweggeschirr im städtischen Einflußbereich nun auch in der Stadthalle umgesetzt wurde. In der Vergangenheit war dies daran gescheitert, daß befürchtet wurde, Gläser könnten die Sicherheit der Veranstaltungen gefährden.
>
> Klaus W. Seilnacht und Jürgen Friedmann von der Stadthallen GmbH teilten mit, daß die Plastik-Pfand-Variante von den Besuchern gut akzeptiert werde und der Reinigungsaufwand in der Halle deutlich zurückgegangen sei. Außerdem freuten sich die Besucher darüber, daß ihr Bier länger kühl bleibe als in den dünnwandigen wabbeligen Einwegbechern.
>
> Nachdem die Mehrwegbecher bereits Mitte November bei zwei Chris de Burgh-Konzerten erfolgreich eingesetzt wurden, bestand das neue System seine Nagelprobe endgültig beim Konzert der Punk-Gruppe „Ramones". „Ohne Ansehen der Haarfarbe", so die Stadt, wurden die Becher zurückgetragen.
>
> QUELLE: FREIBURGER WOCHENBERICHT (07.01.93)

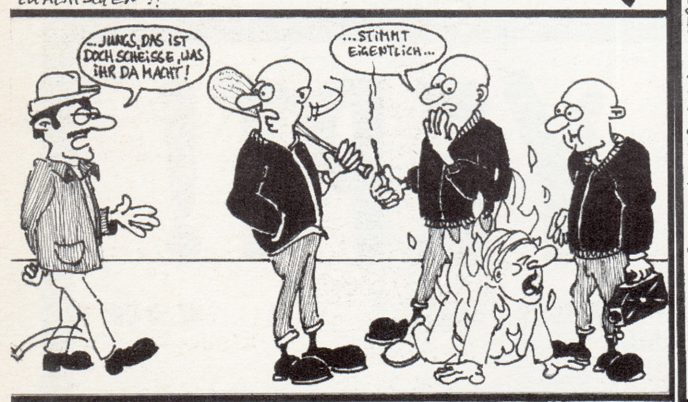
Das ist schon wieder so 'n Tag, das neue ZAP noch nicht da und schon muß der Krempel für die nächste Nummer raus, fühl' mich so ähnlich wie 'ne zu melkende Kuh bei der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit. Kaum ist der eine Eimer voll, da kommt der Bauer auch schon wieder angerannt und packt dir an den Euter. "Das ist der Februar" ist die lakonische Bemerkung von Moses, der in letzter Zeit durch derbe Kommentare auffällt. Kotz' ich ihm zum Beispiel einige Bexbacher Büsche voll - wie neulich geschehen -, meint er nur: "Bestimmt Salmonellen!". Womit wir auch schon bei den seltsameren Sprüchen wären, die sich in letzter Zeit häufen. Fahr' ich doch im Taxi zum Geburtstag der Schwiegermutter, Fahrer so'n schnauzbärtiger Südländer, stehen wir an 'ner Ampel, neben uns ein PKW mit weiblichem Fahrer, der Taxihengst schielt rüber und meint zu mir: "Die läßt sich bestimmt gut poppen!". Nun muß ich dazu sagen, daß ich da meine schönes Jacket anhatte und ich nicht mit offener Hose in seine Droschke gestiegen bin. Was wollte der Dichter damit sagen? Habe ich bis heute keine Antwort drauf, genauso wenig meine Frau auf die Bemerkung eines Kollegen, der ihr vermutlich stolz mitteilte, seine Frau hätte sich in diesem Winter zwei (2!) Winterjacken gekauft. Meine Frau und ich uns also hingesetzt und bei unserer monatlich stattfindenden Diskussionsrunde überlegt, was das wohl bedeuten mag. Mir persönlich ist das ja egal, wie brunftig jemand durch die Welt läuft oder wieviele Jacken er seiner Frau schießt, schlimm ist an der ganzen Sache nur, daß wir beide überhaupt nicht wissen, was an uns ist, daß die Leute glauben, uns solche Mitteilungen überbringen zu müssen. Doch nicht genug der Rätsel. Klaus Siffrin schickt mir 'nen Zeitungsausschnitt mit der Bitte um detektivischen Kommentar. Ich schätze mal, daß das Klaus Siffrin ist, weil Unterschrift unleserlich, ich aber seine Handschrift aus seinen AuTOTOnomie-Einsendungen glaube, entschlüsseln zu können. Was eigentlich lustig ist, weil ich nämlich schon 'ne Menge der Zappies nur an ihrer Handschrift erkennen kann. Liegt da also Post rum, guck' ich nicht auf den Absender, sondern auf die Rückseite der Postkarte und sag: "Aha, Stevy Pfitzner hat geschrieben!". Ähnlich ist es mit den Orten. Gurke ich so auf Deutschlands Autobahnen rum und kommen wir an 'ne Abfahrt mit lauter fast böhmischen Dörfern, kann ich zum Beispiel sagen: "Kenn' ich, da wohnt der oder die, alte Zappies!". Der Höhepunkt war neulich Seibersbach, "Der große Preis" oder so, hatte jemand aus Seibersbach gewonnen und ich konnte fast die Postleitzahl nennen, von wegen Post von Joe Strübe. Doch zurück zu dem Zeitungsausschnitt, ich hoffe, unser Layouter bekommt den reingebacken, da geht's um Ramones und Plastikbecher, wobei wohl der Verfasser davon ausgeht, daß Punk und Plastikbecher nicht in Einklang zu bringen sind. Ich dachte immer, das wäre egal, wo der Stoff drinsteckt, Hauptsache, es ist der richtige. Erinnert mich an die Heinze, die mit ihren Autos oder Stereoanlagen rumprahlen, ich kenne da so einige. Umpfzich PS oder Kilos von Watt, komme ich mit meinem Japsen gar nicht mit und Anlage kann ich auch nicht aufdrehen, weil sonst die Kurze aus den Latschen kippt, von meiner Frau ganz zu schweigen. Aber so Debatten kann man sehr schnell beenden, wenn man den Prahlhanseln entgegenhält, daß es nicht wichtig ist, welches Auto man hat, sondern wohin man damit fährt; daß es nicht auf die Power der Stereoanlage ankommt, sonder auf das, was man damit hört. Also meine Schwester zum Beispiel, der nehme ich ab und zu mal ein Tape auf, für zum beim Autofahren hören. Nun ist meine Schwester eher so Bee Gees oder ähnliche Heuler, pfeift sich aber auch die Sachen ein, die ich ihr aufnehme, kann ich dann aber nicht vollhart das Tape vollbacken, das haut sie mir dann um die Ohren. Da müssen dann schon so'n paar softe Schlenker sein, bevor man Yuppicide oder ähnliches draufnudelt. Das läuft dann bisweilen, wenn sie mit dem Porsche rumcruist. Demnächst, Frühjahr und Cabriozeit, wenn ihr dann in Köln an der Ampel neben 'nem dunklen Porsche steht, und Yuppicide dröhnt zu euch herüber, das ist meine Schwester. Den Schlußsatz aus dem Zeitungsartikel bekomme ich nicht geregelt. "Ohne Ansehen der Haarfarbe"? Blind? Glatze? Egal, nur komisch, daß es für so etwas Geld gibt. Ich krieg' hier keinen Pfennig für, als Belohnung darf ich gerade einmal mit Moses und seiner reizenden Freundin Vera "Motzki" gucken, damit wir uns gemeinsam über die verplemperte Zeit ärgern können, anstatt viel besser zu diskutieren oder Topflappen zu häkeln. Diskutieren könnte man zum Beispiel, warum ich den einen "No more Censorship" T-Shirt Träger nicht gefragt habe, was er gegen das Einstampfen dieser Platten aus Brühl oder dieser einen Skinband, die sich nach einem Fisch benannt hat (im "Rock Hard" verschämt "S." genannt), gemacht hat. Oder gilt "No more Censorship" nur für politisch korrekte Platten oder für von Jello Biafra abgesegnete pimmelübersäte Innersleeves? Müßte das T-Shirt dann nicht besser heißen "One more Censorship"? Also, ich weiß, warum ich meine T-Shirts trage, zum Beispiel den "St.Pauli" Kapuzenpullover, hatte ich neulich an, als ich ins Krankenhaus zu 'ner Untersuchung mußte, weil mir so'n lokaler Halbgott in weiß ein baldiges Abnippeln oder zumindest unheilbare Zerstörung eines inneren Organes attestieren wollte und ich da noch einmal so 'nen Crack von 'ner Uniklinik befragen wollte. Fragt mich also der Oberarzt, warum "St.Pauli", und ich erzählte ihm die eine der beiden Stories, die ich auf solche Fragen parat habe. Und zwar die mit "intaktem Viertel", "faschofreies Stadion", "Sven Brux", "unterstützenswert", "innovativ" und "vollkommen okay". Die andere Story, die ich aber nicht erzählt habe, ist die, daß ich so einen Aufdruck angemessener finde als "Minnesota Weicheier", "Chicago 49ers" oder "Philadelphia Streichkäse". Kann ich nicht. Trage ich nicht. Die Untersuchung verlief dann zufriedenstellend. Nix Schlimmes, nur, der Oberarzt mußte mir dann noch erzählen, daß er früher in 'ner Punkband gespielt hätte. Und das war auch wieder so'n Spruch, wo mir nix Dummes zu einfiel. Der schönste Spruch aber kommt von meinem alten Freund Erik, über den ich demnächst an dieser Stelle mehr erzählen möchte. Erik kündigt für's nächste Jahr 'ne Riesenparty an. Motto: "20 Jahre 'Rock your Baby'"!

DIE JÜNGSTEN EREIGNISSE IN DEUTSCHLAND BLIEBEN NICHT OHNE REAKTIONEN

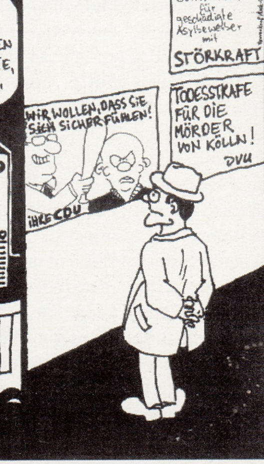












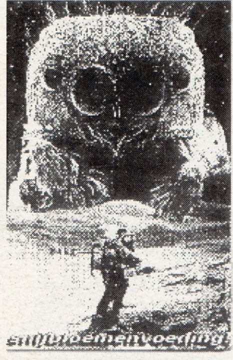






16. B.U.H. / USEFUL IDIOT Split-Tape

16 B.U.H. auf der einen Seite mit dampfendem Holzhammer-Punkrock, so richtig heftig. USEFUL IDIOT dagegen grooviger, sehr britisch, Punk mit Reggae-Anklängen. Beides keine schlechten Bands, aber sicher nicht die großen neuen Hitanwärter. Davon gab es eben in beiden Fällen schon mehr als üppig. (MUT / c.o. Steve / 25 Elms Road / Burton-On-Trent / Staffs, D 15 9 AQ / England) Martin Büsser



THE SPACE AGE KITTY EXILE Snijbloemenvoeding ! Demo

Was den Zine-Schreiber am meisten nervt, sind fröhlich strahlende Briefträger mit einem Stoß Tape-Paketen im Arm. Das heuchlerische Gerede, wie wichtig die Tape-Szene sei (von wegen "gebt den Kleinsten eine Chance") könnt Ihr, liebe Schreiberlinge, Euch schenken: Mal ehrlich, es gibt nichts Grausameres, nichts, was einem so sehr die Stimmung verdirbt, als einen ganzen Nachmittag lang dumpfe, halbgare Tapes durchzuhören. Spätestens nach dem Dritten denke ich da oft, daßdie Absender die ganze elektrische Scheiße nur aufgenommen haben, um mich, mich ganz alleine, zu ärgern. Und noch mehr Bosheit steckt in Tape-Samplern, vollgepackt mit lärmenden Provinz-Schnullis, weil man sich die von vorne bis hinten durchhören muß. Neunzig vergeudete Minuten eines viel zu kurzen Menschenlebens. - Aber schlußdamit. Immer mal wieder kommen nämlich Onkel Zufall und Tante Ausnahme vorbei und bringen ein Tape mit, das den gequälten Hörer mit der Musikkassette wieder versöhnt. THE SPACE AGE KITTY EXILE (kurz: SAKE) haben das geschafft. Ihre vier Stücke haben nicht geradeverheißungsvolle-Titel(z.B."Industrial Opera", nee nee, "Black Flowers", tststs, "Sacksahne", bäh) und die Musik ist mit dem Prädikat "Metalcore" eigentlich ganz gut abgedeckt ... aber die Art, wie sie das machen, ist bombig. Für Saxophon und Kexboard als kurze Gäste gibt's einen Bonus, die größte Leistung ist allerdings, wie SAKE hier Metal und Hardcore mit abgedrehten Gesangseinlagen und Breaks so hinbekommen, daßdas eben kein altbekannter, langweiliger Crossover ist. Humor wird hier groß geschrieben. Ein wirklich gutes Tape. Danke, lieber Briefträger. (Bei C. Kuhoff / T. Brinkschröder / Busdorfwall 12 / 4790 Paderborn) Martin Büsser

AKHBAR DECORATION Demo

Mal abgesehen davon, daß die wohl den knuddeligsten Bassisten auf der ganzen Welt haben, bieten A.D. auch ganz tanzbare Musik mit Hang zur Melodie. Im großen und ganzen sehr rhythmisch, doch leider sind an dieser Band die CHILI PEPPERS auch nicht ohne Blähungen vorübergegangen, was dem geneigten Hörer eiskalte Funkeinflüsse beschert. Das macht die Musik etwas seelenarm. Dafür lacht aber auch mal ein Mädchen mittendrin ganz ohne Sinn. Doch wer weiß, vielleicht erzählte einer der Toningenieure bloß einen Witz. Wird man es je erfahren? Live eine tolle Band, machen viel Stimmung, außerdem prima Aufnahme und Aufmachung. (8.- bei Thomas Seegmüller / Johannes Kapperstr. 5 a / 6712 Bobenheim) Erwin "Ei" Ernst

DIE TEPPICH-HÄNDLER The Book of Horns Tape

Lieder gibt es die Band nicht mehr - aber halt, die brauchen nur 'nen neuen Sänger. Meldet euch bei diesen drei gestandenen Gentlemen - letztens habe ich sie getroffen und sie hatten ganz verheulte Augen. Nette Jungs - Pfälzer eben. Die Musik ist sehr hip, die haben halt leider die Funk-Auffassung von 1993. Mensch Leute, Funk bedeutet Schweiß, heißt "uh-yeah", meint ekstatische, verzogene Gesichter, verlangt nach Hosen mit Glitzer und Schlag, braucht schreiende fette Bläser. All das fehlt hier. Aber dieses Demo nur auf Funk zu beschränken, wäre ungerecht. Es sind ganz tolle Stücke drauf - leider immer zerstört durch den Funkybass. Schlagt den Slap-Verbrechern die Daumen ab ! (Frank Uhlmann / Binger Str.40 / 6520 Worms) Erwin "Ei" Ernst

DON'T PANIC Addicted Tape

Don't panic - fast programmatisch, der Name. Panische Gefühle bekommt man bei der Musik nämlich gewiß nicht. Ganz harmloser Metal mit einem etwas zu wenig energischen Sänger. Die Texte sind auch ein Thema für sich (im Info steht: "theoretisch inspiriert durch die Frankfurter Schule"). Da scheint wohl ein Schnösel von Philosophiestudent Mitglied zu sein. CD-reife Aufnahme, aber ich habe keinen CD-Spieler. (8.- inkl. Porto bei Frank Laband / Im Band 8 / 5442 Mendig) Erwin "Ei" Ernst

PARKBANK-TERROR 11 Gebote Demo

Toll !!! So muß Deutschpunk sein ! Rauhe Musik, holperdipolter, aber die Texte - super !!! Hier ein Auszug ("Pogo im VPKA"): "Eins, zwei, drei, es pogt die Polizei-ey ! / Eins, zwei, drei, Wachtmeister Meier ist auch dabei, Hardcore im Polizeiohr !" Kaufen für wenig (?) Geld bei Ken Mehlen / Kleiner Ring / 2081 Heist Erwin "Ei" Ernst

KALASHNIKOW Trug Vorabtape

In weiser Voraussicht sangen KALASHNIKOW vor nicht allzulanger Zeit "Du hast in die Hose gepisst.." oder so ähnlich, ob sie damit wohl den Rostocker Ehrenbürger mit der Jogginghose meinten ? In weiser Voraussicht sage ich, daß die kommende Trug LP mit dem deutschsprachigen Metal mindestens genauso gut, einzigartig und außergewöhnlich sein wird wie letzte Platte. Zweifelsohne eine der wenigen Bands mit einem eigenen Stil und radiaklen Ansichten in einer Zeit der kerzenwachsenen Weicheier.
DAY-GLO RECORDS Moses



BLACK PENIS

Neulich auf dem Diesterweg Tape Dieser Name, dieses Cover, diese Schlager. Das ist die perfekt geniale Mischung aus Reiner Berni und Helge Schneider. Aus No Wave und NEUER DEUTSCHER WELLE. Das Cover stammt übrigens von keinem anderen als Martin Büsser. Hier gilt das gleiche wie bei der ANARCHIST ACADEMY CD. 8 DM inklusive Porto bei Michael Fichert / Robert - Koch - Str. 39 / 6508 Alzey. Moses

WORMCAST Demo Tape

Japan Core mit Frauengesang, voll Energie und Power. Die 6 Songs erinnern mich teilweise an BLATANT YOBS, denn vor allem der Bass kommt voll zur Geltung. Die Frau am Mikro hat die absolut birilliante Stimme - kein Rumgekreische, sondern straight nach vorne, Mehr davon !
Barbie / c/o Nakamachi, 4-32-3 Mezon Tanaka, # 103, Yamato - Cho, Nakano-Ku 165, Japan. Björn Fischer

KATHABUTA Demo Tape

6 einfallsreiche Songs im typischen Japan Core Stil. Gekonnte Breaks und Chorgesang bringen viel Abwechslung in die einzelnen Parts hinein, nur die Gitarre kommt zu schwammig und kraftlos rüber, obwohl die Soundqualität sehr gut ist. ein großes Maß an Potential ist jedenfalls schonmal zu erkennen - weiter so ! Keine Adresse. Björn Fischer



FIFTH CRIPPLES BAND When If Not Now Who If Not Me ?

Überraschung vom Balkan. Die Bulgarier schwanken irgendwo zwischen gewöhnlichem Hardcore, Deathmetal und wenigen NOMEANSNO Teilen hin und her. Musikalisch zwischen packend und etwas seltsamen Gitarrenparts, da kommt echt der Metal - Manni durch Alla eh, du. 10 Songs (bei denen der Metal - Manni vom Autoscooter doch häufiger rauskommt) profihafte Aufmachung und Aufnahme für 5 DM plus Porto bei FIFTH CRIPPLES Band / 9500 Dobrich / "Volga" 15 / Svetlyo. Moses

PILLOW KILLZ

More Withless 6 Track Promo Tape Sirup Metal wie ich ihn schon längst ausgestorben wähnte. Ganz schön mutig von den Jungs uns dieses Tape zuzuschicken, das zwischen Filmmusik für tranfunselige amerikanische Endlosserien und Autoscooterhärtegrad der End Siebziger schwankt. Für 10 DM plus 3 DM Porto und Verpackung bei: Oliver Hohendorff / Ludwig - Jah - Str. 39 / 4154 Tönisvorst 1. Moses

SUBSTANDARD Second Demo Tape

6 Songs vom feinsten, textlich und musikalisch, "Punk As Fuck", gemacht von Leuten, die hundertprozentig meinen was sie sagen, und die sich noch immer einen Dreck um den neusten Hardcoretrend kümmern. Rauh, brutal und energiegeladen, Tape des Monats, keine Frage ! 1 Pfund und Porto an. SUBSTANDARD, 43 Burford Road, Forest Fields, Nottingham, England. Björn Fischer

DYSTOPIA Demo

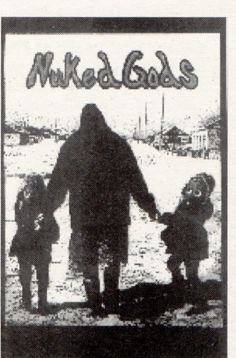
Erstes Lebenszeichen der kalifornischen CRUSTkapelle, bei der einer von "Confrontation" mitwirkt. So ähnlich sieht dann auch die musikalische Richtung aus, nur geht man hier nicht so "hau drauf" mässig, sondern eher zäh vor, ist nicht gerade die Musik, die man sich so beim Frühstück anhören kann, da wäre man recht schnell Scheisse drauf. Geprügelt wird natürlich auch, aber das tiefergehende, depressive überwiegt dann doch. Texte, Artwork und Sound (live auf 2 Spuren aufgenommen) sind für diese HC - Variante entsprechend engagiert und überzeugend. Das Tape gibt's als "Euro - Pressung" für 5, - ppd bei Chris Münch, Goldenbühlstr. 6, 7730 VS - Villingen. Claus Thaler

WE DON'T NEED THE AMERICAN BANDS Comp. Tape

Bei dem Titel wird sich mancher an den Kopf packen und lauthals "Ketzerei" schreien, wobei ich mir sicher bin, daß das im Sinne des Machers ist, denn Dirk provoziert doch sehr gern. Wie der Titel schon aussagt, finden sich auf dem Tape nur europäische Bands, die Punkrock in allen Variationen spielen. Das bürgt für Abwechslung, Langeweile kommt bei mir an keiner Stelle auf. Das Ganze wird durch ein nett gemachtes Beiheft komplettiert. Und damit ihr nicht die Katze im Sack kauft hier noch die Bands: BURNING BIBLES; LOST LYRICS; BRATBEATERS; SWOONS; K 70; BAMBIX, BLIND JUSTICE, GUTTERSNIPES, CAMPUS TRAMPS und WORN OUT. In Zeiten wo der Siegeszug der CD schon aufaufhaltsam ist, absolut unterstützenswert, und wenn das Tape so gut wie dieses ist, lohnt sich der Kauf allemal. Triebi

ASMODIS Fahr zur Hölle Pfleischmütze Vorabtape zur CD

Nein, das ist nicht die verniedlichte Kinderform der Düsseldorfer Schweinerocker ASMODI BIZAR sondern Do - It - Yourself - Metal aus der Hansestadt, technisch hart und perfekt und mit einigen Gründungsmitgliedern von EROSION. Die CD erscheint in Eigenproduktion. Watch out für die Besprechung in einem der nächsten ZAP's.
ASMODIS Moses



NUKED GODS 60 minütiges Demotape

Rock und Punk im Richtung von TARNFARBE, DESTINATION ZERO. Eher zahm, nicht so ungehobelt und frech wie klassischer Punk und ein Sänger der hin und wieder SOCIAL DISTORTION oder gar die alten MISFITS in Erinnerung ruft. 7 Stücke.
Lothar Nagel / Immanuel - Kant - Str. / 4600 Dortmund 72. Moses

MÜNCH MOB Tape

Ältere und aktuellere Aufnahmen, als eine Art Gegenstück zum BLITZ MOB oder umgedreht (zumindest hat mir Andreas das Teil auf die Rückseite überspielt), haha, denn die RAP Darbietungen, auch die deutschsprachigen, neben den zahlreichen bayrischen, auf dem MÜNCH MOB Compilation stehen denen auf dem BLITZ MOB Teil, der ja ein paar Schwächen hat nicht im Geringsten nach, eher das Gegenteil. Textlich gesehen wirkt die immer wieder kehrende Selbstverherrlichung mancher Rapper hier liebenswert und sympathisch, da charmant und gekonnt, edel und gentlemanlike. Das hat was, das hat echten Stil. Musikalisch auch einige Perlen, die den KILL THE NATION WITH A GROOVE in den Sack stecken. Der Süden war dem Norden eben schon immer um Jahre voraus. Kleiner Hardcore Insiderwitz, remeber "Süddeutsches Hardcoremagazin". Haha Moses



WORDS OF WISDOM

Hinter dem schlichten Kopiecover verbergen sich 60 Minuten voller Granatenmusik mit politischen Inhalten, dazu stilgerecht ein kleines Textheftchen mit Kontaktadressen BAD TASTE haben nun Anja von BLUTTAT als Sängerin. STRIKE steuern 3 Songs bei von denen einer ein POISON IDEA Cover ist. EGO TRIP(Songs von der Singel), WISE MINOV, DIE IRREN ELEKTRONIKER, WORN - OUT (nein, nicht die Schweizer, sondern aus Hildesheim), CONFRONTED und SUFFIX erfüllen die Erwartungen. Das Tape inclusive Beiheft bei: Daniel Zimmermann / Schubertstr. 1 / 7630 Lahr für lächerlichste 6,50 DM. Moses

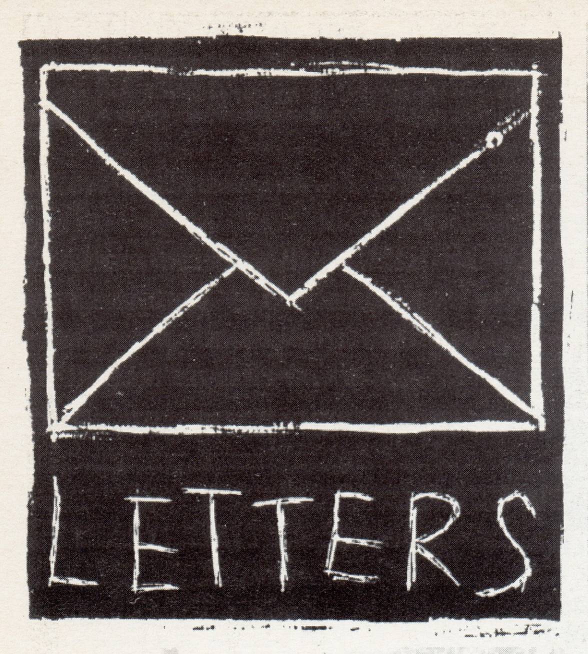
SUFFIX Brevity is the soul of wit - Tape

Proberaum-Tape im für solche Gelegenheiten typischen Dumpfsound mit 9 Songs Tempocore, von denen sich alle ziemlich gleich anhören, dieselbe Länge, variantenarmes Gegrunze, der eine Gitarrenlauf. Nur ziemlich am Ende, im vorletzten Song, besinnt man sich kurz und versucht, zu wechseln. Das kommt prompt am besten. (für DM 4 bei: A.May, Rehheide 36, 4504 Georgsmarienhütte) Emil

TILT HICKS Studio 92 - Tape

Der Sound ist okay, die Texte über Indianer, Golfkrieg und Alltagsproblemen scheinen es, gut zu meinen, sind aber in einem deutschen Englisch, von dem ich mal rotzfrech behaupte, daß die 'nen Native Speaker nicht gegengelesen hat. Und so Schoten wie "Was it December or November, just call me Geländer", da muß ich kräftig die Zähne zusammenbeißen. Muckemäßig langt's allemal für einen Platz im Mittelfeld der Corer hierzulande, okayner Druckcore mit einigen spielerischen Varianten: diesen Bonus sollte man sich nicht mit textlichen Macken verspielen. (für DM 7 bei: F.Kasten, Methfesselstr.39, 2000 Hamburg 20) Emil





Hallo Martin und ZAP,

Ihr befindet Euch wohl gerade voll in der Identitätskrise, was? Aus die Zeiten, wo Moses seine New York-Hate-Schiene abgerollt hat, der Emil den Punkrocker spielte und du mit ROLLINS auf ein Bierchen (hähä) geplaudert hast. Nein, Moses steht jetzt ganz auf Hip Hop, auch Emil interviewt CONSOLIDATED und Du verwaltest die Partituren von JOHN CAGE. Wahrscheinlich finden das jetzt wieder mal 90 Prozent der Leser absolut Scheiße, aber mir gefällt die Entwicklung. Alsdas ZAP noch ein reines Hardcore-Blatt war (ich meine jetzt Hardcore-Musik), habe ich es immer nur flüchtig gelesen, weil mir das einfach zu wenig war. Ich erinnere mich an Hefte, in denen der Stefan Heyer (R.I.P.) noch der Einzige war, der auch mal für etwas anderes als Hate ein Ohr hatte. Doch diese Welle habt Ihr Euch zum Glück abgeschminkt. Ich habe das ZAP seit fast einem Jahr im Abo, weil Ihr seit dieser Zeit endlich eine Lücke deckt, die es auf dem deutschen Zine-Markt (und ich schließe auch die großen Hefte am Kiosk ein) sonst nirgends gibt. Gerade weil Ihr keinen Trends nachlauft, erfährt man im ZAP seit einiger Zeit früher etwas über wegweisende Musik als anderswo. Wo gibt's das schon, ein Heft, das über JOHN CAGE, PUBLIC ENEMY, B-SHOPS FOR THE POOR und EROSION schreibt? Cool. Oder die Review-Seiten, wo sich der Büsser über die Klaviermusik von GIACINTO SCELSI ausläßt (ich gehöre zu dem Prozent, der ihn kennt, ob Du's glaubst oder nicht), der Gonzo es fertig bringt, zwei Seiten lang über eine neue INTRICATE-Single zu philosophieren und der Emil seine BAY CITY ROLLERS-Vergleiche an Mann und Frau bringt. Das nenne ich Pluralismus ! Verstehe mich nicht falsch: Euer Heft muß nicht nur so bleiben, es muß noch weiter gehen. Zeigt den Leuten, daß jede Musik wert ist, gewürdigt zu werden und daß die Einstellung dazu zählt, nicht der Quatsch, den man im SPEX zu lesen bekommt, die nur den Plattenfirmen und Anzeigenkunden hörig sind. Euer Heft ist längst besser geworden als seine Leser. Anders kann ich mir nicht vorstellen, warum HAMMERHEAD zur Single des Jahres geworden sind und überhaupt noch immer viel zu viel an den Ergebnissen den Eindruck macht, als hätten wir Hardcore-Glanzzeiten wie '86. Nichts gegen Hardcore, höre ich selber immer wieder, aber eben nicht immer. Tausend Dank für das Labelportärt von RECOMMENDED NO MAN'S LAND. Weiter so. Und weiter mit Hip Hop, Neneh Cherry, Jazz, Wave, Techno und allem, was noch so zur Musik dazu gehört. Denn nur so kann das ZAP zur echten Konkurrenz zu allem gedruckten Dünnschiß werden, wo Musik nur noch nach Verkaufszahlen oder Leserschaft ausgewählt wird. Je offener ihr werdet, desto mehr Chancen habt Ihr, zum deutschen OPTION zu werden. Na, ist das kein Ansporn?

P.S.: Ich weiß, daß Ihr Euch schon längst nicht mehr als reine Musikzeitschrift versteht, sondern auch als Polit-Fanzine. Das ist auch gut so, aber Du hast es ja selber in Deinem Jahresrückblick geschrieben: Über Musik zu schreiben, ist auch eine Form von Politik. Es kommt eben darauf an, wie man darüber schreibt. Haltet Augen und Ohren offen,

Jens

Hi Moses,

Ach ja, das wollte ich auch noch loswerden. Ich habe mir ja auch so 'nen "Partisanen"-T-Shirt gekauft und bislang 3 mal getragen. Das 1. Mal hier in Nordhorn im hiesigen JZ auf 'nen Samstagabend. Resultat: 3 Faschos so ca. 16 - 18 Jahre wollten mich abstechen, haben aber nicht ernst gemacht, da ich mit 2 Freunden da war. Die gesammelte Nordhorner Linke & Antifa Scene war auch da und gab mir klar zu verstehen, daß ich von ihnen im Ernstfall keine Unterstützung bekommen hätte. Beim 2. Mal passierte dann nix. Das 3. Mal war ich auf 'nem Konzert in Dortmunds FZW und wurde da auch noch angemacht, weil das T-Shirt nur Ärger provozieren würde. Egal, ich werde es weiterhin tragen.

Also bis bald. Take care Michael

Take du mal besser care, Alter. Wir arbeiten gerade an einer verbesserten Version des T-Shirts aus Kugel-, Hieb und Stichsicherem Material. Bis dahin helfen bei Anmache präventive Angriffe bzw. die gewöhnliche kugelsichere Weste. Bye Moses

Liebe ZAPels!!!!

So, hab mich jetzt auch mal aufgerafft, Euch 'nen Leserbrief zu schreiben. Hach ja, es geht um ein gar aktuelles Thema. WiesLOCH, eine Kleinstadt, in der die Jugend (und auch die Alten) zu 95% aus desinteressiertem Gezumpel besteht, das sich 'nen Dreck um das schert, was in der Welt und auch im "Deutschen Reich" so abgeht. Auch hier weiß man mittlerweile, daß es im eigenen Lande Leute gibt, die Kristallnacht spielen, man schaut schließlich Tagesschau. Gut, aber ich sollte zur Sache kommen: Mit Kassettenrekorder und 'ne Palette Bier hockt euer ergebener Erzähler mit seinen Kumpels am Wieslocher Adenauer-Platz (Kultname und bezeichnend - der Tipper). Die Stimmung ist gut, man trinkt und unterhält sich über alles mögliche. Plötzlich läuft irgend 'ne Alte vorbei und meint: "Macht die Musik aus!" Wir natürlich: "Nö, kannst uns mal!" Wir lachen sie aus. Die Alte geht weiter und ca. 'ne viertel Stunde später umzingeln uns 10 - 13 Cops. Unfreundlich befiehlt man uns, wir sollen uns hinstellen zum Durchsuchen. Die Mucke ham wir natürlich schon ausgemacht, als wir die grünen Jungs antrudeln sahen. Nun meint einer der "Schutzmänner": "Mach doch mal den Kasten an, wir wollen mal hören, was ihr da für Musik hört!" Also gut, Kassi wieder an, man lauscht dem Punkrock. Ein Haufen dämlich glotzender Gesichter steht um uns rum. Ein Cop zum anderen: "Hasch du was verschtandä?" Er: "Nee!". The Show must go on: "Zeigt mal eure Ausweise!" Ein Kumpel und ich haben keinen dabei, wir müssen mit zur Wache, die anderen läßt man laufen. Einen Bullen hört man noch zu einem der anderen 2 Kumpels sagen: "Spiel nie wieder Rambo in der Öffentlichkeit!" Das Bier wird beschlagnahmt und auf dem Revier gehen die Schoten weiter: "Na, wenn ich jetzt mal mit 'nem Hitlerlied anfange, dann könnt ihr doch bestimmt mitsingen, hä?!" (Der Bulle kennt natürlich alle Texte - der Tipper) Aha, man hält uns also für Neonazis. Wir versuchen ihnen zu erklären, daß wir gar keine sind und fragen was das eigentlich soll. Keine klaren Antworten, nur dämliche Sprüche. Mein Kumpel geht hin und zeigt 'nem Cop sein "Nazis raus" auf der Jacke, worauf der Intelligenzbolzen meint: "Auf der Jacke kann ich viel stehen haben." Jau, WiesLOCH hat ein Asylantenheim und nun kommt der härteste Spruch: "Wenn heute Nacht was im Asylantenheim passiert, dann wissen wir ja, wer es war und zu wem wir kommen müssen!" Es hätten sich angeblich etliche Leute (was eh nur die Alte war) darüber beschwert, daß mehrere Jugendliche in der Stadt sitzen und "Hitlerlieder" hören würden. Man läßt uns wieder gehen (immerhin), nachdem die Richtigkeit der angegebenen Adresse, Geburtstag, etc. gecheckt ist. Das Bier können wir den näxten Tag wieder abholen, sagt man uns. Tag danach, traben wir also wieder zur Bullerei und holen den blonden Saft. Sehr witzig, am Tag zuvor waren es noch ca. 15 Dosen, jetzt nur noch 10!!! Ich sprech den Cop darauf an, worauf er nur meint: "Tja, so stands im Polizeibuch!" Sollen sie sich das Bier doch sonst wo hinstecken, wir verlassen den Ort des Grauens. Unglaublich, gelle!?!?! Aber trotzdem wahr. Am Wochenende drauf, hatte meine liebe Mama Geburtstag, den sie schließlich inner Gaststätte feierte. Mein Schatz Petra und ich waren auch anwesend. War eigentlich ein ganz netter Abend. So gegen 1 Uhr war dann Feierabend, man ging friedlich (naja, man versuchte es jedenfalls) nach Hause. Vorher wurde ich aber noch von einem Dorftrottel (des isch a so oiner von dene Reschtsradikalä) als Nazi entpuppt. Mich mit so 'nem Depp zu unterhalten, war mir einfach zu blöd, im übrigen war ich schon reichlich angetrunken, und man kennt das ja denn, mit den Agris, gell! Ich zeigte ihm meinen Stinkfinger, worauf er auf mich losging. Man fröhnte dem Tollschock. Soso, als Panka is man nun auch ein böser Nazi. Das hat nix mit Antifaschismus, nicht mal mit 'ner Hysterie zu tun, das is einfach nur Blödheit. Jo, das wars eigentlich. Zu eurem 2-wöchigen Erscheinen, kann ich euch nur gratulieren, sehr gut......

In diesem Sinne, alles Gute. ZIPPI aus WiesLOCH

Pferdestärke: Mal was anderes unter der Abteilung "Schon gewußt!"!!!! Bei uns gibt's ne Dorf-Combo (peinlich, peinlich), die da so Hippie-Hardrock spielt. Kennt man ja, wo zu 99 % Coverversionen ("Und nun ein Lied von Deep Purple- ihr kennt es alle - es heißt "Smoke on the water"....) geklampft werden. Hähä, diese Band heißt auch noch ZAP und hat den gleichen Schriftzug wie Euer Schmierblatt. Kumpelz von Euch?

Da habt ihr ja verdammtes Glück gehabt, daß die Bullen nicht gedacht haben, daß ihr von der Antifa seid, sonst wärt ihr nämlich sicher jetzt noch in Einzelhaft in Stammheim. Wegen der Band ZAP: Schick uns ihre Adresse. Nach der Machtübernahme werden wir sie dann direkt abholen und zur Umerziehung auf die Reisfelder schicken. Bye Moses

REITSCHULE BERN - das Ende einer Illusion?

Am 17. Dezember erschoss im Vorraum der Reitschule Bern ein Bewohner der Wagenburg auf dem Vorplatz eine Frau - eine Gelegenheitsbesucherin der dortigen Bar. Damit erreichte die Anwendung von Gewalt in der Reitschule ihren traurigen Höhepunkt. Frühere Ereignisse wurden von uns - den in der IKuR (Interessengemeinschaft Kulturraum Reitschule) zusammengeschlossenen Betreiberinnen der Reitschule - verdrängt, weil sie entweder außerhalb der Reitschule Opfer forderten oder glimpflich abliefen. Dieser Vorfall löst Entsetzen, Trauer und Wut aus und zwingt uns, endgültig mit dem Vorplatz zu brechen.

Neben der IKuR und ihrem vielfältigen Betrieb haben sich in der Reitschule seit Ihrer Wiederbesetzung im Herbst 1987 Leute aus verschiedenen Randgruppen eingenistet. Sie betrachten sich - nicht ganz zu Unrecht - als Opfer der Gesellschaft, deren Geldgier immer mehr Wohn- und Lebensraum zerstört. Sie profitieren aber nur von den Strukturen der Reitschule, ohne sich um unsere weitergehende kollektiven Ansprüche zu kümmern.

Mit dem Tod der Frau ist für uns diese Situation unerträglich geworden. Uns allen ist klar, daß diese Vorplatzszene verschwinden muß. Wir geben uns zwei Monate Zeit, um die Verhältnisse grundlegend zu verändern. Wir können uns auf diesen Konflikt konzentrieren, denn nach dem Machtwechsel in Bern - Rot/Grün/Mitte-Mehrheit - ist die Reitschule von außen nicht akut bedroht.

An vielen VVs haben wir die Lage diskutiert und einige Beschlüsse gefaßt.

- Wir haben die Leute vom Vorplatz aufgefordert, bis Ende Januar die Reitschule zu verlassen und sich anderswo eine Bleibe zu suchen. Wir setzen im Augenblick noch auf ihre Einsicht und haben uns noch nicht darauf festgelegt, ob wir sie nötigenfalls aus der Reitschule werfen wollen.
- Um den vielen wilden Gerüchen, die im Umlauf sind, entgegenzutreten und um unsere Ideen und Ziele einmal mehr einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, haben wir uns an die Medien gewandt. Wir hoffen, daß viele Leute für unsere Haltung Verständnis zeigen und sich mit uns solidarisieren.
- Dazu diente insbesondere die Demo vom 23. Januar bei der wir gleichzeitig den Bewohnerinnen des Vorplatzes zeigen wollten, in welch isolierter Stellung sie sich befinden.
- Um den Anspruch der IKuR auf die ganze Reitschlue zu demonstrieren und vermehrt auch durch die Nacht präsent zu sein, haben wir eine Nachtwache eingerichtet. Sie hat die Aufgabe, die Reitschule nach Veranstaltungsschluß zu schließen und sie vor Anschlägen zu schützen. Zudem erhoffen wir uns davon eine größere Verbindlichkeit untereinander und eine gewisse Breite, da auch Leute aus dem weiteren Umfeld der IKuR mitmachen.

Geduld und Ohnmacht - Eine lange Geschichte

Grundlage des offen ausgebrochenen Konfliktes sind alte Verflechtungen zwischen der politisch-kulturellen Bewegung und Leuten aus sozialen Randgruppen. Im Laufe der Jahre entwickelten letztere einen "traditionellen Anspruch" auf den Vorraum der Reitschule, der ihnen auch lange Zeit nicht streitig gemacht wurde. Es kamm immer wieder zu Auseinandersetzungen, vor denen wir uns teilweise drückten, weil sie bei solchen Anlässen immer wieder auf die Unterstützung aus ihrem recht gewalttätigen Umfeld rechnen konnten. Dazu kam noch die unklare Haltung der Stadt. Nie glücklich mit der gelungenen Besetzung, zog sie es vor, uns in der Reitschule zu belassen, anstatt ständigen Krawall einer Bewegung ohne Begegnungsort zu riskieren. Gleichzeitig nahmen wir ihr immer wieder soziale Probleme ab und waren mit deren Folgen auf den Betrieb zeitweise so beschäftigt, daß wir kaum mehr nach außen wirken konnten. Es war der Stadt auch recht, daß wir - unserer Haltung entsprechend - nie nach der Polizei riefen, der nicht verborgen blieb, welch schräge Geschäfte gegen unseren Willen von der Reitschule aus betrieben wurden. Nur so ist es zu erklären, daß sie während langer Zeit ein zentraler Drogenumschlagplatz sein konnte.

Ja guten Tach!

"Das Tragen der ZAP DANGERSEEKER STREET WEAR gefährdet ihre Gesundheit", so stand in der Nr. 54 geschrieben und tatsächlich reagieren einige unserer lieben Mitbürger etwas gereizt auf dieses Kleidungsstück.

Nach diversen kleineren Zwischenfällen ereignete sich beim Einkauf in der Bocholter Filliale einer bekannten deutschen Supermarktkette folgendes. An der Kasse bemerkte ich, wie ein hinter mir stehendes ca. 63 - 64 Jahre altes Ehepaar mich unverhohlen anstarrte. Da ich dergleichen schon gewohnt bin, schenkte ich den beiden keine weitere Beachtung.

Doch plötzlich sprach mich die Frau mit zickiger Stimme an: "Sagen sie mal, was haben sie da draufstehen? Deutschland verrecke???" Ich antwortete ihr mit einem freundlichen aber bestimmten: "Korrekt!" Die war für die beiden das Signal, sich mit einem Schwall Hasstiraden auf mich zu stürzen. Der nicht weniger sympathische Ehemann jener mittlerweile fast hysterisch kreischenden Person, legte mir nahe, in ein anderes Land auszuwandern, falls es mir hier nicht gefallen würde. Freundlich versuchte ich, den beiden zu erklären, daß sich "Deutschland verrecke" nicht gegen das Land als solches sondern gegen diejenigen richtet, die im Zeichen der deutschen Wiedervereinigung und einer immer größer werdenden Führungsrolle Deutschlands in Europa, erneut dem nationalen Größenwahn verfallen bzw. den Ausschreitungen gegen Ausländer tatenlos zuschauen oder diese sogar beifallklatschend honorieren.

Anscheinend hatten die beiden nicht so recht zugehört, denn der Mann konterte mit einem geschickten: "Deutschland verrecke, aber hier von Sozialhilfe leben."

Ich sagte ihm, daß ich zwar nicht wüßte, woher er über meine finanziellen Einkünfte so gut informiert wäre, daß ich aber eigentlich kein Sozialhilfeempfänger sei.

Seine Frau brüllte derweil hysterisch durch den Supermarkt: "Der hat Deutschland verrecke hinten draufstehen."

Mittlerweile hatte sich die gesamte Aufmerksamkeit der Leute auf mich gerichtet und die meisten bedachten micht mit ziemlich unfreundlichen Blicken. Von der Nebenkasse rief jemand den Vorschlag rüber, man solle mir doch mal kräftig aufs Maul hauen und mich nach Jugoslawien schicken. Daraufhin sagte ich ihm und dem freundlichen Ehepaar etwas lauter meine Meinung und verlies die Runde, indem ich allen Anwesenden noch einen schönen Tag wünschte. Draußen unterhielt ich mich noch mit einer Frau, die mich freundlich auf meinen Kapuzenpulli angesprochen hatte. Sie hielt diesen Spruch für einen Schlag ins Gesicht derer, die sich in diesen Tagen bei Lichterketten und Mahnwache gegen Ausländerfeindlichkeit einsetzen würden. Derweil hatte sich auch jener freundliche Mann aus dem Supermarkt zu uns gesellt und faselte wieder irgendwas von "Schnösel, nix inne Birne und Sozialhilfe".

Plötzlich flog die Supermarkttür auf, seine Frau trat heraus und gab mir mit einem lauten: "Da ist die SAU" zu verstehen, daß sie micht entdeckt hatte. Ich forderte sie auf, ihren Ton ein wenig zu mäßigen und bekam als Antwort, daß man so etwas wie mich "totschlagen wie einen Hund und am nächsten Baum aufhängen" sollte. Ich sah wenig Sinn darin, sich gegenseitig stupide Beleidigungen an den Kopf zu werfen. Auf solch niedriges Niveau konnte und wollte ich mich nicht begeben. Dies teilte ich dem deutschen Ehepaar mit und begab mich zu meinem Auto.

Die Frau schrie mir mit erhobenen Faust hinterher: "Ich wähl beim nächsten Mal die Nazis. Und weißte wer da schuld ist? DU!!!!"

Richtig müßte es also heißen "Das Tragen der ZAP DANGERSEEKER STREET WEAR treibt den faschistischen Parteien die Wähler in die Arme." Komm schon Moses, du bist enttarnt. Für welche Partei arbeitest du? DEUTSCHLAND DEN DOOFEN, oder was?

Ciao Didei aus Bocholt

Tja, scheiße, jetzt ist es raus. Wir arbeiten gerade an fleischfarbenen Badekappen mit dem Aufdruck "Tod allen Rentnern". Das wird sämtliche Omas und Opas in die Arme der RAF treiben. Moses

ZAP LeserInnen,

Naja, es war nett, ein halbes Jahr in Deutschland zu wohnen. Ich wünsche allen, die ich getroffen habe, einen schönen und lieben Gruß. Vielleicht besuche ich Deutschland wiedermal, eines Tages. Mal sehen.

Jetzt schreibe ich ein Zine, Current Bullshit. Das frei gegen eine Briefmarke von Ingo Ebeling, GOAR Records zu kriegen ist. In ein paar Monaten bringt Ralf von 42 Records die zweite (ego). EP von STAND AS ONE in Frankreich kaufen. Jede GO Platte, glaube ich, ist jetzt out of print, aber bald kommt ein repress von der TOTAL Lp von FIRST STRIKE (UK).

So, tja, was kann man sagen. In 16 Stunden fliege ich nach Ami-Land zurück, und das war es. Von Deutschland und Polen habe ich viele schöne Erinnerungen, die ich nie vergessen werde (tut mir leid, falls das zu Klischeemäßig ist....).

Tschüß mit einem Kuß Mike Bullshit

.....Das, was ich vermisse ist ZUSAMMENHALT!

Ich habe seit 2 Wochen 5 Morddrohungen erhalten, die Bullen sagen, ich hätte keine BEWEISE.

Naja, falls ich mit durchgepustetem Hirn & Hakenkreuz aufgesprüht in der Ecke liege, fehlen wohl auch noch welche. Tatsachen:

Ich wurde im Oktober grundlos von mir 3 bis dato unbekannten Faschos von hinten mit Schlagstock, Motorradhelm & Doc's niedergeschlagen, als ich bewußtlos war, zerrten sie mich auf die Hauptstraße, die unbeleuchtet war (nachts!) & warteten wohl auf einen, der mich nicht sieht & drüberfährt (Unfall!). Ich schaffte es aber noch, auf den Gehsteig zu klettern. Durch einen (feigen!) Zeugen konnte ich (vor den Bullen, denen das gemeldet wurde) später die Identität der Faschos ausfindig machen. Ich wurde 4 Tage auf der Intensivstation behalten! Bis heute (5 Monate nachher) laufen die Schweine weiter rum & bedrohen mich & andere. Der Clou: Das Hauptschwein (Leader der Nürnberger Hooligans & befreundet mit der lokalen Nazi-Skin-Szene) hat einen Vater, der ein Oberbulle in Lauf ist. Diese Story ist zwar nicht außergewöhnlich, aber schlimm ist halt, daß ich eigentlich fast keine Rückendeckung habe (Freunde wohnen zu weit weg, sind im Notfall nie schnell genug da). Mein Haus (wohne noch bei Mama & Papa) wird von Faschos in Autos überwacht (am Wochenende!). Ich mußte mich schon mehrmals im gleichzeitigen Wegrennen & abfeuern der Gaspistole üben. Ich das Dir (Euch) nur, daß (im Falle mir sollte was ernsteres passieren) die, richtigen Leute wissen, wie der Fall gelegen ist. Nix Unfall! Aber was schreib ich eigentlich, ihr kennt die Situation doch bestens. Besser.
In der Hoffnung auf eine antifaschistische Welt! Patrick.

Paß auf dich auf Patrick, sonst haben wir bald wieder einen Abonnenten weniger, wenn das so weiter geht. Bye Moses

Betr.: Das Vorwort zum "Papa Rickie + 99 Posse" Interview aus dem ZAP Nr. 59.

Hallo Franky-Boy!
Ich habe deine Gedankenflüge über Musik, die du gekonnt in Worte zu fassen vermagst, mit Interesse gelesen.
Die Art wie du rethorisch geschickt und mit deinem intellektuellen Touch über NY/HC bzw. über deren Fan-Gemeinde herziehst, liegt mir schwer im Magen. Jeder hat eine Meinung und auch manchmal das Bedürfnis Kritik zu üben. Das akzeptiere ich voll und ganz. Meiner Meinung nach kritisierst du nicht, du verurteilst, spaltest und du beleidigst. Der Hausbesetzer "Papa Ricky" ist gut, der Hausbesetzer Roger Miret ist schlecht, das darf doch wohl nicht wahr sein. Kritik soll die Leute zum Nachdenken animieren, sie soll vernünftigen Nährboden für Kommunikation und Diskussion bereiten. Du hast dieses Ziel über die Köpfe weg weit verfehlt.
Stell dir vor es soll Leute geben, die bei einem Agnostic-Front Gig diese Leidenschaft verspüren und sich der Musik völlig hingeben können, ohne vom Schwachsinn befallen zu sein oder grunzend durch das Neandertal zu humpeln.
Ich denke, der Draht zum Leser ist angerostet oder du kannst vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen. Auf alle Fälle solltest du von deinem hohen Ross heruntersteigen, du tendierst zur Überheblichkeit und Arroganz.
Das sind harte Worte aber Kritik soll den Charakter stärken.
Es gibt hoffentlich weiterhin gute Musik und gute Bands. Deshalb: Jeder hat ein Recht auf seinen individuellen Ohrfick!
Chiao Dein heimlicher Kritiker

Helmut "Heiland" Hejtmanek begründet

....seine Totalverweigerung in einem offenen Brief vom 26.01.93
In der Entwürdigung von Menschen liegt eine Ursache für Krieg! Militär übt nicht erst in bewaffneten Konflikten Gewalt aus. Gewalt ist auch, Menschen durch abstumpfende Exerzierrituale zu blinden Ja-Sage-Menschen machen zu wollen. Zwangskasernierung und Disziplinarstrafen sollen jungen Männern ein eindimensionales Normalitätsbild eintrichtern, ohne das eine Armee nicht funktionieren könnte.
Normalität (nicht nur) in der Kaserne bedeutet: Denken in engen Bahnen, Handeln nur nach Vorschrift, Fühlen am besten gar nicht! Diese dumpfe Ordnung bedingt zwangsläufig, daß Härte als Stärke gewertet und Arroganz mit Selbstbewußtsein verwechselt wird! Den Rahmen dieser Ordnung sichert das Militärgesetz, nach dem jedes Jahr viele hundert Menschen kriminalisiert werden.
In den 70er Jahren wurde von armeekritischen Initiativen ein Alternativdienst für Verweigerer gefordert. Die ursprüngliche Idee, dadurch Menschen die Möglichkeit zu bieten, aktive Friedensarbeit zu leisten, wurde durch die Eingliederung des Zivildienstes in die umfassende Landesverteidigung prompt zerschlagen. So wurde ein Ersatzdienst geschaffen, der zum Ziel hatte, antimilitaristischen Widerstand zu kanalisieren und wieder für militärische Strategien nutzbar zu machen.
Friedensarbeit braucht Freiraum, um Fantasie entwickeln zu können. Der Zivildienst ist nichts anderes als Ersatzzwangsarbeit, genauso abgesichert durch Strafgesetze wie das Militär. Durch die etwas humaneren Dienstbedingungen dient der Zivildienst also bloß dazu, die dahintersteckende Gewalt zu verschleiern und Gewissen ruhigzustellen.
Der Zivildienst entsprang nicht - wie oft behauptet wird - dem Bedarf an sozialen Diensten, sondern allein wegen der Existenz einer Armee!!
Aus diesen Gründen bin ich nicht bereit, einem der beiden Zwangsdienste zuzustimmen.
Meine Forderungen nach Befreiung vom Militärdienst und Einstellung aller Militärstraf- und Zivildienstverfahren bleiben aufrecht!
Meine Arbeit für eine buntere Welt werde ich trotz Verfolgung weiterführen.
Es geht jetzt nicht nur um mich, auch wenn mein Name im Vordergrund steht. Ein paar hundert Menschen werden jedes Jahr wegen den Militärgesetzen verfolgt. Vielleicht haben wir jetzt eine Chance, mehr Leuten ins Bewußtsein zu rufen, daß Militär nicht nur im Krieg Gewalt ausübt.....

Mein derzeitiger Hauptwohnsitz ist das Landesgerichtliche Gefangenenhaus Wien. Die Geschichte meiner Wehrdiensttotalverweigerung begann im Grunde schon 1981 bei meiner ersten Musterung. Mein Widerwille gegen kalte militärische Ordnung war damals schon vorhanden, was mit einer befristeten Wehruntauglichkeit belohnt wure. Zwei Jahre später hatte sich der Wille zur offenen Armeeablehnung entwickelt. Trotzdem wurde ich für tauglich befunden und stellte kurz darauf einen Zivildienstantrag. Es folgten Ablehnungen durch die zuständigen Stellen.
Zwischen 1984 und 1986 begann ich mich mit dem Ursprung des Zivildienstes und dessen Eingliederung in die umfassende Landesverteidigung auseinanderzusetzen. Am 01.10.86 verweigerte ich in der Burstyn-Kaserne in Zwölfaxing alle Befehle und wurde am 02.10.96 ins Landesgericht Wien überstellt. Die Zeit bis zum 28.10.86 verbrachte ich in Einzeluntersuchungshaft. Es folgten die Verurteilung zu drei Monaten bedingter Haft und der Rücktransport in die Kaserne. Am 26.10.86 hatte ich einen unbefristeten Hungerstreik begonnen und wurde deshalb von der Kaserne in die psychiatrische Abteilung des Heeresspitals Stammersdorf verfrachtet. Die Ärzte schüchterten mich ein, indem sie mir eine Einlieferung in eine psychiatrische Klinik androhten. Die Verabreichung von Beruhigungsmitteln und die Verunsicherung durch die Einzelhaft ließen mich den Hungerstreik abbrechen.
Sechs Tage später wurde ich vorübergehend aus dem Präsenzdienst entlassen. An meiner antimilitaristischen Grundhaltung hatte sich nichts geändert. Ich nahm den Papierkrieg mit diversen Behören wieder auf, was meine neuerliche Einberufung verzögerte.
Am 03.04.89 und am 02.04.90 weigerte ich mich, den Einberufungsbefehl zu befolgen. Im Sommer 1990 versäumte ich wegen Grippe eine Gerichtsverhandlung (§7 Nichtbefolgung des Einberufungsbefehls).
Am 16.01.93 wurde ich wegen eines im Sommer 90 ausgestellten Haftbefehls festgenommen und seit 17.01.93 bin ich wieder Gast im Grauen Haus - Landesgericht Wien. Soviel zu den Daten.
Helmut Hejtmanek, Landesgefangenenhaus

Na, Pappnase wieder abgesetzt ?

Wie war Karneval ? Dieses Jahr war kein Krieg ums Öl, sondern nur Gemetzel ein paar Meter weiter, bei dem es eigentlich um nichts für uns geht, deshalb fand die Fete auch statt. Ordentlich gefeiert ? Kam deine Verkleidung als "Asylantenschwein" gut an ?

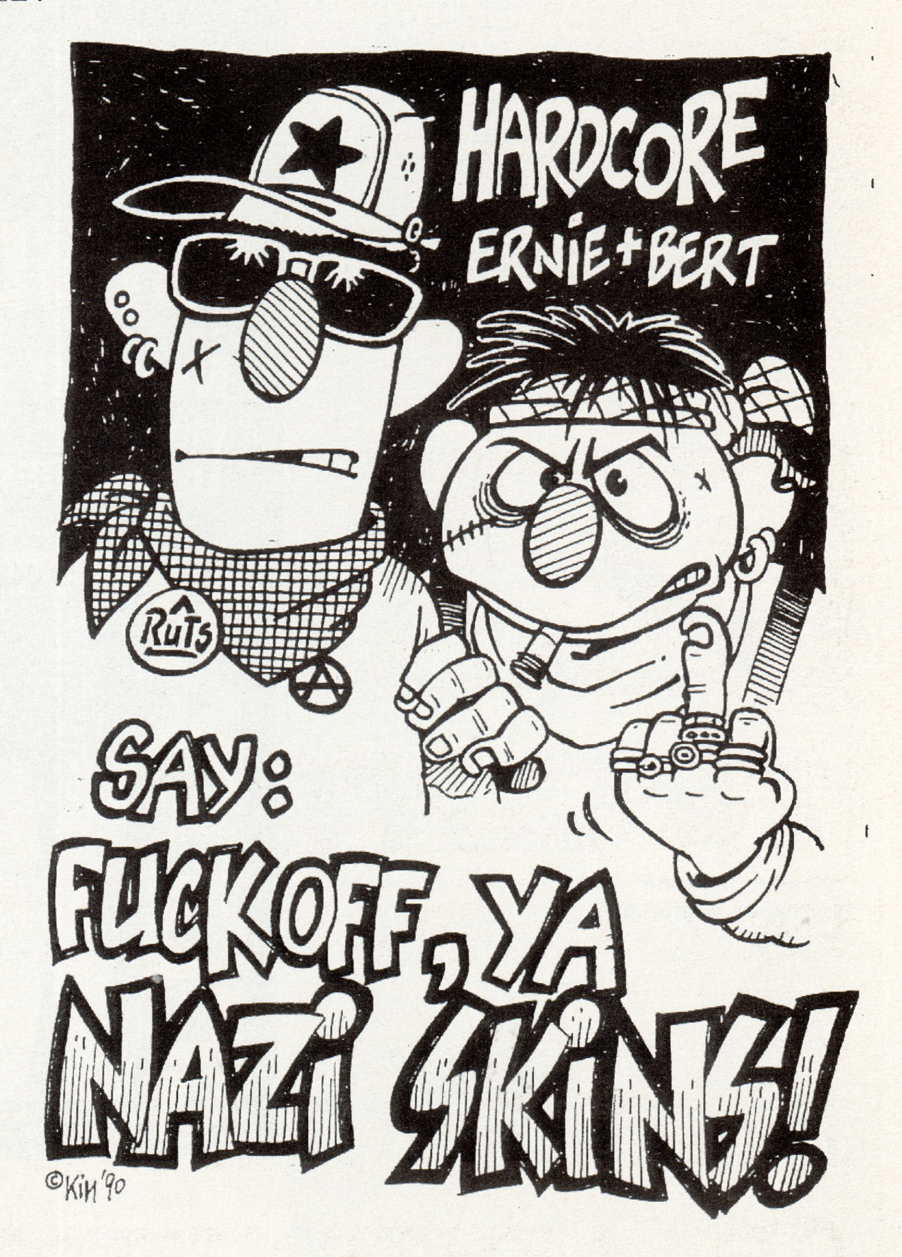
Wirklich schön, wie ausgelassen Arier feiern können. Wenn dann der Alkohlpegel und die Stimmung unter den Gleichgesinnten steigt, dann läßt man seiner Meinung freien Lauf und die Volkseele spricht aus ihrem tiefsten Inneren.

Wenn ich jedesmal wenn zwischen Weiberfastnachts-Donnerstag und Aschermittwoch das Wort NIGGER gefallen ist, eine DM bekommen hätte, würde ich mir eine Bomberflotte kaufen und eine Stadt wie MAINZ von der Landkarte radieren. Keine Panik Martin, du und ein paar der wenigen Menschen, die dort leben, würde ich vorher benachrichtigen. Würde ein ganzer Reisebus zur Evakuierung nötig sein ?

Der eine oder andere versucht zwar krampfhaft die Augen zu schließen und die Entwicklung zu verleugnen, aber Rassismus ist auf breiter Front auf dem Vormarsch. Nicht mehr in hysterischer Form in den Schlagzeilen, aber umso verstärkter in den Lokalseiten der Regierungsfanzines.

An der Ostfront werden jetzt faschistische Menschenjäger vom BGS ausgerüstet und ausgebildet um in halbstaatlichen Bürgerwehren an der Grenze legal Hatz auf Menschen machen zu können. Dafür gibt`s dann Geld vom Staat und keine Bewährungsstrafen. 4000 sollen erstmal eingestellt werden.

Aber nicht verzagen Leute ! Es geht weiter. Das nächste ZAP ist bereits mit jeder Menge Artikeln im Kasten und täglich kommen neue Verbündete zu uns. Neulich erhielt ich sogar Post aus der SESAMSTRASSE !



In diesem Sinne. Moses

IMPRESSUM

MITARBEITER
Martin Büsser, Emil, Lee Hollis, Frank Schütze, Triebi Mersch, Rainer Sprehe, Sven Chojnicki, der Taxi Driver, Amber, Roland Icking, Björn Fischer. Johnny Moabit, Vera Schneider, Claus Thaler

REDAKTIONSSCHLUß

für # 61 ist der 9.3.93

ANZEIGEN
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.93

REDAKTION
M. Arndt

LAYOUT
Lee Hollis, M. Arndt

ERSCHEINUNGSWEISE
Vierzehntägig zum Preis von 4 DM

DRUCK
Druckerei C.O.D.

VERTRIEB
Falls du Interesse daran hast ZAP auf Konzerten, an Freunde zu verkaufen, wende dich an die Kontaktadresse. Noch besser ist es natürlich dich selbst und alle Menschen die du kennst zu einem Abonnement zu überreden. Plattenläden können das Heft über den EFA Vertrieb bestellen.

VERLAG
(Redaktion, Anzeigenleitung)
ZAP
Postfach 1007
6652 Bexbach
Tel: 06826 / 81572
Fax: 06826 / 6047

Kontaktadressen:

ZAP New York / 451 West Broadway 2 N / New York, NY 10012 / USA. Phone: 212 260 - 5114.

Emil "Gameboy" Elektrohler / Riedstr. 213 / 4352 Herten (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Martin Büsser / Mainzerstr. 52 / 6509 Gau - Odernheim (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

Frank Schütze / Zülpicherwall 8 / 5000 Köln 1 (Platten, Tapes, Zines an diese Adresse).

V.i.S.d.P.
M. Arndt über Redaktion

